

# SPIELZEIT 2016/2017



## LEBENS-WERT

**Jetzt NEU!**

# Sternquell Bürgerbräu

KELLERTRUNK  
naturtrüb



**Bleib' dir treu!**



**Werte Herrschaften!**

Ihre Kehlen werden erquickt sein!  
Genießen Sie unseren unfiltrierten  
und naturtrüben Kellertrunk.

Nach alter Brautradition  
gebraut, besticht er durch  
seinen milden und malz-  
aromatischen Charakter.

**Bleib' dir treu,  
trink Bürgerbräu!**

<b>Grußworte</b>	2
<b>Premieren- und Konzertübersicht</b>	6
<b>Musiktheater</b>	10
Vorwort – Premieren – Repertoire	
<b>Konzerte</b>	24
Vorwort – Sinfoniekonzerte – Sonderkonzerte – Schulkonzerte	
<b>Ballett</b>	40
Vorwort – Premieren	
<b>Schauspiel</b>	52
Vorwort – Premieren – Sommertheater – Repertoire	
<b>Theaterpädagogik</b>	72
Vorwort und Kontakt – Theater und Schule – Theater und Kita – Theater für Lehrer/innen – Theater für Erzieher/innen – Spielclubs und Projekte – Konzerte für junge Ohren	
<b>Extras</b>	92
Extras in Plauen und Zwickau – Extras in Plauen – Extras in Zwickau	
<b>Service</b>	100
Öffnungszeiten und Kartenverkauf – Eintrittspreise – Abonnements – Service – Sitzpläne	
<b>Belegschaft</b>	122
<b>Fördervereine</b>	124
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	126
<b>Impressum</b>	128

Die deutsche Theater- und  
Orchesterlandschaft wurde  
2014 in das bundesweite  
Verzeichnis des immateriellen  
Kulturbes aufgenommen.





*Kunst kommt von Können. Wer sie wirklich beherrscht, seine Kunst, der kann uns verwirren, aufrütteln, bezaubern.*

Max Liebermann

## Liebe Theaterfreunde,

eine neue Spielzeit am Theater Plauen-Zwickau steht vor der Tür und ich möchte Sie einladen, sich verwirren, aufrütteln und bezaubern zu lassen. Generalintendant May und sein Team haben dafür mit einem abwechslungsreichen und künstlerisch anspruchsvollen Spielplan alle Voraussetzungen geschaffen. Von großer Oper wie *Die Perlenfischer* von Georges Bizet, neuen Ballettaufführungen bis zum von mir mit großer Spannung erwarteten Schauspiel *Terror* reicht die Bandbreite und lässt nur wenig Wünsche offen. Dies ist umso bemerkenswerter vor dem Hintergrund, dass mit Schließung und der nun endlich beginnenden Sanierung des Gewandhauses die wichtigste Spielstätte in Zwickau nicht zur Verfügung steht.

Deshalb an dieser Stelle ein großes Danke an alle Mitarbeiter des Theaters und an die Zwickauer die Bitte, uns zu folgen in neue Spielstätten in Kirchen, Schulen, dem Malsaal und der Neuen Welt.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, kommen Sie einfach wieder mit in die Welt der Träume und der Fantasie, lassen Sie wieder zu, dass man Ihnen (uns) den Spiegel vorhält. Ich verspreche Ihnen, Sie werden auch diesmal verwirrt, aufgerüttelt und bezaubert sein.

Ihr Jens Heitzig  
Aufsichtsratsvorsitzender der  
Theater Plauen-Zwickau gGmbH



## Sehr geehrtes Publikum,

ich lade Sie herzlich zur 16. Spielzeit unseres Theaters ein! Seit 2005 habe ich als Controllerin und seit letzter Spielzeit als Geschäftsführerin am Haus viele Höhen und Tiefen miterlebt. Auch im letzten Jahr stand erneut die Existenz unseres Theaters auf der Kippe. Doch mit Unterzeichnung des Grundlagenvertrags zur Finanzierung des Theaters bis 2020 haben die Städte Plauen und Zwickau entschieden, dass ihr Theater *über-lebens-wert* ist. Der Vertrag bietet langfristige Planungssicherheit. Wermutstropfen sind jedoch die finanziellen Kürzungen ab 2018 und damit einhergehende Strukturmaßnahmen. Die Theaterbeschäftigten verzichten weiterhin auf einen Teil ihrer Gage, frei werdende Stellen werden häufig nicht neu besetzt und zum 1. August 2016 übernimmt Zwickau die alleinige finanzielle Verantwortung für das Puppentheater, welches zukünftig von der *Kultour Z.* geführt wird. Das Theater wird aber weiterhin eng mit der neuen Puppentheater Zwickau gGmbH kooperieren.

Eines unserer großen Theater, das Gewandhaus Zwickau, steht uns ab dieser Spielzeit vorübergehend nicht zur Verfügung. Die langersehnte Sanierung beginnt. Aber ich darf unser Zwickauer Publikum beruhigen – wir spielen auch während des Umbaus für Sie. Bereits im Frühjahr haben wir begonnen, den Zwickauer Malsaal als Ersatzspielstätte umzurüsten. Vom Bürgersaal im Zwickauer Rathaus bis zur Schulaula – wir spielen fast überall. Lassen Sie sich überraschen! Die Sanierungsphase wird auch für uns eine aufregende Zeit, in der wir jedoch stets den Anspruch hegen, qualitativ hochwertiges, eigenproduziertes und ein für unser Publikum ansprechendes Theaterangebot zu leisten.

Liebe Theaterfreunde, besuchen Sie unsere Vorstellungen recht häufig und scheuen Sie nicht den persönlichen Kontakt, denn Begegnungen machen das Leben *lebens-wert*. Unterstützen Sie uns mit Werbung bei Freunden und Bekannten, denn jeder zusätzliche Besucher stärkt unser Theater und macht es *über-lebens-wert*. Freuen Sie sich mit mir auf unseren neuen Spielplan – denn dieser ist *er-lebens-wert*!

Ihre Sandra Kaiser  
Geschäftsführerin





## Verehrtes Publikum,

Fragen der Zwischenmenschlichkeit beschäftigen immer intensiver den öffentlichen Raum. Die Globalisierung schafft eine Anhebung des Wohlstands in der Breite der Weltbevölkerung, aber nicht mehr unbedingt für jeden Einzelnen in unseren Breiten. Krieg, Terror und wirtschaftliches Elend in weiten Teilen der Welt fordern nicht nur unsere Ansichten, sondern auch unsere Handlungen ganz individuell heraus. Auf der nationalen und internationalen Agenda stehen Bildungsanstrengungen (zu denen auch die ästhetische Bildung gehört), Regulierung der Märkte und soziale Gerechtigkeit. Theater kann Fragen stellen und Zusammenhänge abbilden, aber auch Kontinuitäten aufzeigen. Zu diesen gehören, bei der Betrachtung der Ursachen vieler Zeiterscheinungen, die vermeintliche oder tatsächliche Zurücksetzung, die Nichtbeachtung, die Ausgrenzung. Die Abwehrreflexe sind Selbsterhebung und Aggression. Das Motto der vor uns liegenden Spielzeit lautet *lebens-wert*. In vielen Neuvorhaben der kommenden Spielzeit wollen wir mit Ihnen gemeinsam Fragen nach den Voraussetzungen für ein sinnvolles, menschliches Miteinander stellen.

Für den Theaterstandort Zwickau eröffnet sich in naher Zukunft die Perspektive auf ein ansprechend saniertes Theatergebäude im Herzen der Stadt. Die vor uns liegende Zeit der Erneuerung des altherwürdigen Gewandhauses betrachten wir als Herausforderung für die Leistungsfähigkeit unseres Theaters. An diversen Orten der Stadt laden wir Sie zu Angeboten an Theater- und Konzertkunst ein, die für Sie und für uns teilweise Neuland bedeuten.

Der traditionsreiche Theaterstandort Plauen mit seinem wunderschönen Vogtlandtheater erfreut sich seit langem periodischer baulicher Erneuerungen. Hier Kontinuität unter Berücksichtigung künstlerischer, technischer und logistischer Herausforderungen für die ganze Theatergesellschaft herzustellen, ist unser Anliegen für die kommenden zwei Spielzeiten. Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Ihr Roland May  
Generalintendant



## Musiktheater

Plauen      Zwickau      Seite

<b>Kiss me, Kate</b> Musical von Cole Porter, Samuel und Bella Spewack	<b>im Repertoire</b> Vogtlandtheater	<b>14.10.16</b> Aula der Pestalozzischule	14
<b>Im weißen Rössl</b> Operette von Ralph Benatzky	<b>SZ 2017/18</b>	<b>11.11.16</b> Malsaal	14
<b>Der gestiefelte Kater</b> Märchenoper von César A. Cui	<b>26.11.16</b> Vogtlandtheater	_____	15
<b>Die Welt auf dem Monde (Il mondo della luna)</b> Komische Oper von Joseph Haydn	<b>14.01.17</b> Vogtlandtheater	_____	15
<b>Der Barbier von Bagdad</b> Komische Oper von Peter Cornelius	<b>SZ 2017/18</b>	<b>27.01.17</b> Malsaal	17
<b>Die Perlenfischer (Les Pêcheurs de perles)</b> Oper von Georges Bizet	<b>01.04.17</b> Vogtlandtheater	<b>28.04.17</b> Neue Welt	17
<b>Cavalleria rusticana/Der Bajazzo</b> Operndoppelabend von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo	<b>10.06.17</b> Vogtlandtheater	<b>SZ 2017/18</b>	19
<b>Das Tagebuch der Anne Frank</b> Monooper von Grigori Frid	<b>28.10.16</b> Kleine Bühne	<b>09.02.17</b> Malsaal	20
<b>Die schöne Galathée</b> Operette von Franz von Suppé	<b>SZ 2017/18</b>	<b>31.03.17</b> TiM	20

## Ballett

<b>Goldfisch-Variationen</b> Tanzstück von Annett Göhre	<b>24.09.16</b> Vogtlandtheater	_____	45
<b>Der Feuervogel</b> Ballett von Annett Göhre	<b>im Repertoire</b> Vogtlandtheater	<b>17.03.17</b> Lukaskirche	45
<b>Dancing Chorus Line (UA)</b> Tanzstück von Annett Göhre nach Motiven des Buches <i>A Chorus Line</i>	<b>SZ 2017/18</b>	<b>20.05.17</b> Lukaskirche	47
<b>Happy Birthday (UA)</b> Tanzstück von Annett Göhre	<b>27.04.17</b> Kleine Bühne	<b>02.12.16</b> Malsaal	49
<b>Junge Choreografen</b> Tanztheater-Miniaturen	<b>04.02.17</b> Kleine Bühne	<b>SZ 2017/18</b>	49

## Schauspiel

Plauen      Zwickau      Seite

<b>Terror</b> Schauspiel von Ferdinand von Schirach	<b>08.10.16</b> Vogtlandtheater	<b>13.01.17</b> Malsaal	56
<b>Jeder stirbt für sich allein</b> Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada	<b>im Repertoire</b> Vogtlandtheater	<b>28.10.16</b> Malsaal	56
<b>Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</b> Märchen nach dem gleichnamigen Film	_____	<b>10.12.16</b> Neue Welt	57
<b>Medea</b> Tragödie von Euripides	<b>11.03.17</b> Vogtlandtheater	<b>SZ 2017/18</b>	57
<b>Charleys Tante</b> Komödie von Brandon Thomas	<b>29.04.17</b> Vogtlandtheater	<b>SZ 2017/18</b>	59
<b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt</b> Kinderstück nach Hannes Hüttner	<b>16.03.17</b> Kleine Bühne	<b>05.01.17</b> TiM	59
<b>Big Deal?</b> Jugendstück von David S. Craig	<b>10.05.17</b> Kleine Bühne	<b>09.03.17</b> TiM	60
<b>Mona &amp; Lisa oder Rache ist weiblich</b> Komödie von Hermes Schmid	<b>SZ 2017/18</b>	<b>21.04.17</b> TiM	60
<b>Cyrano de Bergerac</b> Romantische Komödie nach Edmond Rostand	<b>SZ 2017/18</b>	<b>16.06.17</b> Burg Schönfels	62
<b>Der Räuber Hotzenplotz</b> Kinderstück nach Otfried Preußler	<b>17.06.17</b> Malzhaus	<b>SZ 2017/18</b>	62



## Sinfoniekonzerte

	Plauen	Zwickau	Seite
1. Sinfoniekonzert – <i>Alles, Lieb und Leid</i> Gustav Mahler – Anton Bruckner	16.09.2016 Vogtlandtheater	15.09.2016 Dom St. Marien	28
2. Sinfoniekonzert – <i>Himmlische Länge</i> Robert Schumann – Felix Mendelssohn Bartholdy – Franz Schubert	07.10.2016 Vogtlandtheater	06.10.2016 Dom St. Marien	28
3. Sinfoniekonzert – <i>Very British</i> PhilKon-Schülerakademie-Konzert Ralph Vaughan Williams – Stephen Dodgson – Edward Elgar	04.11.2016 Vogtlandtheater	03.11.2016 Neue Welt	29
4. Sinfoniekonzert – <i>Sanglichkeit und Eleganz</i> Nikolaj Rimsky-Korsakow – Valentin Bibik – Sergej Rachmaninow	27.01.2017 Vogtlandtheater	26.01.2017 Neue Welt	29
5. Sinfoniekonzert – <i>Klassik in Hollywood</i> Felix Mendelssohn Bartholdy – Erich Wolfgang Korngold – Ludwig van Beethoven	10.03.2017 Vogtlandtheater	09.03.2017 Neue Welt	30
6. Sinfoniekonzert – <i>Vom Vater und den Bubn</i> Wolfgang Amadeus Mozart – Carl Philipp Emanuel Bach – Frank Martin	07.04.2017 Vogtlandtheater	06.04.2017 Neue Welt	30
7. Sinfoniekonzert – <i>Wucht und Wonne</i> Antonín Dvořák – Gustav Mahler	12.05.2017 Vogtlandtheater	11.05.2017 Neue Welt	31
8. Sinfoniekonzert – <i>Schumann und der nordische Ton</i> Auftrittskonzert des Schumann-Festes 2017 Edvard Grieg – Robert Schumann – Niels Wilhelm Gade	02.06.2017 Vogtlandtheater	01.06.2017 Neue Welt	31

**Telefon 0375 3541-200**  
**www.zev-energie.de**

**Die Energie  
der Region**

**zev**  
strom erdgas wärme

Zwickauer Energieversorgung GmbH  
Bahnhofstraße 4 · 08056 Zwickau  
Kundenberatungszentrum:  
Mo–Do 9 bis 18 Uhr · Fr 9 bis 16 Uhr

© G. Konzepte 2016 / fotolia.de





Ritter Blaubart

Musiktheater



Sonja  
WestermannJason  
KimJulia  
Ebert

Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert.  
Oscar Wilde

## Liebe Theaterbesucher,

außergewöhnlich ist auch das, was Ihnen nunmehr in der dritten Spielzeit in dieser Zusammensetzung mit hoher Kunstfertigkeit die neun Sängerinnen und Sänger unseres Ensembles zu hören und zu erleben geben werden. Sie schultern den Hauptteil der solistischen Aufgaben – das macht mich als Musiktheaterdirektor nicht wenig stolz. Sie tun das mit Hingabe und – das ist in Zeiten immer knapper werdender materieller Ressourcen für unsere Arbeit kein Geheimnis – großer persönlicher Opferbereitschaft. Das gilt ebenso für die Sängerdarstellerinnen und -darsteller (ich nenne sie bewusst so) unseres Opernchores, für das Philharmonische Orchester und das Ballettensemble sowie für alle Mitwirkenden, durch die Ihre Musiktheatererlebnisse, liebes Publikum, erst möglich werden. Ungeachtet der Tatsache, dass wir ab dieser Saison aufgrund der lang-ersehnten Sanierung des Zwickauer Gewandhauses in verschiedenen Interimsspielstätten produzieren werden, bieten wir Ihnen breitgefächertes Musiktheater aller Genres an: Oper, Operette, Musical und kleines musikalisches Programm.

Wir sind auf der Suche, den Wert des Lebens zu bestimmen oder irgendwie fassbar zu machen: zum Beispiel im *Weißes Rössl* am Wolfgangsee, wo es „auf der Alm koa Sünd gibt“. Wie wenige Jahre trennen diese heile Vorkriegswelt von den Erfahrungswerten eines jüdischen Mädchens mit Namen Anne Frank im Versteck eines Amsterdamer Mietshauses zur Zeit der deutschen Besatzung.

In einer ganz lichten und heiteren Oper von Peter Cornelius erzählen wir die Geschichte vom *Barbier von Bagdad* und werden diesen hochkomödiantischen Stoff aus *1001 Nacht* gemeinsam mit Flüchtlingen und Migranten wie einen wunderbaren Bildteppich vor Ihnen ausbreiten und übers Geschichtenerzählen einander näher kommen.

Weiter ostwärts geht's mit der fantastischen Oper *Die Perlenfischer* von Georges Bizet. Auf der Rückreise schauen wir beim Bildhauer Pygmalion vorbei, der an der Statue der *Schönen Galathée* herumklopft und dann sollen es noch einmal die glutvollen Opernbestseller sein: *Cavalleria rusticana* / *Der Bajazzo*.

Sie sind uns herzlich willkommen, liebe Besucher! Geistig und emotional anspruchsvolle Theaterarbeit ist ein dringendes Erfordernis unserer Zeit.

Ihr Jürgen Pöckel  
Musiktheaterdirektor



# Kiss me, Kate

**Musical von Cole Porter, Samuel und Bella Spewack – Deutsch von Günter Neumann – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: 1. Kapellmeister – Regie: Christian Poewe –  
Bühne/Kostüme: Tilo Staudte – Choreografie: Amy Share-Kissiov

Am Premierenabend kommen alle zusammen: die geschiedenen Eheleute Lilli Vanessi und Fred Graham, der aufsteigende Star Louis Lane sowie ihr Freund Bill. *Zähmung!* – Das Musical soll gegeben werden und Streit gibt es nicht nur auf der Bühne: Lilli und Fred schwanken zwischen Eifersucht und Liebe, Bill flieht vor schuldeneintreibenden Gangstern und Louis sieht sich Freds Zuneigung ausgesetzt. Lilli gefährdet mit ihren Allüren die Premiere. Doch der Vorhang hebt sich unbeirrt.

Cole Porters Theater-im-Theater-Musical verquickt Shakespeares Komödie *Der Widerspenstigen Zähmung* mit der Gangsterkomödie der 1950er-Jahre als respektlose Persiflage auf Vetternwirtschaft und Emanzipation. Mit diesem Musical landete der Komponist seinen größten Broadway-Erfolg. Die pointierten Texte, eingängigen Melodien und mitreißenden Tanznummern überzeugen weltweit. Das nostalgisch-flotte Musical verspricht Unterhaltung für die ganze Familie.

Zwickau 14. Oktober 2016 – Aula der Pestalozzischule I Plauen im Repertoire – Vogtlandtheater

# Im weißen Rössl

**Operette in drei Akten von Ralph Benatzky – Fassung Bar jeder Vernunft – Musikalische Einlagen von Robert Gilbert, Bruno Granichstaedten und Robert Stolz – Text von Hans Müller-Einigen und Erik Charell – Gesangstexte von Robert Gilbert – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: 1. Kapellmeister – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Roy Spahn –  
Choreografie: Thomas Hartmann

Hochsaison im Hotel „Weißes Rössl“ am Wolfgangsee: überfordertes Personal und unzufriedene Gäste. Kellner Leopold hat alles im Griff, außer die Gefühle zu seiner Chefin Josepha Vogelhuber. Die kann die Ankunft des Anwaltes Dr. Otto Siedler aus Berlin kaum erwarten. Aber der hat nur Augen für die Fabrikantentochter Ottilie Giesecke, deren Vater gegen ihn einen Prozess verloren hat. Das Chaos ist perfekt, als Josepha Leopold kündigt und sich Kaiser Franz Josef I. anmeldet. Der Regisseur Erik Charell formte 1930 das Alt-Berliner Lustspiel *Im weißen Rössl* von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg zu einer Revueoperette für das Große Schauspielhaus Berlin um. Ralph Benatzkys Musik aus Modetänzen wurde u. a. um aktuelle Schlager wie Robert Stolz' *Die ganze Welt ist himmelblau* oder Robert Gilberts *Was kann der Sigismund dafür* ergänzt. Die bald in Deutschland als „entartet“ diffamierte Operette blieb am Broadway und in London ein Welterfolg. Erst die Heimatfilme mit Johannes Heesters und Peter Alexander brachten das Werk auf die deutschen Bühnen zurück. Heute gehört es wieder zum Repertoire des lustvollen Unterhaltungstheaters.

Zwickau 11. November 2016 – Malsaal I Plauen Spielzeit 2017/18

# Der gestiefelte Kater

**Märchenoper in zwei Akten von César A. Cui – Fassung für Kammerensemble von Maxim Böckelmann – Deutsch von Mathias Behrends und Sabine Sterken – ab 5 Jahren**

Musikalische Leitung: Maxim Böckelmann – Regie: Sabine Sterken –  
Bühne/Kostüme: Sabine Pommerening

Ein Müller hinterlässt seinem ältesten Sohn die Mühle, dem zweitältesten den Esel und dem jüngsten den Kater. Der junge Mann kann zuerst recht wenig mit dem Tier anfangen, doch nachdem sich der Kater ein Paar Stiefel anzieht, verwandelt er sich in einen vorlauten, treuen Freund, der mit Scharfsinn und Witz den Müllerssohn aus der Not rettet. Auf das ungleiche Paar warten am königlichen Hof eine Menge Abenteuer und eine schöne Prinzessin. Denn was können zwei Freunde nicht alles bewegen?

Dieses zeitlose Märchen von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Mensch und Tier kommt als musikalisches Weihnachtsmärchen auf die Bühne: eine fantastische Reise mit vielen Überraschungen und Humor. Der russische Komponist César A. Cui vertonte 1913 Charles Perraults Märchen als Kinderoper mit eingängigen Liedmelodien und erleichtert Kindern den Zugang zur Welt der Oper. Das verschollene Orchestermaterial wurde für diese Aufführung neu orchestriert.

Plauen 26. November 2016 – Vogtlandtheater

# Die Welt auf dem Monde

(Il mondo della luna)

**Komische Oper in drei Akten von Joseph Haydn – Libretto nach Carlo Goldoni – Deutsch von Hans Swarowsky – Arien in italienischer und Rezitative in deutscher Sprache – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: 1. Kapellmeister – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Andrea Eisensee

Hoch geht es hier hinaus, genauer gesagt auf den Mond. Denn Herr Bonafede liebt die Astronomie und träumt von einem Leben auf dem Mond. Seine Töchter Flaminia und Clarice und seine Zofe Lisetta träumen dagegen von der Liebe. Der steht Bonafede jedoch im Wege. Statt sich am Glück der jungen Leute zu freuen, sperrt Bonafede seine Töchter ein. Doch die drei Verehrer Ernesto, Ecclitico und Cecco verbünden sich und veranstalten ein aberwitziges Spektakel, um ihr Liebesglück zu erringen: Sie inszenieren für Bonafede eine Reise zum Mond, inklusive seiner Einführung am Hofe des Mondkaisers.

Für Musik und Szene bietet diese Handlung eine fantasievolle Grundlage, um ein buntes und turbulent Treiben im Stile der Commedia dell'arte zu veranstalten. Am Ende wird selbstverständlich Hochzeit gefeiert und zuvor hat der Zuschauer viel zu lachen gehabt. Joseph Haydns doppeldeutige Festoper nach einem Libretto des Komödienspezialisten Carlo Goldoni ist nicht nur ein Lustspiel mit Science-Fiction-Elementen, sondern auch ein musikalischer Leckerbissen der allerersten Güte.

Plauen 14. Januar 2017 – Vogtlandtheater



Johanna  
BraultJohn  
PumphreySebastian  
Seitz

# Der Barbier von Bagdad

**Komische Oper in zwei Aufzügen von Peter Cornelius – Libretto von Peter Cornelius – ab 14 Jahren**

Musikalische Leitung: 1. Kapellmeister – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Sabine Pommerening

Nureddin hat sich in Margiana verliebt, wähnt sich jedoch chancenlos. Margiana wiederum hat ebenfalls an Nureddin Gefallen gefunden und schickt ihre Tante Bostana los, ein Stelldichein zu organisieren. Vom besten Barbier der Stadt optisch und strategisch auf das Treffen vorbereitet, macht sich Nureddin auf ins Haus der Geliebten. Als deren nichtsahnender Vater eintrifft, muss Nureddin sich schnell verstecken und auf das Beste hoffen.

Der Franz-Liszt-Schüler Peter Cornelius machte sich vor allem als Liedkomponist einen Namen. Seine romantische Musiksprache zeugt dabei von großer Empfindsamkeit, ohne überladen und pathetisch zu wirken. Zu seiner ersten Oper *Der Barbier von Bagdad* verfasste er das Libretto selbst. Dazu griff er auf *Die Geschichte des Schneiders* aus der arabischen Märchensammlung *1001 Nacht* zurück. Diese Erzählung aus dem Nahen Osten werden wir in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen und Migranten inszenieren und die Klavierbegleitung durch Instrumente des dortigen Kulturraums erweitern, um einander beim Geschichtenerzählen und Musizieren besser kennenzulernen.

Zwickau 27. Januar 2017 – Malsaal | Plauen Spielzeit 2017/18

# Die Perlenfischer (Les Pêcheurs de perles)

**Oper in drei Akten von Georges Bizet – Libretto von Eugène Cormon und Michel Carré in deutscher Sprache – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: GMD Lutz de Veer – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Andrea Hölzl – Choreografie: Annett Göhre

Pflicht und Neigung, Liebe und Freundschaft im exotischen Ambiente des Indischen Ozeans, dazu berückend schöne Musik des späteren *Carmen*-Komponisten Georges Bizet. Zurga, Anführer der Perlenfischer auf Ceylon, begrüßt den Jäger Nadir, einen lang vermissten Jugendfreund. Einst schworen sie einander mit Rücksicht auf ihre Freundschaft, nicht um die Frau zu werben, in die sie sich beide verliebten. Nun erneuern sie diesen Eid. Während die Fischer auf dem Meer sind, betet eine verschleierte Jungfrau für eine ruhige See. Nadir erkennt in ihr Leïla, seine und Zurgas Jugendliebe. Jegliche Gefahr missachtend will er sie zur Flucht überreden. Doch das Paar wird entdeckt. Zornig verlangen die Perlenfischer den Tod der beiden. Kurz vor der geplanten Hinrichtung greift Zurga ein. Georges Bizets erste große Oper wurde 1863 in Paris uraufgeführt und hat, wie Hector Berlioz damals bereits erkannte, weit mehr als das beliebteste Opernduett des 19. Jahrhunderts *Dort in des Tempels Grunde* (*Au fond du temple saint*) zu bieten: „*Les Pêcheurs de perles* macht Bizet die größte Ehre, und die Partitur enthält Arien und Duette voller Feuer und großem Farbenreichtum.“ Ein exotischer Operntraum.

Plauen 1. April 2017 – Vogtlandtheater | Zwickau 28. April 2017 – Neue Welt





Judith  
Schubert



Shin  
Taniguchi



Karsten  
Schröter

# Cavalleria rusticana/Der Bajazzo

(Cavalleria rusticana/I Pagliacci)

**Operndoppelabend von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo – Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Ruggero Leoncavallo – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: GMD Lutz de Veer – Regie/Kostüme: Hinrich Horstkotte –

Bühne: Siegfried E. Mayer

Pietro Mascagni entwickelt ganz im Sinne des Verismo eine realistische Musiksprache über schroffe sizilianische Dorfsitten. Santuzza, eine junge Bäuerin, muss erkennen, dass ihr Verlobter Turridu nicht von seiner früheren Geliebten Lola lassen kann, die inzwischen mit dem Fuhrmann Alfio verheiratet ist. Santuzza beschwört tief gekränkt ein Duell mit tödlichem Ausgang herauf. Auch Ruggero Leoncavallos *Bajazzo* handelt von einem Mord aus Eifersucht. Nedda möchte sich aus ihrem Leben als Wanderschaulpielerin an der Seite ihres Mannes und Prinzipals Canio befreien und mit ihrem Geliebten Silvio fliehen. Doch der eifersüchtige Tonio entdeckt Canio kurz vor der Vorstellung seinen Nebenbuhler. Spiel und Wirklichkeit vermischen sich: Was die begeisterten Zuschauer noch für eine gekonnte Commedia dell'arte-Komödie halten, wird plötzlich tödlicher Ernst.

*Cavalleria rusticana* und *Der Bajazzo* ergänzen sich zu einem emotionsgeladenen Abend.

Plauen 10. Juni 2017 – Vogtlandtheater | Zwickau Spielzeit 2017/18

# Das Tagebuch der Anne Frank

**Monoooper von Grigori Frid in zwei Akten – Libretto von Ulrike Patow und Anne Frank – ab 14 Jahren**

Musikalische Leitung: Maxim Böckelmann – Regie: Sascha Mink – Bühne/Kostüme: Charlotte Labenz

Die jüdische Familie Frank ist mit der NS-Machtergreifung in Deutschland nach Amsterdam geflohen. Die Tochter Anne beginnt an ihrem 13. Geburtstag am 12. Juni 1942 Tagebuch zu schreiben. Als die ältere Schwester Margot eine Gestapo-Vorladung erhält, taucht die Familie am 6. Juli in ein vorbereitetes Versteck unter. Doch sie werden verraten und am 4. August 1944 verhaftet. Hier endet Annes Tagebuch, das der Vater nach dem Krieg von ihrer holländischen Fluchthelferin erhält. In 21 knappen und lyrischen Szenen lässt der russische Komponist Grigori Frid Anne Frank ihre Amsterdamer Stationen in aufwühlenden Monologen wiedererleben: die Beziehung zu den Eltern, ihren Lebenswillen, ihre Freuden und Hoffnungen, ihren Witz und ihre Neugier, ihre erste Liebe und das drohende Unheil. Das Libretto gibt den genauen Wortlaut des Tagebuchs wieder. Grigori Frid kombiniert einen rezitativen Erzählton mit ariösen Melodien, Versatzstücken der Neuen Musik und Jazz-Elementen. Seit der Uraufführung 1972 im Haus der Komponisten in Moskau bereichert die abwechslungsreiche Kammeroper die Spielpläne der deutschen Theater regelmäßig.

Plauen 28. Oktober 2016 – Kleine Bühne | Zwickau 9. Februar 2017 – Malsaal

# Die schöne Galathée

**Operette am Klavier von Franz von Suppé – Libretto von Leonhard Kohl von Kohlenegg – ab 12 Jahren**

Musikalische Leitung: Matthias Spindler – Regie: Wolfgang Dosch – Bühne/Kostüme: Odilia Baldszun

Der begnadete Bildhauer Pygmalion liebt seine Statue der Nympe Galathée. Sie ist unverkäuflich und niemand darf sie zu Gesicht bekommen. Der Kunstmäzen Mydas hat von der Schönheit der Statue gehört und besticht Pygmalions Diener Ganymed, um sich selbst davon zu überzeugen, bevor er sie kauft. Doch Pygmalion jagt den Kunstsammler zur Tür hinaus. Daraufhin fleht er die Göttin Venus an, sie möge seiner Statue Leben einhauchen. Da wird der Wunsch auch schon erfüllt. Gleich erklärt ihr Pygmalion seine Liebe. Aber Galathée betört nicht nur Pygmalion, sondern auch Ganymed und Mydas. Pygmalion bittet wütend Venus nochmals um Hilfe, sie solle die Metamorphose rückgängig machen. Venus erhört ihn erneut. Als die schöne Galathée wieder zu Marmor erstarrt ist, verkauft Pygmalion sie mit Freuden an Mydas.

Franz von Suppé schuf mit diesem Operetten-Einakter ein Kleinod des unterhaltsamen Musiktheaters. Berührende Melodien, spritzige Ensembles und eine gewitzte Handlung sind ein Garant für einen amüsanten Abend.

Zwickau 31. März 2017 – Theater in der Mühle | Plauen Spielzeit 2017/18

# Luisa Miller

**Oper von Giuseppe Verdi – Libretto von Salvatore Cammarano nach Friedrich Schillers *Kabale und Liebe* – in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln – ab 12 Jahren**

Der Schlossvogt Wurm möchte Luisa, die Tochter des ausgedienten Soldaten Miller, heiraten. Doch Miller will Luisa nicht gegen ihren Willen zu einer Ehe drängen, bis Wurm ihm verrät, dass ihr Geliebter Rodolfo der Sohn des Grafen Walter ist. Rodolfo steht zur bürgerlichen Luisa und widersetzt sich einer Heirat mit Herzogin Federica von Ostheim, droht gar, die Verbrechen seines Vaters öffentlich zu machen. Graf Walter und Wurm schmieden eine Intrige: Luisa soll zwischen Rodolfo und ihrem Vater wählen.

# Der Vogelhändler

**Operette in drei Akten von Carl Zeller – Libretto von Moritz West und Ludwig Held – ab 12 Jahren**

Baron Weps lässt die Dorfbewohner für ihr Wildern teuer bezahlen. Schließlich muss er seinen verschuldeten Neffen Stanislaus bei einer alten Hofdame freikaufen. Da kommt die Absage des Kurfürsten gerade recht: Stanislaus gibt sich als Fürst aus. Die Postbotin Christel bietet sich ihm als Ehrenjungfer an. Sie erhofft sich so eine Anstellung für ihren Adam, den Vogelhändler aus Tirol. Da mischt sich die verkleidete Kurfürstin ein.

# Ritter Blaubart

**Operette in drei Akten von Jacques Offenbach – Libretto von Ludovic Halévy und Henri Meilhac – Deutsch von Walter Felsenstein – ab 14 Jahren**

Ritter Blaubart, fünffacher Witwer in Trauer, ist auf der Suche nach einer sechsten Braut. Er findet sie in der Bäuerin Boulotte, die er jedoch kurz nach der Hochzeit bereits durch Prinzessin Hermia ersetzen möchte. Doch Boulotte denkt gar nicht daran zu sterben ...

Mit leichtem Witz und scharfem Verstand schafft Jacques Offenbach einen burlesken Reigen aus Eifersüchteleien, Verkleidungen und Befreiungsschlägen.

# Still im Aug' erglänzt die Träne

**Ein Küchenliederabend – ab 14 Jahren**

Das Personal eines bürgerlich-sächsischen Haushalts im Jahr 1900 versammelt sich um den großen Küchentisch. Die Herrschaft ist ausgegangen – Köchin und Dienstmädchen haben keinen Ausgang. Die Arbeit ist bald erledigt, der Kaffee schnell gebrüht. Auch der Briefträger schaut vorbei und man beginnt zu erzählen und zu singen – es sind die alten Geschichten über unglückliche Liebe und schreckliche Tode, blutrünstige Räuber und unverhofften Reichtum. Übers Fabulieren, Musizieren, Spielen und Träumen vergeht die Zeit wie im Fluge und das Leben gewinnt an Leichtigkeit.




[www.baeder-zwickau.de](http://www.baeder-zwickau.de)

**Städtische Bäder  
Zwickau**



**SCHWIMMHALLE  
JOHANNISBAD  
ZWICKAU**

**SAUNA  
JOHANNISBAD  
ZWICKAU**

**Glück Auf  
Badeschwimmbad**

**STRANDBAD  
PLANITZ**

Montag 10.00 - 22.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 22.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 22.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 22.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 22.00 Uhr  
Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen  
Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr Seniorensauna (zum ermäßigten Tarif, insofern Sie zwischen 9.30 und 10.00 Uhr am Einlass sind)  
20.00 - 22.00 Uhr FKK-Baden

Johannisbad Zwickau  
Johannisstraße 16  
08056 Zwickau  
Telefon 03 75. 27 25 60

Glück Auf Schwimmhalle  
Tonstraße 5  
Zwickau/Schedewitz  
Telefon 03 75. 28 96 96 0

Strandbad Planitz  
Am Strandbad 1  
Zwickau/Planitz  
Telefon 03 75. 79 59 33

**Mai - September**

Die Badesaison geht jedes Jahr von Mitte Mai bis Mitte September. In dieser Zeit ist täglich von 09.00 Uhr - 20.00 Uhr geöffnet.  
Einlassschluss: 19.00 Uhr.  
Änderungen sind witterungsabhängig möglich.

#### WOHLFÜHLPARTNER IM GESUNDHEITS- UND THERAPIEZENTRUM JOHANNISBAD ZWICKAU



**CARDIO-FITNESS STUDIO**  
Vergleichen Sie die Leistungen  
Fitnessstudio  
- Remise -  
[www.remise-zwickau.de](http://www.remise-zwickau.de)  
☎ 03 75. 27 09 044



**REHABILITATION**  
Gerne werden Sie in unserer Praxis  
aufgenommen. Auf der 80 qm. der  
wohlverwahrten Atmosphäre von  
Ruhig & Gesund  
[www.reh-zwickau.de](http://www.reh-zwickau.de)  
☎ 03 75. 39 31 661



**ALTE REMISE**  
Ein familienfreundliches Restaurant mit  
Wohlfühlfaktor für alle Generationen.  
[www.remise-zwickau.de](http://www.remise-zwickau.de)  
☎ 0375. 2145968



**SCHNITTSTÜCK**  
Das Schnitzstück wird auf der  
Schnitzwerkstatt der Schnitzwerkstatt  
verarbeitet.  
[www.schnitzwerkstatt.de](http://www.schnitzwerkstatt.de)  
☎ 03 75. 27 26 700

**EINTAUCHEN | ENTSPANNEN | WOHLFÜHLEN IN ZWICKAUS BÄDERN**



# Konzerte



Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau





*Meine eigentliche Idee ist die Verbrüderung der Völker.  
Dieser Idee versuche ich in meiner Musik zu dienen.*

Béla Bartók

## Verehrtes Konzertpublikum,

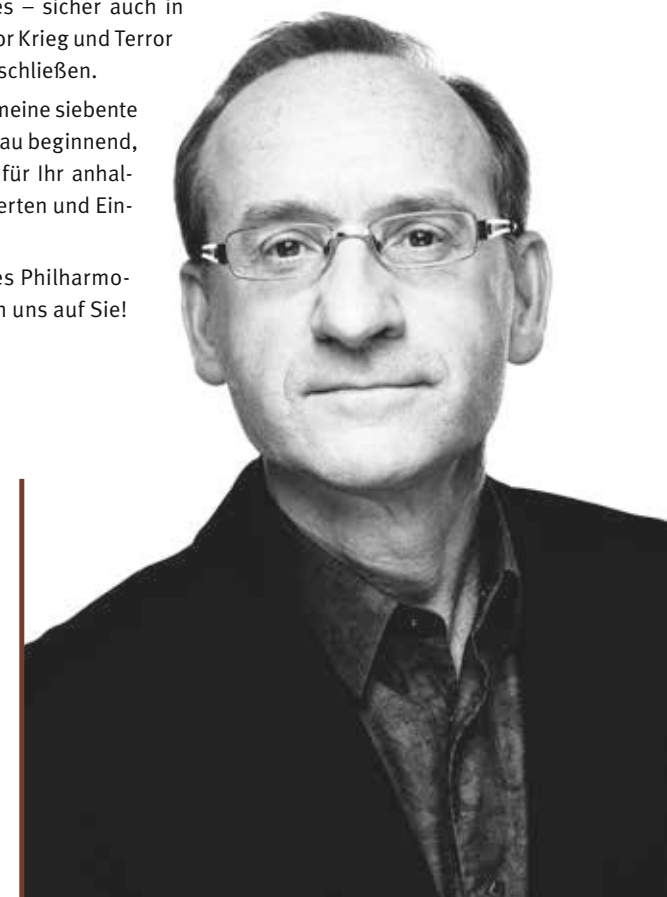
große Sinfonien von Mozart, Beethoven, Schubert, Bruckner, Mahler und Rachmaninow wollen wir Ihnen präsentieren, dazu Solokonzerte von Dodgson, Bibik, Korngold, Bach, Martin, Dvořák und Schumann. 19 Komponisten aus verschiedensten Ländern werden in dieser Konzertsaison mit Werken vertreten sein, in denen sich Lebenslust, Hoffnung, Verzweiflung und Trauer widerspiegeln.

*lebens-wert* – das Motto dieser Spielzeit. Was ist, neben der Erfüllung eigener Wünsche, lebenswert? Tolerantes Miteinander und Aufgeschlossenheit gegenüber Menschen, auch aus anderen Kulturen, gehören für mich dazu. Der oben zitierte Béla Bartók hat durch seine intensiv betriebenen, musikethnologischen Forschungen vor allem in Osteuropa, aber auch in der Türkei und in nordafrikanischen Ländern, erkannt, wie wenig regionale Kulturen auf Nationalität zu beschränken sind und in welcher gegenseitigen Einflussnahme sie schon immer standen. Und wussten Sie, dass die Hymne der Europäischen Union, die *Ode an die Freude*, aus der *Neunten Sinfonie* von Ludwig van Beethoven entstammt? „Alle Menschen werden Brüder“ heißt es darin. Wir werden wie immer mit zwei Aufführungen dieses weltumspannenden Werkes – sicher auch in Anwesenheit von Menschen, die vor Krieg und Terror zu uns geflohen sind – das Jahr beschließen.

Sehr verehrte Damen und Herren, meine siebente Spielzeit am Theater Plauen-Zwickau beginnend, möchte ich mich an dieser Stelle für Ihr anhaltendes Interesse an unseren Konzerten und Einführungen bedanken.

Die Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters und ich freuen uns auf Sie!

Ihr Lutz de Veer  
Generalmusikdirektor





## 1. Sinfoniekonzert – *Alles, Lieb und Leid*

**Gustav Mahler** *Lieder eines fahrenden Gesellen* (1896) **Anton Bruckner** *Sinfonie Nr. 3 d-Moll* WAB 103 (*Wagner-Sinfonie*, Fassung 1889)

Gustav Mahler verewigte seine unerwiderte Liebe zu der Sopranistin Johanna Richter in vier Gedichten, die er zwischen 1883 und 1885 nach dem Vorbild von Schuberts *Die schöne Müllerin* und *Winterreise* zunächst als Klavierliedzyklus vertonte und 1893 orchestrierte. In den Liedern prallen leidvolle Realität und hoffnungsvolle Traumwelt aufeinander, die durch Zivilisationslaute in Moll und Naturlaute in Dur symbolisiert werden. Mit der Verarbeitung des Liedes *Ging heut' morgen über's Feld* als Hauptthema in der *Sinfonie Nr. 1 (Titan)* begründet er die Motto-Technik seiner Sinfonien. Auch Anton Bruckner thematisierte im Finale seiner *Sinfonie Nr. 3* das Leben als Einheit aus Freude und Trauer: „So ist's im Leben“. 1873 überredete Anton Bruckner sein Idol Richard Wagner, ihm die gerade fertiggestellte *Sinfonie Nr. 3* widmen zu dürfen, in der er Motive aus *Tristan und Isolde*, *Ring des Nibelungen* und *Tannhäuser* zitierte. Nach der desaströsen Uraufführung vor Wiener Publikum überarbeitete Bruckner das Werk noch zweimal. Gustav Mahler setzte sich für die Sinfonie ein, wofür ihm Bruckner den Autograf der ersten Sätze schenkte.

Solistin: Johanna Brault, Mezzosopran | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 15. September 2016 – Dom St. Marien | Plauen 16. September 2016 – Vogtlandtheater

## 2. Sinfoniekonzert – *Himmlische Länge*

**Robert Schumann** *Ouvertüre zu Hermann und Dorothea* op. 136 (1851) **Felix Mendelssohn Bartholdy** *42. Psalm – Wie der Hirsch schreit* für Sopran, gemischten Chor und Orchester op. 42 (1838) **Franz Schubert** *Große Sinfonie C-Dur Nr. 8 D. 944* (1840)

Felix Mendelssohn Bartholdy schenkte Clara Schumann am 11. März 1841 Goethes Gedichtepos *Hermann und Dorothea* über eine Liebe während der Französischen Revolution. Robert Schumann schien es geeignet für ein Oratorium, beließ es aber 1852 bei einer *Ouvertüre* und verarbeitete als Material die *Marseillaise*. Julius Rietz führte sie posthum 1857 in Leipzig erstmals auf. Mendelssohn Bartholdy vertonte den *42. Psalm – Wie der Hirsch schreit* auf seiner Hochzeitsreise 1837. Ein Jahr später fand die Uraufführung im Gewandhaus Leipzig statt. Ferdinand Hiller ergänzte den Schlusschor. Der Freund Robert Schumann rezensierte begeistert: „die höchste Stufe, die er als Kirchenkomponist, ja die neuere Kirchenmusik überhaupt, erreicht hat“. Genauso enthusiastisch veranlasste Schumann die Drucklegung von Franz Schuberts zwischen 1825 und 1828 entstandener letzten *Sinfonie Nr. 8*, über die er den berühmten Essay *Die himmlische Länge* veröffentlichte. Schumanns *Ouvertüre* wurde ebenso wie Schuberts Meisterwerk posthum am 21. März 1839 unter der Leitung von Mendelssohn Bartholdy in Leipzig uraufgeführt.

Solist/inn/en: Sonja Westermann, Sopran – Jason Kim, Tenor – John Pumphrey, Tenor – Shin Taniguchi, Bariton – Karsten Schröter, Bass | Chor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 6. Oktober 2016 – Dom St. Marien | Plauen 7. Oktober 2016 – Vogtlandtheater

## 3. Sinfoniekonzert – *Very British* PhilKon-Schülerakademie-Konzert



**Ralph Vaughan Williams** *Fantasie über ein Thema von Thomas Tallis für doppeltes Streichorchester* (1910) **Stephen Dodgson** *Konzert für Gitarre und Kammerorchester Nr. 2* (1989) **Edward Elgar** *Enigma Variationen* op. 36 (1899)

Ab 1900 suchten viele Komponisten Alternativen zur modernen Atonalität, die sie unter anderem in der barocken Tradition des Variierens und Fantasierens über Themen alter Meister fanden. Ralph Vaughan Williams variierte die phrygische *Dritte Kirchentonart-Melodie* eines Hymnal des Renaissance-Komponisten Thomas Tallis auf drei Arten. Zwei Streichorchester wechseln zwischen Solo und Tutti und im Kontrast dazu erklingen orgelähnliche Klänge. Edward Elgar beschreibt in 14 Variationen Menschen aus seinem Umfeld. Das Thema ist eine zufällig erfundene Melodie, die seiner Frau besonders gefiel. Nach der Uraufführung 1899 durch Hans Richter in London wurde das Werk *Enigma* (Rätsel) betitelt, als die Zuordnung der Sätze zu bestimmten Personen enträtselt wurde. Der neoklassizistische Stil dieser Werke eignet sich für das gemeinsame Musizieren mit Schülerinnen und Schülern der PhilKon-Akademie. Auch der 2013 verstorbene Stephen Dodgson mischt in seinem fünfsätzigen *Gitarrenkonzert Nr. 2* Variationsverfahren, phrygische Kirchentonart sowie Barockinstrumente mit Mitteln der Neuen Musik. Das Werk wurde 1972 für John Williams geschrieben.

Solist: Lucian Plessner, Gitarre | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 3. November 2016 – Neue Welt | Plauen 4. November 2016 – Vogtlandtheater

## 4. Sinfoniekonzert – *Sanglichkeit und Eleganz*

**Nikolaj Rimsky-Korsakow** *Ouvertüre zur Oper Die Zarenbraut* (1898) **Valentin Bibik** *Violinkonzert Nr. 3* (1985) **Sergej Rachmaninow** *Sinfonie Nr. 2 e-Moll* op. 27 (1907)

Nikolaj Rimsky-Korsakow strebte in seiner zehnten Oper *Die Zarenbraut* als Reaktion auf Richard Wagners Musik pure Sanglichkeit an. „Die Arbeit ging mir leicht von der Hand. (...) Entgegen meiner Gewohnheit verwendete ich außer dem *Ruhm-Lied* keine Volksliedthemen.“ Die Potpourri-Ouvertüre nimmt die musikalischen Höhepunkte vorweg. Der 1940 geborene jüdisch-ukrainische Komponist Valentin Bibik wirkte an der Musikhochschule Charkow, seit 1994 als Dekan für Musik an der Universität für Humanwissenschaften in St. Petersburg und seit 1998 an der Musikhochschule Tel Aviv. 1992 wurde er mit dem Internationalen Preis für Komposition ausgezeichnet. Seine Musik verbindet slawische Traditionen mit polytonalen und polyrhythmischen Harmonien nördlicher Prägung. Jede musikalische Geste wird in seinem Kolorit und seiner Form und durch eine weite Palette von Techniken vergrößert. Das *Konzert für Violine Nr. 3* erhielt den Beitel *Klage und Gebet*. Sergej Rachmaninow nutzte einen längeren Aufenthalt in Dresden 1906/07, um seine *Sinfonie Nr. 2 e-Moll* zu komponieren. Nach seiner Rückkehr nach St. Petersburg dirigierte er die Uraufführung im Januar 1908. Er widmete sie seinem Lehrer Sergej Tanejew. Die langen Themen der einzelnen Sätze verschwimmen ineinander und berauschen durch ihr schwärmerisches Feuer.

Solist: Boris Brovtsyn, Violine | Dirigent: Işın Metin

Zwickau 26. Januar 2017 – Neue Welt | Plauen 27. Januar 2017 – Vogtlandtheater

## 5. Sinfoniekonzert – *Klassik in Hollywood*

**Felix Mendelssohn Bartholdy** *Ouvertüre zu Ein Sommernachtstraum* op. 21 (1826)

**Erich Wolfgang Korngold** *Konzert für Violine und Orchester D-Dur* op. 35 (1945)

**Ludwig van Beethoven** *Sinfonie Nr. 5 c-Moll* op. 67 (1808)

Erich Wolfgang Korngolds erste Tätigkeit in Hollywood war die Adaption von Felix Mendelssohn Bartholdys Schauspielmusik als Filmmusik zu Max Reinhardts *Ein Sommernachtstraum*. Damit setzte er neue Maßstäbe, indem er die im Film bisher übliche Big Band auf Sinfonieorchester-Stärke erweiterte und Mendelssohn Bartholdys 1826 und 1842 auf Wunsch des preußischen Königs verfasste Bühnenmusik zu Shakespeares Drama um einige Passagen ergänzte. Nach einer erfolgreichen Karriere als Filmkomponist in den USA wandte sich der Emigrant Erich Korngold 1945 mit seinem *Violinkonzert* wieder dem Konzertsaal zu. Dennoch verwendete er seine zitierten Filmmelodien als Hommage an Hollywood. Das Werk ist Alma Mahler gewidmet, der Witwe seines Mentors Gustav Mahler. Das virtuose Werk wurde 1947 von Jascha Heifetz uraufgeführt und gilt als eines der populärsten Violinkonzerte. Seinem Film *Rotation* legte Wolfgang Staudte Ludwig van Beethovens komplette *Sinfonie Nr. 5* als Soundtrack zugrunde. Bis heute ist umstritten, ob Beethoven die Sinfonie selbst als „an die Tür klopfendes Schicksal“ verstand und ob er darin seinen Verdruss über die drohende Taubheit oder Napoleons Siegeszüge verklanglichte.

Solistin: Liv Migdal, Violine | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 9. März 2017 – Neue Welt | Plauen 10. März 2017 – Vogtlandtheater

## 6. Sinfoniekonzert – *Vom Vater und den Bubn*

**Wolfgang Amadeus Mozart** *Sinfonie Nr. 23 D-Dur* KV 181 (1773) **Carl Philipp Emanuel Bach**

*Flötenkonzert d-Moll* Wq 22 (1747) **Frank Martin** *Ballade für Flöte, Streichorchester und*

*Klavier* (1941) **Wolfgang Amadeus Mozart** *Sinfonie Nr. 39 Es-Dur* KV 543 (1788)

Wolfgang Amadeus Mozarts *Sinfonie Nr. 23 D-Dur* entstand zusammen mit neun weiteren Sinfonien wahrscheinlich als Bewerbungsarbeit. Da das damalige Publikum nur Uraufführungen erwartete, schwärzte er auf den Autografen das Entstehungsdatum und führte sie zehn Jahre später als neue Werke auf. Die virtuose Sinfonie ist als italienische Ouvertüre konzipiert. Der 17-jährige Mozart berief sich auf den vorklassischen Stil von Carl Philipp Emanuel Bach: „Er ist der Vater; wir sind die Bubn. Wer von uns was Rechts kann, hats von ihm gelernt.“ Der in Berlin und Hamburg wirkende Sohn von Johann Sebastian Bach prägte mit seinen tausend Werken den Empfindsamen Stil. Sein stürmisches *Flötenkonzert d-Moll* war ursprünglich für Cembalo verfasst und stellt durch seine überraschenden Wendungen und die klassische Sonatenhauptsatzform den Wendepunkt vom Barock zur Klassik dar. Frank Martin wuchs mit Chorälen von Johann Sebastian Bach auf und fand in einer Synthese aus Impressionismus und Zwölftonmusik seinen eigenen Stil. Die *Ballade für Flöte, Streichorchester und Klavier* verstand er als freie poetische, klassische Fantasie. Im Sommer 1788 verfasste der von Geldsorgen geplagte Mozart seine letzten drei Sinfonien. Der lebensbejahenden vorromantischen *Sinfonie Nr. 39 Es-Dur* hört man diese Depressionen nicht an. Die Romantik stilisierte sie zu Mozarts Schwanengesang.

Solist: Elya Levin, Querflöte | Dirigent: 1. Kapellmeister

Zwickau 6. April 2017 – Neue Welt | Plauen 7. April 2017 – Vogtlandtheater

## 7. Sinfoniekonzert – *Wucht und Wonne*

**Antonín Dvořák** *Klavierkonzert g-Moll* op. 33 (1878) **Gustav Mahler** *Sinfonie Nr. 5 cis-Moll* (1904)

Antonín Dvořáks Solokonzert, das *Klavierkonzert g-Moll*, brachte bei der Uraufführung durch den angesehenen Pianisten Karel von Slavkovsky nicht den erhofften Erfolg. Dvořák überarbeitete daher den Solopart vor der Drucklegung in die heute bekannte Gestalt. Doch dem Werk blieb das Etikett der Wirkungslosigkeit anhaften. Dabei stehen die zahllosen wunderschönen Melodien nationalen Kolorits und der sinfonische Charakter, bei dem Orchester und Pianist gleichwertige Partner sind, der Meisterschaft späterer Kompositionen in nichts nach. Dvořáks Karriere wurde schließlich unter anderem durch Gustav Mahler gefördert, dessen *Sinfonie Nr. 5 cis-Moll* das Publikum bei der Uraufführung 1904 mit ihrer ausufernden und komplexen Form irritierte, welche die bisher übliche lineare Entwicklung durch übergangslose Gegenüberstellungen von tiefen Abgründen und zarten Momenten ablöste. Mahlers Erkenntnis „Die Fünfte ist ein verfluchtes Werk. Niemand capiert sie“, ließen den Komponisten bis an sein Lebensende 1911 immer wieder an der Sinfonie feilen. Heute gilt dieser Auftakt in Mahlers neuartiges sinfonisches Schaffen als seine beliebteste Sinfonie. Ihre Popularität wurde besonders durch die Verwendung des *Adagietto* mit seinem zarten, hoffnungsvollen Sehnen in Luchino Viscontis Film *Tod in Venedig* befördert.

Solistin: Ana-Marija Markovina, Klavier | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 11. Mai 2017 – Neue Welt | Plauen 12. Mai 2017 – Vogtlandtheater

## 8. Sinfoniekonzert – *Schumann und der nordische Ton* Auftaktkonzert des Schumann-Festes 2017 *Nord oder Süd*

**Edvard Grieg** *Im Volkston aus Zwei Nordische Weisen* op. 63 (1895) **Robert Schumann**  
*Cellokonzert a-Moll* op. 129 (1850) **Niels Wilhelm Gade** *Sinfonie Nr. 1 c-Moll* op. 5 (1842)

Mit dem ersten Preis im Wettbewerb des Kopenhagener Musikvereins gewann Niels Gade 1843 ein königliches Stipendium, das ihm einen Auslandsaufenthalt ermöglichte, der ihn unter anderem nach Leipzig führte. Dort schloss er Freundschaft mit Mendelssohn Bartholdy und Schumann. Gades *Sinfonie Nr. 1 c-Moll* kam noch im selben Jahr unter der Leitung von Mendelssohn Bartholdy im Leipziger Gewandhaus zur Uraufführung und begeisterte die neuen Freunde mit ihrer Verarbeitung von spätmittelalterlichen, skandinavischen Volksweisen – dem „nordischen Ton“. Damit war der Grundstein für Gades Karriere als Dirigent in der Nachfolge von Mendelssohn beim Gewandhausorchester gelegt. Einen ganz eigenen und besonderen Ton besitzt auch Schumanns 1850 komponiertes *Cellokonzert a-Moll*. Dieses feinsinnige und heitere Werk beschrieb Clara Schumann treffend mit den Worten: „Die Romantik, der Schwung, die Frische und der Humor, dabei die höchst interessante Verwebung zwischen Cello und Orchester ist wirklich ganz hinreißend, und dann von welchem Wohlklang und tiefer Empfindung sind alle die Gesangsstellen.“ Die Einleitung des Programmes bildet eine der *Nordischen Weisen* des Schumann-Bewunderers Edvard Grieg, welche in der den Skandinaviern typischen, herb-nordischen Tonsprache gehalten ist.

Solist: N. N., Violoncello | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 1. Juni 2017 – Neue Welt | Plauen 2. Juni 2017 – Vogtlandtheater



## Sonderkonzerte

### 10. Schumann-Gala 2016 –

#### *Historisches Gewandhauskonzert vom 18. Januar 1849*

In Zusammenarbeit mit der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V. und in Kooperation mit dem Robert Schumann Konservatorium Zwickau

Mit Werken von L. Cherubini – Ch. W. Gluck – F. Mendelssohn Bartholdy – F. Schubert – F. Chopin – R. Schumann

Solist/in: Sofja Gülbadamova, Klavier – Jason Kim, Tenor | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Zwickau 1. Oktober 2016 – 19.30 Uhr – Katharinenkirche

### Adventskonzert – *Festliche Barockmusik zur Weihnacht*

Solisten, Chor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen – Kinderchor | Dirigent: 1. Kapellmeister

Plauen 3. + 9. Dezember 2016 – 19.30 Uhr + 8. Dezember 2016 – 17.00 Uhr – Vogtlandtheater  
Zwickau 13. + 14. Dezember 2016 – 19.30 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

### Beethoven – *IX. Sinfonie*

Solist/inn/en: Katrin Kapplusch, Sopran – Johanna Brault, Mezzosopran – Jason Kim, Tenor – Shin Taniguchi, Bariton – Chor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen | Dirigent: GMD Lutz de Veer

Plauen 28. Dezember 2016 – 19.30 Uhr – Vogtlandtheater  
Zwickau 29. Dezember 2016 – 19.30 Uhr – Neue Welt

### Neujahrskonzert – *Auf wienerische Art*

Solist/in: Sonja Westermann, Sopran – Jason Kim, Tenor | Dirigent/Moderation: Christian Simonis

Plauen 1. Januar 2017 – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater  
Zwickau 4. Januar 2017 – 19.30 Uhr + 8. Januar 2017 – 11.00 Uhr – Neue Welt  
Limbach-Oberfrohna 7. Januar 2017 – 16.00 Uhr – Stadthalle

### Osternacht – *Der Messias*

Solist/inn/en: Julia Ebert, Sopran – Johanna Brault, Mezzosopran – John Pumphrey, Tenor – Shin Taniguchi, Bariton – Chor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen | Dirigent: 1. Kapellmeister | Szenische Einrichtung: Jürgen Pöckel | Lichtinstallation: Silvio Gahs

Zwickau 16. April 2017 – 21.00 Uhr – Lukaskirche

## Kirchenkonzerte

### 1. Kirchenkonzert – Felix Mendelssohn Bartholdy *Verleih uns Frieden und Reformationssinfonie*

Solist/inn/en: Birte Kulawik, Sopran – Daniela Haase, Sopran – Martin Petzold, Tenor – Kantoreien der Luther-, Moritz- und Johannisgemeinde Zwickau, Kantorei der Christuskirche Dresden-Klotzsche | Dirigent/in: Anne-Doreen Reinhold (Zwickau) / Jörg Petzold (Dresden)

Zwickau 29. Oktober 2016 – 17.00 Uhr – Moritzkirche  
Dresden 30. Oktober 2016 – 17.00 Uhr – Christuskirche

### 2. Kirchenkonzert – John Rutter *Requiem*

Solisten: N. N. – Evangelischer Singkreis Plauen | Dirigentin: Susanne Häußler  
Plauen 6. November 2016 – 17.00 Uhr – Lutherkirche

### 3. Kirchenkonzert – Michael Haydn *Requiem* und Joseph Haydn *Harmoniemesse*

Solisten: N. N. – Domchor Zwickau | Dirigent: KMD Henk Galenkamp  
Zwickau 13. November 2016 – 17.00 Uhr – Dom St. Marien

### 4. Kirchenkonzert – Luigi Cherubini *Marche funebre* und *Requiem c-moll*

Solisten: N. N. – Chor der Evangelisch-methodistischen Kirche Plauen | Dirigent: Georg Stanek  
Plauen 16. November 2016 – Erlöserkirche

### 5. Kirchenkonzert – Johann Sebastian Bach *Weihnachtsoratorium*

Solisten: N. N. – Domchor Zwickau/Evangelischer Singkreis Plauen | Dirigent/in: KMD Henk Galenkamp (Zwickau)/Susanne Häußler (Plauen)  
Zwickau 11. Dezember 2016 – 17.00 Uhr – Dom St. Marien [Kantaten 1-3 und Johann Ludwig Krebs *Uns ist ein Kind geboren*]  
Plauen 18. Dezember 2016 – 17.00 Uhr – Lutherkirche [Kantaten 1-3]

### 6. Kirchenkonzert – *Karfreitagskonzert*

Solisten: N. N. – Domchor Zwickau | Dirigent: KMD Henk Galenkamp  
Zwickau 14. April 2017 – 17.00 Uhr – Dom St. Marien

## Liederabende

### 1. Liederabend – *Johanna Brault*

Zwickau 29. Oktober 2016 – 19.30 Uhr – Malsaal

### 2. Liederabend – *Julia Ebert*

Zwickau 11. März 2017 – 19.30 Uhr – Malsaal

### 3. Liederabend – *John Pumphrey*

Zwickau 21. April 2017 – 19.30 Uhr – Malsaal

## Konzerte für junge Ohren

## Familienkonzerte

### 1. Familienkonzert – *Das Kuscheltierkonzert* – ab 4 Jahren

Musik von Klaus Wüsthoff

Mit viel Musik wird das Kinderzimmer zu einem lebendigen Zoo. Klaus Wüsthoff charakterisiert die Kuscheltiere musikalisch und stellt auf diese Weise spielerisch Instrumente und verschiedene Musikstile vor. Kuscheltiere jeder Art sind im Publikum herzlich willkommen.

Plauen 18. Oktober 2016 – 10.00 Uhr – Vogtlandtheater  
Zwickau 9. November 2016 – 10.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

### 2. Familienkonzert – *Die Schneekönigin* – ab 5 Jahren

Musik u. a. von Luigi Boccherini, Joseph Haydn, Leopold Mozart und Johann Strauss

Das bekannte Kunstmärchen von Hans Christian Andersen erzählt von einer spannenden Reise in den hohen Norden. Die Orchestermusik veranschaulicht die verschiedenen Stimmungen und Stationen auf Gerdas Suche nach ihrem besten Freund Kay.

Zwickau 23. November 2016 – 10.00 Uhr – Malsaal

## Schulkonzerte

### 1. Schulkonzert – *Peer Gynt Suiten* – ab 5. Klasse

Musik von Edvard Grieg

Henrik Ibsens dramatisches Gedicht *Peer Gynt* erzählt die Lebensgeschichte eines „Nichtsnutzes“ und dessen Reise durch die Welt. Edvard Grieg komponierte dazu eine Schauspielmusik, die er später in Suiten umarbeitete. Diese eingängige, programmatische Musik bietet die ideale Grundlage, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Clara-Wieck-Gymnasiums eine moderne Bebilderung in Form von künstlerischen Videoinstallationen zu präsentieren.

Zwickau 12. Januar 2017 – 9.30 + 11.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg  
Plauen 19. Januar 2017 – 9.30 + 11.00 Uhr – Vogtlandtheater



## 2. Schulkonzert – *Reise um die Welt* – ab Kindergarten

Programmmusik des 19. und 20. Jahrhunderts

Wie klingt eigentlich ein Sonnenaufgang in der Wüste oder ein Rodeo in Nordamerika? Wir nehmen die Kinder mit auf eine musikalische Reise um die Welt. Sie erleben eine spannende Geschichte und sehen und hören, wie mit den verschiedenen Instrumenten eines Orchesters unterschiedlichste Klänge erzeugt werden, die nach Afrika, Amerika und Asien entführen.

Zwickau 26. + 27. April 2017 – 10.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

Plauen 3. + 4. Mai 2017 – 10.00 Uhr – Vogtlandtheater

## Mobile Konzerte

Wir kommen mit dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau gerne mit einem ca. 50-minütigen Konzert zu Ihnen in die Schule. Je nach Größe des Aufführungsortes haben wir auch noch weitere Programme im Angebot. Nehmen Sie dafür bitte Kontakt mit Anne Langhoff (Zwickau) oder Freya Sachs (Plauen) auf. (Kontaktdaten siehe Seite 88)

### *Tierisch musikalisch* – ab 1. Klasse

Musik u. a. von Joseph Haydn, Jean-Philippe Rameau und Camille Saint-Saëns

Was ist da denn los? Im Orchester klingt es heute wie auf dem Bauernhof? Ein Esel schreit – ach nein, das ist die Violine – und bei den Holzbläsern geht es zu wie im Hühnerstall. Ein witziger Besuch im Orchester-Zoo, bei dem die Kinder hautnah das Zusammenspiel der Instrumente und deren Effekte kennenlernen.

### *Beschwingt!* – ab 3. Klasse

Tanzmusik aus drei Jahrhunderten

Mit Werken von Georg Friedrich Händel und Peter Tschaikowsky werden die verschiedenen Charakteristika der historischen Tänze Menuett, Bourrée, Sarabande und Gigue veranschaulicht. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler durch einige schnell erlernbare Tanzschritte unmittelbar die Musik erfahren.

## Repertoire Mobile Konzerte

*Die Schneekönigin* – ab Vorschule

*Mozarts Reise nach Prag* – ab 1. Klasse

*Die Moldau* – ab 3. Klasse

*Peer Gynt Suiten* – ab 5. Klasse

## MEISTERSTÜCKE

Erleben Sie die neue E-Klasse.



## LUEG.

Anbieter: Autohaus LUEG GmbH • Schubertstraße 1 • 08058 Zwickau  
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • Schubertstraße 1 • 08058 Zwickau • Fon 0375 311-0  
 info.zwickau@lueg.de • Am Sachsenring 5 • 09337 Bernsdorf • Fon 03723 41 97-0 • bernsdorf.info@lueg.de  
 Auer Strasse 18 09366 Stollberg • Fon 037296 712-0 • stollberg.info@lueg.de • www.lueg-sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.lueg-sachsen.de](http://www.lueg-sachsen.de) oder bei uns vor Ort.

# BÜHNE FREI FÜR UNSERE THEATER PACKAGES

## „One Night Stand in Plauen“ Package

- 1 Drink pro Person in der SONDERBAR
  - Übernachtung im Doppelzimmer
  - kostenfreier Parkplatz
  - Brunch
- 100,- € für 2 Personen

## „Backstage“ Package

- Dinner für 2 Personen im RED GRILL - Das Restaurant vor dem Theater
  - 1 Drink pro Person in der SONDERBAR nach dem Theater
- 40,- € für 2 Personen

📍 DORMERO Hotel Plauen, Theaterstr. 7, 08523 Plauen  
📞 Buchbar per Mail [fo.plauen@dormero.de](mailto:fo.plauen@dormero.de) oder telefonisch +49 3741 121 0

**DORMERO** | Hotel  
Plauen

Diese Packages sind nur in Kombination mit aktuellen Theaterkarten  
an einem Samstag im Vogtlandtheater gültig. Buchbar 14 Tage im Voraus.

[www.dormero.de](http://www.dormero.de)

Pianosalon Kirst  
Piano • Flügel • Cembalo  
Meisterbetrieb



Inh. Olaf Kirst  
Verkauf • Service • Stimmen  
Reparatur & Vermietung

Obere Endestraße 5 • 08523 Plauen  
E-Mail [olaf.kirst@gmx.de](mailto:olaf.kirst@gmx.de) • Tel./Fax (03741) 52 07 36 • Mobil (0170) 8 95 62 63  
[www.pianokirst.de](http://www.pianokirst.de)

## Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

STEINWAY & SONS • AUGUST FÖRSTER • RÖNISCH  
SAUTER • NEIPERT-Cembalo • KAWAI





**MEISTERINSTRUMENTE**  
ENTSTEHEN DURCH  
**MEISTERLICHE DETAILS**

Herstellung • Reparatur • Restauration • Reproduktion • Umbau • Optimierung

**JÜRGEN VOIGT, Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumentenbau, Inh. Kerstin Voigt**  
Gerwerbepark 22 • 08258 Markneukirchen • Tel. 037422/45280 • Fax 037422/45214  
Handwerkliche Fertigung von Posaunen, Flügelhörner, Trompeten, historische Instrumente und Dämpfer.  
In unseren Musikhaus führen wir ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Noten.

[www.voigt-brass.de](http://www.voigt-brass.de) [www.facebook.com/voigtbrass](https://www.facebook.com/voigtbrass) [contact@voigt-brass.de](mailto:contact@voigt-brass.de)

**Einfach gut gefahren?**  
**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Wünsche und Anregungen zum Bus- und Bahnverkehr im Vogtland? Lassen Sie es uns wissen:  
[www.vogtlandauskunft.de/meinungsbox](http://www.vogtlandauskunft.de/meinungsbox)



**Zug Tram BUS**  
**EINFACH GUT GEFAHREN.**  
[www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)



**HALBMOND**  
TEPPICH  
**WERKS  
VERKAUF**



**Öffnungszeiten**  
**Mo-Fr 10-17 Uhr**  
**Samstag 9-12 Uhr**

Anfahrt Brückenstr. 1 | 08606 Oelsnitz  
Tel. 037421 42502 | [www.halbmond.de](http://www.halbmond.de)





*Monsieur Claude (UA)*

Ballett



*Tanzen ist träumen mit den Beinen.*  
Finnisches Sprichwort

## Liebes Publikum,

meine ersten Schritte hier in Plauen und Zwickau sind getan und ich bin sehr glücklich, von Ihnen so herzlich aufgenommen worden zu sein.

In Zeiten, in denen viele Menschen ihr Land verlassen müssen, wünsche ich mir umso mehr, dass Theater ein Stück weit Heimat für alle ist – ein Ort, an dem man sich verstanden fühlt, zur Besinnung kommen kann, aber auch in Erstaunen versetzt, irritiert und verzaubert wird.

In der Spielzeit 2016/17 werden wir wieder unterschiedlichste Tanzproduktionen für Sie bereithalten. Und auch diesmal hoffen wir, dass Sie neugierig darauf sind, gemeinsam mit uns in andere Welten einzutauchen.

Ein Hauch von Broadway: Mit *Dancing Chorus Line (UA)* gewähren wir Einblicke hinter die Kulissen. Basierend auf dem berühmten Film und Musical erarbeiten wir speziell für Plauen und Zwickau ein Tanzstück, mit dem wir Sie hautnah an unserem Theaterleben teilhaben lassen möchten. Dazu passend wird es einen Abend geben, bei dem die Tänzerinnen und Tänzer eigene choreografische Arbeiten vorstellen.

*Happy Birthday (UA)* ist der Titel eines Abends, dem als Ausgangspunkt ein Text von Heiner Müller zugrunde liegt. Dahinter verbirgt sich eine ernsthafte, durch ein Augenzwinkern begleitete, Auseinandersetzung mit der Endlichkeit unseres Daseins. Denn Tragik und Komik spielen im Leben gleichermaßen eine zentrale Rolle.

In Plauen erleben die *Goldfisch-Variationen* ihre Premiere. Mit diesem Tanzstück, das gleichzeitig kurzweilig, humorvoll, zärtlich und derb ist, möchte ich Sie einladen, die unterschiedlichen Facetten des Tanzes kennenzulernen. Abgerundet wird die Spielzeit durch die Premiere des märchenhaften Balletts *Der Feuervogel* in Zwickau, begleitet vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau.

Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und von Nicole Stroh, Maki Taketa, Ekaterina Tumanova, Elena Tumanova, Yun Yeh, Elliot Bourke, Federico Politano, Keigo Nozaki, Vincenzo Timpa und Vincenzo Vitanza in ein anderes Universum entführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Annett Göhre  
Ballettdirektorin



Maki  
Taketa

Federico  
Politano





# Goldfisch-Variationen

**Tanzstück von Annett Göhre – Musik von Uri Caine und Johann Sebastian Bach – ab 12 Jahren**

Choreografie: Annett Göhre – Bühne/Kostüme: Miriam Braunstein

Johann Sebastian Bachs *Goldberg-Variationen* gehören nicht nur zu den Meisterwerken barocker Variationskunst, sondern sind auch Inspirationsquelle für zahlreiche Künstler. So auch für den renommierten und mehrfach mit einem ECHO-Preis ausgezeichneten US-amerikanischen Komponisten und Pianisten Uri Caine. In seinen *Goldberg-Variationen* stellt er dem originalen Cembalo Kammermusik, Gesang und elektronische Klänge gegenüber. Stilistisch reicht seine Entdeckungsreise von Klassik bis Latinomusik und von Jazz bis Techno. Dieser musikalische Reichtum und der Goldfisch als Glückssymbol inspirierten Annett Göhre zu einer Bewegungssprache, die von Musikalität und Lebensfreude geprägt ist. In vielen kurzen Szenen erzählt sie von zwischenmenschlichen Beziehungen und der Suche nach dem Glück sowie den daraus resultierenden Absurditäten, die das Leben schreibt. Denn will der Mensch ein prächtiger Goldfisch werden, so führt das sowohl zu Bewunderung, als auch zu Spott.

Plauen 24. September 2016 – Vogtlandtheater

# Der Feuervogel

**Ballett von Annett Göhre – Musik von Igor Strawinsky – Klangcollage *Spacevogel* von Maxim Böckelmann – ab 12 Jahren**

Choreografie: Annett Göhre – Musikalische Leitung: Maxim Böckelmann – Bühne: Miriam Braunstein – Kostüme: Leah Lichtwitz

Eine Sage verlockte schon viele Prinzen zur Jagd auf den glücksverheißenden Feuervogel. Doch alle verschwanden. Nun begibt sich Prinzessin Iwanka auf die Suche und kann im Zaubergarten der unsterblichen Magierin Kaschtschej den Feuervogel fangen, lässt ihn aber auf sein Bitten frei. Der Vogel schenkt ihr eine seiner glutfarbenen Federn und verspricht, ihr in Notlagen zu helfen. Iwanka findet die von Kaschtschej gefangenen Prinzen und verliebt sich in den Zarensohn. Nun droht ihr dasselbe Schicksal. Doch der ihr zur Hilfe geeilte Feuervogel lüftet das Geheimnis von Kaschtschejs Unsterblichkeit.

Der Choreograf Michail Fokin kombinierte drei eigenständige slawische Märchen über den Feuervogel und den unsterblichen Kaschtschej zu einer Parabel vom Erwachsenwerden und vom Gleichgewicht von Zeit, Freiheit, Macht, Vernunft, Illusion und Realität. Für diese Polaritäten fand Strawinsky derart berauschende Farbklänge, dass ihn die Pariser Uraufführung durch Djagilews *Ballets Russes* über Nacht weltberühmt machte und die erstarrte Ballettgattung revolutionierte.

Zwickau 17. März 2017 – Lukaskirche | Plauen im Repertoire – Vogtlandtheater

Ekaterina  
Tumanova

Keigo  
Nozaki

# Dancing Chorus Line (UA)

**Tanzstück von Annett Göhre nach Motiven des Buches *A Chorus Line* von James Kirkwood und Nicholas Dante – Musik von Marvin Hamlisch und vielen anderen – ab 12 Jahren**

Choreografie: Annett Göhre – Bühne/Kostüme: N. N.

Nichts ist so unerbittlich und kompromisslos wie ein Vortanzen. Aber an keinem anderen Ort kann man so unverfälscht Theaterluft schnuppern und besondere Menschen entdecken. 1975 kam Hamlischs Musical *A Chorus Line* zur Uraufführung, wurde mit fünf Tony Awards ausgezeichnet und gewann den Pulitzer-Preis. 1985 folgte die Verfilmung, in der Michael Douglas den Regisseur spielt. Mit mehreren Oscar- und Golden-Globe-Nominierungen wurde auch der Film zu einem großen Erfolg. Der Grund dafür ist sicherlich der schonungslose Blick auf die Branche, die spannenden Schicksale der Figuren, gekonnt kombiniert mit der Liebe zum Showbusiness. Und so verlangt auch in dem Tanzstück von Annett Göhre Regisseur Zach über physische Höchstleistungen hinaus das Offenlegen von psychischen Schwächen und Schicksalen, um die besten Persönlichkeiten zu finden. Dabei treten neben heiteren Erlebnissen und Träumen auch Ängste zutage: Ablehnung, Arbeitslosigkeit, Verletzungen. Jeder Tänzer inszeniert sich, um an der Show teilzunehmen, die wir als Publikum am Ende des Tanzabends dann genießen dürfen.

Zwickau 20. Mai 2017 – Lukaskirche | Plauen Spielzeit 2017/18

Elena  
Tumanova

Elliot  
Bourke

Vincenzo  
Vitanza





## Happy Birthday (UA)

**Tanzstück von Annett Göhre – Musik von Verena Marisa Schmidt u. a. – ab 14 Jahren**

Choreografie: Annett Göhre – Bühne: Leah Lichtwitz und Annett Göhre – Kostüme: Leah Lichtwitz

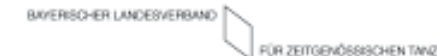
„Das Leben ist ein Märchen, erzählt von einem Clown, großmäulig und farbenfroh, aber bedeuten tut es gar nichts“, schreibt Shakespeare in *Macbeth*. Clowns bewegen sich stets auf dem schmalen Grad zwischen Lachen und Weinen. Sie führen uns die Schwierigkeiten des Lebens vor Augen, um uns dann mit verrückten Lösungen der Probleme zum Lachen zu bringen. Das lässt uns Leben und Tod erträglicher erscheinen. Daher entwickelt Annett Göhre das Bild der Begegnung einer Frau nach ihrem Tod mit lauter traurigen Clowns. Denn wenn nach unserem Sterben die Uhren wieder auf Anfang gestellt werden, dann werden wir auch in Zukunft Geburtstag feiern: einen ersten, zehnten, fünfzigsten – bis unsere Zeit auch dort abgelaufen ist.

Inspirationsquelle der Choreografie ist Heiner Müllers unaufgeregter und schonungsloser Text *Todesanzeige* über die Sicht eines Hinterbliebenen, dessen Fassungslosigkeit und Wut.

Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus den Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst.

München 24. November 2016 – Einstein Kultur

Zwickau 2. Dezember 2016 – Malsaal | Plauen 27. April 2017 – Kleine Bühne



Yun Yeh  
(ohne Foto)

Nicole  
Stroh

Vincenzo  
Timpa



## Junge Choreografen

**Tanztheater-Miniaturen – ab 12 Jahren**

Choreografie: Tänzer/innen des Balletts Plauen-Zwickau

Tanz kann in den verschiedensten Stilen die unterschiedlichsten Geschichten und Bilder erzählen. Der Reichtum und die beständige Weiterentwicklung des Tanzes lässt sich besonders eindrücklich an Abenden wahrnehmen, an denen mehrere Arbeiten dargebracht werden. Deshalb sollen hier Tänzerinnen und Tänzer des Ballettensembles einem Laboratorium gleich eigene Arbeiten vorstellen. Dies eröffnet den Tanzsolisten die Möglichkeit, ihr Betätigungsfeld zu erweitern, sich selbst auszutesten und aus sich heraus Bewegungen und Ausdrucksformen zu kreieren. Sie gewähren überraschende Einblicke in die verschiedenen Persönlichkeiten des internationalen Ballettensembles. Dabei sind eine große Vielfalt an Themen, überraschende Experimente, kluge Szenen und sinnliche Höhepunkte im „kleinen Format“ zu erwarten.

Plauen 4. Februar 2017 – Kleine Bühne | Zwickau Spielzeit 2017/18



Goldfisch-Variationen

## Waren des ästhetischen Bedarfs für die Region und aus der Region.

Mit Begeisterung kreieren wir gemeinsam mit Produzenten aus dem Vogtland besondere Artikel, die man gern verschenkt oder als Erinnerung lieber selbst behält.

# regionalware vogtland

Sie suchen als Unternehmer einzigartige, anspruchsvolle, regionale Präsente für Mitarbeiter und Geschäftspartner?

Gern beraten wir Sie über die Möglichkeiten der Individualisierung.

Das komplette Sortiment ist im Museumsshop des Vogtlandmuseums erhältlich oder unter [shop.regionalware.de](http://shop.regionalware.de)

[regionalware.de](http://regionalware.de)

unico regionalware ist eine Marke von [unico-gestaltung.de](http://unico-gestaltung.de)

KALENDER  
2017  
ab Sept. 16  
erhältlich!

verliebt in die heimat ♥

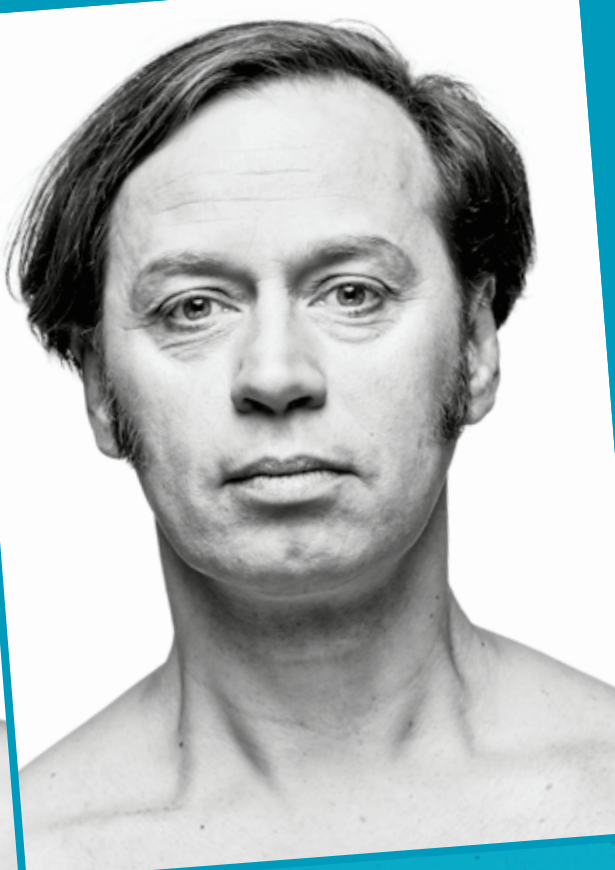


# Schauspiel



*Jeder stirbt für sich allein*





Else  
Hennig

Peter  
Princz

Till Alexander  
Lang



*Wer klug redet, aber Unrecht handelt, der verdient die schwerste Strafe. Weil er mit gelenker Zunge sein Unrecht zu bemänteln weiß (...) Doch weit reicht seine Klugheit nicht.*

Medea

## Sehr geehrte Damen und Herren,

seien Sie recht herzlich willkommen in Ihrem Theater Plauen-Zwickau zu einer neuen Schauspiel-Spielzeit mit Komödien, Kammerspielen und großen und kleinen Dramen, welche wir in diesem Jahr unter das Motto *lebens-wert* stellen möchten.

Mit dem aktuellen Stück der Stunde *Terror* von Ferdinand von Schirach, in welchem Sie als Schöffen in einer öffentlich geführten Gerichtsverhandlung selbst Recht über einen des vielfachen Mordes Angeklagten sprechen müssen, werden wir die Spielzeit im Vogtlandtheater in Plauen eröffnen.

Im antiken Drama *Medea* nach Euripides beantwortet die Titelheldin die Frage des Lebens auf so radikale Art, dass wir sie heute neu hinterfragen müssen.

*Charleys Tante* von Brandon Thomas, eine der bekanntesten Komödien der Theaterliteratur, bietet im Gegensatz dazu schlicht das reine Vergnügen: Absurde Charaktere stolpern von einer verwickelten Situation in die nächste. Slapstick und britischer Humor würzen diesen Schwank, bis am Ende die wahre Liebe siegt.

Auf unserer Kleinen Bühne erwartet Sie im Kinder- und Jugendtheater der bekannte Klassiker *Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt* von Hannes Hüttner sowie das Jugendstück *Big Deal?* von David S. Craig. Außerdem macht sich im Sommer *Räuber Hotzenplotz* von Otfried Preußler bereit, das Malzhaus zu erobern und Sie als Gefangene zu nehmen.

Das Freiluftspektakel darf natürlich auch nicht fehlen: In der romantischen Komödie *Cyrano de Bergerac* von Edmond Rostand wird selbiger auf der Burg Schönfels mit langer Nase die Klingen kreuzen und die Herzen des Publikums erobern.

Was diese Stücke miteinander verbindet, ist die Lust, Entscheidungen zu treffen und Werte zu hinterfragen und davon sollten wir uns doch immer wieder anstecken lassen. Leben heißt Bewegung. Bewegung heißt Veränderung und nur wer sich ändert, kann auch etwas erreichen.

Ihr Gilbert Mieroph  
Oberspielleiter





# Terror

**Schauspiel von Ferdinand von Schirach – ab 14 Jahren**

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Luisa Lange

Ein Mann hat 164 Menschen getötet. Er wird des Mordes angeklagt und steht nun vor Gericht. Doch das ist nicht die ganze Wahrheit: Lars Koch, Familienvater und Major der Luftwaffe, schoss – gegen das Gesetz und den Befehl seiner Vorgesetzten – ein Passagierflugzeug ab, welches von Terroristen mit der Absicht entführt wurde, es in ein Fußballstadion stürzen zu lassen und so 70.000 Menschen zu töten. Lars Koch trifft eine Entscheidung und schießt. An seiner Täterschaft besteht kein Zweifel, doch eine Frage bleibt zu klären: Ist er für diese Tat schuldig zu sprechen? In dem als Gerichtsprozess angelegten Schauspiel von 2014 entwirft der Bestsellerautor und Strafverteidiger Ferdinand von Schirach mit scharf geschliffenen Worten nicht nur ein erschreckend reales Szenario, sondern fordert das Publikum gleichzeitig dazu auf, selbst als Schöffen ein Urteil zu fällen und über den Ausgang des Prozesses zu entscheiden. Der doppelten Uraufführung in Berlin und Frankfurt im Oktober 2015 folgte eine beispiellose Serie weiterer Inszenierungen auf zahlreichen Bühnen.

Plauen 8. Oktober 2016 – Vogtlandtheater | Zwickau 13. Januar 2017 – Malsaal

# Jeder stirbt für sich allein

**Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada – Textfassung von Till Weinheimer – ab 14 Jahren**

Regie: Till Weinheimer – Bühne/Kostüme: Sibylle Gädeke – Musik: Chris Weinheimer

Berlin im Jahr 1940. Das Ehepaar Otto und Anna Quangel erfährt durch einen Brief vom Tod ihres einzigen Sohnes, der als Soldat an der Front fiel. Damit endet das ruhige Leben der beiden und sie beschließen, etwas gegen das Regime zu unternehmen: Auf über 200 Postkarten schreiben sie obrigkeitskritische Äußerungen gegen Hitler und den Krieg. Diese verteilen sie in ganz Berlin, in der Hoffnung, etwas in den Köpfen ihrer Mitmenschen zu bewirken. Das bleibt nicht unbemerkt. Bald ist ihnen Kommissar Escherich von der Gestapo auf den Fersen und das Nachbarschaftsverhältnis im Haus der Quangels stürzt mehr und mehr in sich zusammen.

Im Schaffensrausch schrieb Hans Fallada die eindringlich-aufrührende Geschichte der Familie Quangel im Herbst 1946 innerhalb von knapp vier Wochen. Gut 60 Jahre später avanciert der Krimi um das Schicksal der „kleinen Leute“ und den gefährvollen privaten Widerstand zum Publikumserfolg.

Zwickau 28. Oktober 2016 – Malsaal | Plauen im Repertoire – Vogtlandtheater

# Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

**Märchen in der Bühnenfassung von Uli Jäckle nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von Václav Vorlíček und František Pavlíček – Musik von Karel Svoboda – ab 5 Jahren**

Regie: Joachim von Burchard – Bühne/Kostüme: Jeannine Simon

Aschenbrödel lebt auf einem wunderschönen Gutshof mitten im Wald. Seit dem Tod ihres Vaters vor drei Jahren wird der Hof jedoch von ihrer Stiefmutter geführt. Diese verwöhnt ihre Tochter Dörchen, nur für Aschenbrödel hat sie nichts übrig. Die junge Frau muss im Haushalt hart arbeiten, putzen und Wäsche waschen. Dabei träumt Aschenbrödel von einem ganz anderen Leben: Sie möchte mit ihrem Pferd Nikolaus ausreiten, auf die Jagd gehen und natürlich mit dem Prinzen tanzen. Doch ihre Stiefmutter verbietet es. Während es der Gutsherrin gelingt, eine Einladung zum königlichen Ball für sich und ihr Dörchen zu erhalten, trifft Aschenbrödel im Wald unversehens auf den Prinzen. Wie gern würde sie ihn danach wiedersehen! Da bekommt Aschenbrödel Hilfe von drei magischen Haselnüssen und macht sich auf den Weg zum Schloss.

Der Film *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel* entstand im Jahr 1973 als deutsch-tschechische Koproduktion. Als Vorlage diente das Märchen der tschechischen Schriftstellerin Božena Němcová, deren Heldin bereit ist, auch gegen gesellschaftliche Konventionen für ihre Liebe zu kämpfen.

Zwickau 10. Dezember 2016 – Neue Welt

# Medea

**Tragödie von Euripides – übersetzt und herausgegeben von Peter Krumme – ab 14 Jahren**

Regie: Roland May – Bühne: Oliver Kostecka – Kostüme: Luisa Lange

Für ihren Mann, den Argonautenführer Iason, hat Medea betrogen, gestohlen und gemordet. In Korinth, wo die Liebenden mit ihren beiden Söhnen ein vorläufiges Asyl finden, wendet sich Iason jedoch von ihr ab und geht eine Verbindung mit der Königstochter ein. Als dann noch der König Medea und ihren Kindern mit Verbannung droht, wird aus untröstlichem Schmerz grausame Berechnung: Medea lässt der Braut ein Kleid und einen Kranz zukommen – beides mit Gift getränkt. Als die Nebenbuhlerin diese anprobiert, zerfressen die tückischen Geschenke ihren Kopf und Körper und den Leib ihres Vaters, der sich über sie wirft. Um Iason nun völlig zu zerstören, bleibt Medea nur noch eines zu tun: Sie wird zur Mörderin an ihren eigenen Kindern.

Die auf der Argonautensage basierende Tragödie des griechischen Dichters Euripides gehört seit über zweitausend Jahren zu den bekanntesten Stoffen der Weltliteratur. In Deutschland erlangte der antike Medea-Stoff und seine höchst komplexe Titelfigur auch durch die Bearbeitungen von Franz Grillparzer und Christa Wolf Aufmerksamkeit.

Plauen 11. März 2017 – Vogtlandtheater | Zwickau Spielzeit 2017/18

# Charleys Tante

**Komödie in drei Akten von Brandon Thomas – ab 12 Jahren**

Regie/Musik: Patrick Schimanski – Bühne/Kostüme: Charlotte Labenz

Die beiden mittellosen Studenten Jack und Charley sind bis über beide Ohren verliebt. Doch wie sollen sie sich ihren Angebeteten nur mitteilen? Anna und Kitty sollen morgen schon nach Schottland reisen und ohne Anstandsdame ist ein Treffen aussichtslos. Den beiden Jungesellen kommt es deshalb mehr als gelegen, dass sich per Telegramm Charleys wohlhabende Tante aus Brasilien ankündigt. Mit dieser Aussicht nehmen die Mädchen die Einladung natürlich gerne an. Dumm nur, dass sich die Ankunft der Tante verzögert. Jack und Charleys liebenswürdig-tollpatschiger Freund Babbels muss jetzt die Situation retten und wird kurzerhand zur Tante gemacht. Als dann auch noch Jacks Vater und der Onkel von Anna und Kitty anreisen, werden die Verwechslungen immer turbulenter. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1892 wurde der Komödienklassiker in über einhundert Sprachen übersetzt und zählt zu den bekanntesten Schwänken überhaupt. Im deutschsprachigen Raum wurde *Charleys Tante* durch die Verfilmungen mit Heinz Rühmann und Peter Alexander bekannt.

Plauen 29. April 2017 – Vogtlandtheater | Zwickau Spielzeit 2017/18

# Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

**Kinderstück nach dem Buch von Hannes Hüttner – Textfassung von Franziska Ritter – ab 4 Jahren**

Regie: Franziska Ritter – Bühne/Kostüme: N. N.

„Brimmbrrimmbrrrimm!“, bimmelt das Telefon und unterbricht damit die Kaffeepause bei der Feuerwehr. Gerade als Löschmeister Wasserhose und seine Jungs in ihre Stullen beißen wollten! In Windeseile machen sie sich auf zum Haus von Oma Eierschecke – ihre Stube brennt lichterloh! Der Brand ist schnell gelöscht und für Wachtmeister Meier springt sogar ein Stück Quarkkuchen heraus. Zurück auf der Wache werden die Becher und Stullen erneut abgezählt, da steht – „brimmbrrimmbrrrimm“ – der nächste Einsatz an: Emil Zahnücke muss aus dem eiskalten Teich gerettet werden. Zum Glück geht auch diesmal alles gut und die Männer hätten jetzt Zeit ihre Kaffeepause fortzusetzen, bis ... „brimmbrrimmbrrrimm!“

Das 1969 erschienene Kinderbuch des in Zwickau geborenen Hannes Hüttner gehört zu den Klassikern der DDR-Kinderliteratur. Die zeitlose Geschichte über einen turbulenten Tag auf der Feuerwache, an dem alle an einem Strang ziehen, erfreut sich einer ungebrochenen Beliebtheit bei Jung und Alt.

Zwickau 5. Januar 2017 – Theater in der Mühle | Plauen 16. März 2017 – Kleine Bühne

Nadine  
Aßmann

Michael  
Schramm

Daniel  
Koch



# Big Deal?

**Jugendstück von David S. Craig – aus dem Englischen von Anke Ehlers – ab 12 Jahren**

Regie: Alexandra Wilke – Bühne/Kostüme: Thomas Weinhold

Kent ist ein ganz normaler Junge. Das meint zumindest er selbst. Er schwänzt die Schule, trifft sich am liebsten mit seinen Freunden und raucht. Seine Besonderheit: Er raucht Marihuana. Nach einer völlig außer Kontrolle geratenen Party im Haus seiner Eltern sitzt er nun bei Drogenberaterin Alex de Gruijter als Teil seiner Bewährungsaufgaben. Denn er hat zugegeben, Marihuana konsumiert und damit gedealt zu haben. Im Gespräch stellt sich heraus, dass Kent aufgrund seiner mangelhaften Leistungen im Fach Deutsch versetzungsgefährdet ist und auch seine vermeintlichen Freunde mögen vermutlich nicht ihn, sondern seinen Stoff. Nur eines ist für Kent nach wie vor sicher: Schuld an allem ist sein Vater!

Aus drei gleichberechtigt nebeneinanderstehenden Perspektiven zeichnet David S. Craig das Bild eines jungen Menschen, der durch seinen Drogenkonsum droht, den Zugang zu unserer Gesellschaft zu verlieren. Das Stück, das in Toronto uraufgeführt wurde, kommt dabei ohne mahnenden Zeigefinger oder moralischen Lehrsatz aus.

Zwickau 9. März 2017 – Theater in der Mühle | Plauen 10. Mai 2017 – Kleine Bühne

# Mona & Lisa oder Rache ist weiblich

**Komödie von Hermes Schmid – ab 14 Jahren**

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: N. N.

In der angespannten Stimmung eines Wartezimmers treffen zwei Frauen aufeinander. Als eine von ihnen den Mord an ihrem Ehemann gesteht, eskaliert die Situation. Ununterscheidbar stehen fortan Wahrheit und Lüge nebeneinander, Opfer wird zum Täter und Täter zum Unschuldslamm. Schnell wird in diesem amüsant-abstrusen Katz-und-Maus-Spiel die Jägerin zur Gejagten und nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Gefangen in einem mitreißenden Strudel aus Intrigen, Leidenschaften und Mordgeständnissen liefern sich die beiden Frauen einen verbalen Schlagabtausch par excellence.

In einer Mischung aus Komödie, Krimi und Farce nimmt der Schauspieler und Autor Hermes Schmid die Zuschauer mit auf einen Weg voller Irrungen und Verwirrungen. In zahlreichen Wendungen und ungeahnten Enthüllungen liefert er den beiden Darstellerinnen eine solide Grundlage, sich voll in ihrer Kunst auszutoben. Sein Stück zeugt von der puren Lust am (Schau-)Spiel.

Zwickau 21. April 2017 – Theater in der Mühle | Plauen Spielzeit 2017/18



Julia  
Hell

Leonard  
Lange

Björn-Ole  
Blunck





# Cyrano de Bergerac

**Romantische Komödie nach Edmond Rostand – ab 12 Jahren**

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Luisa Lange

Cyrano de Bergerac ist ein herausragender Fechter und Poet, doch er hat eine überdimensional große Nase. So „entstellt“ wagt er es nicht, seiner Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen. Diese liebt Christian de Neuville, der wie Cyrano bei den Gascogner Kadetten dient. Jedoch fehlt dem Schönling geistiger Witz und so beschließt Cyrano, ihm bei seiner Werbung um Roxane zu helfen. Damit durchkreuzt er die Pläne des Grafen Guiche, der die junge Frau zu seiner Geliebten machen möchte. Wutentbrannt beordert der Graf die Gascogner Kadetten an die vorderste Front. Von dort schickt Cyrano in Christians Namen täglich zwei Briefe an die geliebte Roxane. Kurz vor der entscheidenden Schlacht erscheint diese plötzlich selbst im Feldlager und gesteht, dass sie nicht länger Christians schönes Gesicht, sondern vielmehr den schönen Geist liebt, der aus seinen Briefen spricht.

Die romantische Komödie von Edmond Rostand wurde 1897 in Paris uraufgeführt. Sie bezieht sich auf den gleichnamigen französischen Schriftsteller, der im 17. Jahrhundert lebte und bis heute als Freigeist und Utopist gilt.

Zwickau 16. Juni 2017 – Burg Schönfels | Plauen Spielzeit 2017/18

# Der Räuber Hotzenplotz

**Kinderstück nach dem Buch von Otfried Preußler – ab 5 Jahren**

Regie: Krystyn Tuschhoff – Bühne/Kostüme: Uta Materne

Da hat doch glatt der böse Räuber Hotzenplotz der Großmutter die Kaffeemühle gestohlen! Das geht nun wirklich nicht und so beschließen Kasperl und Seppel den Langfinger dingfest zu machen. Sie nehmen eine alte Kartoffelkiste, füllen sie bis an den Rand mit Sand und schreiben in großen Buchstaben „Vorsicht Gold!“ darauf. Als der Räuber Hotzenplotz die Kiste sieht, schnappt er sich diese und geht damit zu seiner Räuberhöhle. Was er nicht weiß: Langsam aber sicher rieselt der ganze Sand aus der Kiste und bildet eine Spur, der Kasperl und Seppel folgen. Doch statt den Räuber Hotzenplotz zu überrumpeln, landen sie nun ihrerseits in einer Falle. Es sähe nun sehr schlecht für die beiden aus, wäre da nicht noch die Fee Amaryllis ...

Nach dem Erscheinen des Kinderbuchklassikers im Jahr 1962 wandten sich so viele begeisterte Kinder mit Anfragen und Vorschlägen an Otfried Preußler, dass dieser, obgleich er es nicht geplant hatte, zwei weitere Abenteuer über den gerissenen Räuber, Kasperl, Seppel und natürlich die Großmutter schrieb.

Plauen 17. Juni 2017 – Malzhaus | Zwickau Spielzeit 2017/18



Anja  
Schreiber

Ute  
Menzel

Marcel  
Kaiser





# Nathan der Weise

Ein dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing – ab 14 Jahren

Jerusalem während des Dritten Kreuzzugs: Als der reiche jüdische Kaufmann Nathan von einer langen Reise zurückkehrt, erfährt er, dass es in seinem Haus gebrannt hat. Seine Ziehtochter Recha konnte nur durch das heldenhafte Eingreifen eines christlichen Tempelherrn der Katastrophe entgehen. Dieser verdankt sein Leben wiederum dem herrschenden Sultan Saladin. Letzteren plagen schwere Geldnöte. Angetrieben von seiner berechnenden Schwester Sittah und das Wissen um Nathans Vermögen, will Saladin ihn um einen Kredit bitten. Um zunächst vom Geschäftlichen abzulenken, testet er Nathans Weisheit und fragt ihn, welche Religion die einzig wahre sei. Der Tempelherr verliebt sich unterdessen in Recha ...

# Sonnenallee

Ein Theaterstück mit Live-Musik nach dem Film-Hit von Thomas Brussig, Detlev Buck und Leander Haußmann – Bühnenbearbeitung von Ralph Reichel – ab 12 Jahren

Hinter dem „antifaschistischen Schutzwall“ aus grauem Beton liegt in Ost-Berlin das kürzere Ende der Sonnenallee. Dort leben Anfang der 1970er-Jahre Micha Ehrenreich, sein bester Freund Mario und die Jungs seiner Clique. Unter dem stets wachsamen Blick des Abschnittsbevollmächtigten und in Sichtweite der Wessis auf der Aussichtsplattform treffen sie sich auf der Straße, um verbotene Musik zu hören. Aber neben Club-Cola, dem neuen Rolling-Stones-Album und dem drohenden dreijährigen Wehrdienst hat Micha vor allem eines im Kopf: die unbeschreibliche, sagenhafte, unerreichbare Miriam. Die lässt ihn jedoch auf der Schuldisko abblitzen, und als sich bei Marios Party die Ereignisse überschlagen, muss Micha retten, was noch zu retten ist.

# Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière – aus dem Französischen von Georg Holzer – ab 12 Jahren

Elisabeth und Pierre sind mitten in den Vorbereitungen für ein gemütliches Abendessen. Zusammen mit Elisabeths Bruder Vincent, dessen schwangerer Gattin und dem langjährigen Freund Claude möchte das Ehepaar einen beschaulichen Abend verbringen. Während Vincents Frau Anna zu spät kommt und seine Schwester in der Küche das marokkanische Buffet vorbereitet, versucht er in der trauten Runde für Stimmung zu sorgen und verrät den Anwesenden den Namen seines bald zur Welt kommenden Sohns. Dieser sehr spezielle Vorname löst bei den Freunden nicht nur Fassungslosigkeit und eine hitzige kulturpolitische Debatte aus, sondern lässt den gesamten Abend vollkommen aus dem Ruder laufen.

# Sommer, Sonne, Kaktus

Ein musikalischer Familienurlaub ohne Sicherheitsgurt – ab 12 Jahren

Familienurlaub wie früher! Eine tolle Idee hatte Mutti Tina da. Prompt beginnt die Reise im Kleinwagen des neuen Lebensgefährten Werner in Richtung Süden. Mit an Bord ist die mittlerweile erwachsene Tochter Judith samt Freund Torben-Tobias. Insgesamt ein riskantes Unterfangen, wenn das Kind längst eigene Wege geht und erst recht, wenn da noch ein paar familiäre Leichen im Keller liegen, die spätestens bei der ersten Autopanne auferstehen und versorgt werden wollen. Aber am Ende wird ja bekanntlich alles ... Antwort A: „immer schlimmer“, Antwort B: „gut“ oder Antwort C: „tödlich enden“.

# Frau Müller muss weg

Schauspiel von Lutz Hübner – Mitarbeit Sarah Nemitz – ab 12 Jahren

Die besorgte Elternschaft der Klasse 4b hat die Klassenlehrerin Frau Müller um einen Termin gebeten, offenbar scheint es Probleme in der Klasse zu geben. Die Kleinen stehen gerade an einem entscheidenden Punkt ihrer schulischen Karriere, wird sich doch am Schuljahresende zeigen, wer den Sprung auf das Gymnasium schafft – und wer eben nicht. Für die Eltern auf ihren Kinderstühlen ist längst klar, wer die Schuld an der Misere trägt: die erfahrene Lehrerin Sabine Müller.

# Offene Zweierbeziehung

Komödie von Dario Fo und Franca Rame – ab 14 Jahren

Antonias Ehe kriselt. Der Göttergatte vergnügt sich mit einer Jüngerin und im Ehebett herrscht Funkstille. Nach zahlreichen Suizidversuchen verkündet Antonia die offene Zweierbeziehung – auch für sich selbst. So hat sich ihr Mann das aber nicht vorgestellt ...

# Männer und andere Irrtümer

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth – ab 14 Jahren

Wie geht es einer Frau, die plötzlich vor den Scherben ihrer Ehe steht? Deren Mann, mitten in der Midlife-Crisis, meint, seine Jugendlichkeit mit einer sehr viel jüngeren Frau wieder aufleben lassen zu müssen?

*Männer und andere Irrtümer* steht in der elften Spielzeit auf dem Spielplan des Theaters Plauen-Zwickau.

# Der kleine Prinz

**Nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry – eine Inszenierung des Deutschen Theaters Göttingen – Stückfassung von Nicola Bongard – ab 8 Jahren**

„Bitte, zeichne mir ein Schaf!“, wünscht sich der kleine Prinz vom notgelandeten Piloten mitten in der Wüste. Damit beginnt eine ungewöhnliche Freundschaft. Der kleine Prinz berichtet dem Piloten von seinem Heimatasteroiden, der kaum größer als ein Haus ist. Dort steht eine Blume, die er für seine Reise in fremde Welten und auf benachbarte Sterne zurückgelassen hat. Auf seinem abenteuerlichen Weg durch das Universum trifft er einen König, einen Eitlen, einen Säufer, einen Geschäftsmann, einen Laternenanzünder und einen Forscher. Alle diese großen Leute findet er ganz sonderbar, bis er schließlich auf der Erde von einem Fuchs das Geheimnis erfährt, wie man sich jemanden vertraut macht.

# Krieg – Stell dir vor, er wäre hier

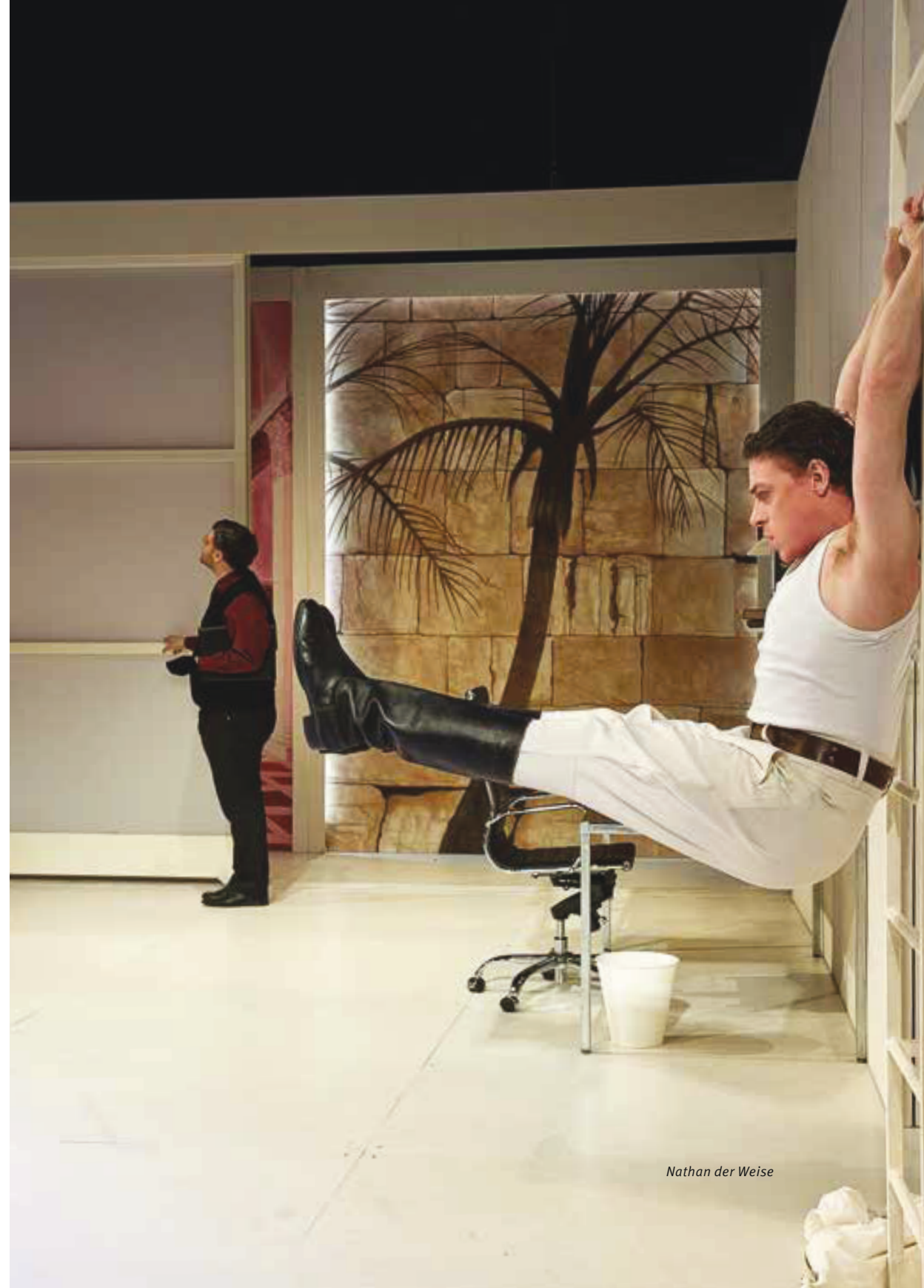
**Ein Gedankenexperiment von Janne Teller – aus dem Dänischen von Sigrid C. Engeler – mobiles Klassenzimmerstück – ab 12 Jahren**

Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Nur der Nahe Osten bietet Schutz und das Versprechen auf Frieden. Aus diesem Grund packt eine deutsche Familie ihre Koffer und flieht nach Ägypten. Dort sind sie Asylsuchende unter Tausenden.

# Jenny Hübner greift ein

**Mobiles Theaterabenteuer von Hartmut El Kurdi – 6 Jahren**

Die mobile Geschichtenretterin Jenny Hübner braucht die Hilfe der Kinder, um die Leseratte Olga aus einer wilden Piratengeschichte herauszuretten. Auch wenn Olga auf dem Piratenschiff von Bert Braunbart gute Freunde findet.



Nathan der Weise



## IHK Regionalkammer Plauen – Kompetente Partnerin der Unternehmen des Vogtlandes

Die IHK Chemnitz betreut mit ihrer Regionalkammer in Plauen ca. 14.000 Mitgliedsunternehmen des sächsischen Vogtlandes aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, Gastronomie und der Finanzwirtschaft. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind als unmittelbare Ansprechpartner für die Unternehmen tätig:

**Geschäftsführer**  
Michael Barth  
Tel. 03741 214-3101

**Justitiarin**  
Karla Bauer  
Tel. 03741 214-3120

**Referat Industrie | Außenwirtschaft**  
**Wirtschaftsjunioren**  
Sina Krieger  
Tel. 03741 214-3210

**Infrastruktur |**  
**Wirtschaftsförderung**  
Hubert Engelhardt  
Tel. 03741 214-3320

**Außenwirtschaft**  
Uta Schön  
Tel. 03741 214-3240

**IKT | Statistik**  
Stefan Zeh  
Tel. 03741 214-3540

**Referat Handel |**  
**Dienstleistungen**  
Regina Windisch  
Tel. 03741 214-3301

**Gastgewerbe | Verkehr**  
Daniela Seidel  
Tel. 03741 214-3320

**Existenzgründung | –sicherung**  
André Volke  
Tel. 03741 214-3310

**Referat Bildung |**  
**Berufsbildung**  
Siegmar Degenkolb  
Tel. 03741 214-3400

**Weiterbildung**  
Petra Bergmann  
Tel. 03741 214-3420

**E-Learning | Infostelle Bildung**  
Reinhard Stannigel  
Tel. 03741 214-3441



Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an uns:  
Industrie- und Handelskammer Chemnitz |  
Regionalkammer Plauen | Friedensstraße 32 | 08523 Plauen  
Tel. 03741 214-0 | Fax: 03741 214-3102 | E-Mail: [plauen@chemnitz.ihk.de](mailto:plauen@chemnitz.ihk.de)

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)



**IHR SERVICE PARTNER**  
**SERVAL**  
GEBÄUDEMANAGEMENT/INDUSTRIE TECHNIK

**Ihr Immobilien-Rundumservice**

Breithauptstraße 12  
08056 Zwickau  
Internet: [www.serval-isp.de](http://www.serval-isp.de)  
E-Mail: [kontakt@serval-isp.de](mailto:kontakt@serval-isp.de)

**IHR SERVICE PARTNER**  
**SERVAL**  
GEBÄUDEMANAGEMENT/INDUSTRIE TECHNIK

Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH  
Niederlassung Zwickau - Gebäudemanagement  
Breithauptstraße 12 • 08056 Zwickau  
Telefon 0375 2727-563 Fax 0375 2727-590  
[nl.gms1@serval-isp.de](mailto:nl.gms1@serval-isp.de) • [www.serval-isp.de](http://www.serval-isp.de)



## Unsere Lösung für Ihr Problem

- D** atentechnik
- E** lektro-Automatisierungstechnik
- S** icherheitstechnik
- A** nlagen der Kommunikationstechnik

DESA GmbH  
Dieselstraße 1  
08058 Zwickau

Telefon 0375/679996-0  
Fax 0375/679996-12  
service@desa-gmbh.de

[www.desa-gmbh.de](http://www.desa-gmbh.de)

# Wer Qualität, Frische und Vielfalt mag ... ... muss Globus lieben!



### Das macht bei uns den Unterschied:

- An unserer Fischtheke bieten wir Ihnen über **40 Fischprodukte** aus unserer Region und **80 Sorten Fisch** an.
- Wir bereiten eine Vielzahl von **Käsesalaten & Frischkäsecremes** an der Käsetheke **selbst zu**.
- Dazu bieten wir Ihnen **ca. 250 Sorten Käse** und fachkundige Beratung durch unsere **Käsefachberaterinnen**.
- Bis zu **380 Artikel** finden Sie in der **ausgezeichneten Obst- und Gemüseabteilung**, davon **20 Globus Gold** - geprüfte Qualität täglich frisch geliefert..

### Das macht bei uns den Unterschied:

- Anlieferung des **frischen Fleisches** schon ganz früh morgens.
- **Sofortige Verarbeitung und Veredlung**
- Herstellung von **über 100 Wurst- und Fleischspezialitäten** nach **regionalen Rezepten** direkt hinter der Verkaufstheke.
- Traditionelles **Metzgerhandwerk, beste Beratung und Leidenschaft für Qualität** zu schmecken in Fleischkäse, Schweinemett, Nusschinken & Co.
- Wir wissen, wo unser Fleisch herkommt - **garantiert**.



Globus Vogtlandcenter  
Weischlitz  
Taltitzer Straße 80  
08538 Weischlitz  
Telefon: 037436 / 29-0  
Telefax: 037436 / 29-109  
E-Mail: info-sbwwlz@globus.net



[www.globus.de](http://www.globus.de)

Globus Zwickau  
Handelshof GmbH & Co.KG  
Äußere Schneeberger Str. 100  
08056 Zwickau  
Telefon: 0375 / 2709-0  
Telefax: 0375 / 2709-290  
E-Mail: info-sbwzwi@globus.net



# Theaterpädagogik





## Liebes Publikum,

das Motto der Spielzeit 2016/17 lautet *lebens-wert*. Doch was führt zu einem erfüllten und guten Leben und was stellen wir uns aktuell darunter vor: ausreichend Geld, gute Gesundheit, überbordende Glücksmomente, jede Menge Action und Spaß, viele Freunde, gutes Aussehen, gute Bildung? Und wie sollen wir sein? Oftmals rennen wir uns selbst hinterher, versuchen uns zu steigern, um schneller und besser zu werden. Unsere Beziehungen zu den Menschen und zu den Dingen, mit denen wir umgehen, verändern sich. In Zeiten der Digitalisierung entfremden wir uns von der Natur, von unseren Mitmenschen und schließlich von uns selbst. Wir sind krisengeschüttelt: von der ökologischen Krise, der demokratischen Krise, der Identitätskrise.

Der Soziologe Hartmut Rosa von der Universität Jena wünscht, die Bereitschaft in uns zu fördern oder Bedingungen zu schaffen, die es uns wieder ermöglichen, in Beziehungen zu treten. Dafür nutzt er den Begriff der Resonanz: „Resonanz, das heißt, ein Verhältnis zu Menschen oder zu Dingen, zu Natur, zur Kunst vielleicht oder sogar zu unserem Körper oder unseren eigenen Gefühlen aufzubauen, so etwas wie eine Antwortbeziehung, wo wir das Gefühl haben, wir sind wirklich verbunden mit der anderen Seite, die geht uns etwas an, die können wir auch erreichen.“

Das Theater ist unserer Meinung nach ein solcher, rar gewordener Resonanzraum. Das Verhältnis von Spielern und Zuschauern ist eine Antwortbeziehung. Reale Menschen treffen auf reale Menschen und haben dabei zusammen einen echten Moment. Wer ins Theater geht, nimmt sich Zeit, um sich mit sich und Themen auseinander und in Beziehung zu setzen. Gehen Kinder und Jugendliche ins Theater, tun sie das meist nicht ganz freiwillig. Das Handy muss aus sein, man muss still sitzen und man hat nicht die Möglichkeit, seine Zeit zu „optimieren“, indem man nebenbei noch chattet oder spielt. Dafür hat man die Gelegenheit, sich mit dem, was die Mitmenschen auf der Bühne zeigen, in Beziehung zu setzen. Der Theaterbesuch unterstützt junge Menschen, indem er Empathie und Offenheit fördert. Er kann sie auf ihrem Weg zu einer eigenen Identität unterstützen.

## Mit uns können Sie reden ...



**Steffi Liedtke**

Theaterpädagogin Plauen [Leitung]

Tel [03741] 2813-4827

od. [0151] 5445-4783

liedtke@theater-plauen-zwickau.de



**Silvio Handrick**

Theaterpädagoge Zwickau

Tel [0375] 27411-4627

od. [0151] 5445-4788

handrick@theater-plauen-zwickau.de

## Unsere Empfehlungen für Kitas und Schulen

### ab 4 Jahren

→ Das Kuscheltierkonzert	Seite 35
→ Reise um die Welt	Seite 36
→ Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	Seite 59

### ab 5 Jahren

→ Der gestiefelte Kater	Seite 15
→ Die Schneekönigin	Seite 35
→ Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	Seite 57
→ Der Räuber Hotzenplotz	Seite 62

### ab 6 Jahren

→ Tierisch musikalisch	Seite 36
→ Jenny Hübner greift ein	Seite 66

### ab 8 Jahren

→ Der kleine Prinz	Seite 66
--------------------	----------

### ab 10 Jahren

→ Peer Gynt Suiten	Seite 35
→ Beschwingt!	Seite 36

### ab 12 Jahren

→ Kiss me, Kate	Seite 14
→ Die Welt auf dem Monde	Seite 15
→ Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	Seite 19
→ Luisa Miller	Seite 21
→ Der Feuervogel	Seite 45
→ Goldfisch-Variationen	Seite 45
→ Dancing Chorus Line (UA)	Seite 47
→ Big Deal?	Seite 60
→ Sonnenallee	Seite 64
→ Krieg – Stell dir vor, er wäre hier	Seite 66

### ab 14 Jahren

→ Der Barbier von Bagdad	Seite 17
→ Das Tagebuch der Anne Frank	Seite 20
→ Happy Birthday (UA)	Seite 49
→ Jeder stirbt für sich allein	Seite 56
→ Terror	Seite 56
→ Medea	Seite 57
→ Nathan der Weise	Seite 64



# Theater und Schule

## Kooperation *Theater und Schule*

Seit Beginn der Spielzeit 2012/13 intensiviert das Theater Plauen-Zwickau die Zusammenarbeit mit Schulen, denn Theater ist als ein Ort des Austauschs und der Besinnung einzigartig. Die Kooperation *Theater und Schule* bietet Schüler/innen die Möglichkeit, langfristig und kontinuierlich ihr Theater zu besuchen und auf vielfältige Weise kennenzulernen.

**Kontakt** Steffi Liedtke

## Theaterfestival – *Schüler machen Theater 2017*

2017 heißt es wieder: Bühnen frei! Dann erobern erneut Schul- sowie Kinder- und Jugendtheatergruppen unser Theater. Dabei zeigen sie nicht nur ihre eigenen Stücke, sondern lernen auch andere junge Theatermacher/innen kennen. In Workshops arbeiten unsere Profis am Können der jungen Darsteller/innen. Den Anmeldebogen erhalten Sie per Schulbrief und per E-Mail. Ab November 2016 können Sie den Anmeldebogen auch auf der Website des Theaters herunterladen.

**Plauen** 24. + 25. April 2017 **Zwickau** 27. + 28. März 2017

**Kosten** keine (Bitte Fahrtkosten und Geld für die Verpflegung einplanen!)

## Vor- und Nachgespräche

Ob Vorbereitungsstunde in der Schule, theoretische Einführung ins Stück direkt vor der Vorstellung oder ein Gespräch mit Darsteller/innen/n, Dramaturginnen etc. im Anschluss an den Theaterbesuch – wir beantworten Fragen und diskutieren mit Ihnen und Ihrer Klasse über die Inszenierung. Unsere Einführungsworkshops bereiten Ihre Klasse praktisch auf den Theaterbesuch vor. Dabei stehen die Themen des Stücks, die Spielweise und die Ausstattung der Inszenierung im Vordergrund.

**Kosten** 1 €/Person + Theaterkarte – Kooperationsschulen: nur Theaterkarte

**Dauer** 45 - 90 min (nach Absprache)

## Probenbesuche

Beim Probenbesuch können Sie und Ihre Klasse unsere Künstler/innen direkt bei der Arbeit erleben und einen Eindruck davon erhalten, wie konkret an einer Szene gearbeitet wird.

**Kosten** Theaterkarte

## Premierenklassen

Eine Premierenklasse kommt drei- bis fünfmal ins Theater, um die Entstehung einer Inszenierung zu verfolgen. Die Klasse besucht Proben zu einem ausgewählten Stück, kann mit Regie und Dramaturgie über das Konzept der Inszenierung diskutieren, taucht spielerisch in Stoff und Figuren ein und besichtigt die Entstehung des Bühnenbilds und der Kostüme.

Folgende Inszenierungen bieten wir für Premierenklassen an:

**Plauen** *Medea – Terror – Big Deal? – Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt*

**Zwickau** *Das Tagebuch der Anne Frank – Der Barbier von Bagdad*

**Kosten** Theaterkarte

## Theaterführung – *Unterwegs als Kulissenspione*

Während einer Theaterführung lernen die Schüler/innen kennen, was alles zum Theater dazu gehört. Theatergeschichte und alltägliche Abläufe im Theater werden altersgemäß vermittelt. Gern können Schwerpunkte vorher abgesprochen werden.

In dieser Spielzeit kann man leider nur in Plauen hinter die Kulissen des Theaters schauen, da unser Haus in Zwickau saniert wird. Wir bitten hierfür um Verständnis. Für die Region Zwickau empfehlen wir unser Angebot *Wie ein Bühnenbild entsteht* des Bühnenmeisters Henry Kozok.

**Kosten** 2 €/Schüler und 4 €/Erwachsener ohne Theaterkarte – 1 €/Schüler und 2 €/Erwachsener mit Theaterkarte – Eintritt frei für Kooperationsschulen

**Kontakt** Theaterführungen können über die Theaterpädagogik gebucht werden.

## Fundusführungen

Als Besonderheit bieten wir im Rahmen unserer Kapazitäten spezielle Fundusführungen an. Ob Hüte, Mäntel oder Biedermeierkleider – alles kann besichtigt und ein Kostüm kann anprobiert werden.

**Kosten** 3 €/Person – Kooperationsschulen: 2,50 €/Person

**Dauer** 45 - 90 min (nach Absprache)

**Kontakt** Fundusführungen können über Tino Helbig [0375] 27411-4685 oder [03741] 2813-4878 gebucht werden. In Plauen dienstags und in Zwickau donnerstags nach telefonischer Absprache möglich.

## Projekttag in Verbindung mit Vorstellungsbesuch

Zu aktuellen Inszenierungen bieten wir Ihnen im Rahmen unserer Kapazitäten Projekttag an. Je nach Bedarf können Sie den Vorstellungsbesuch erweitern um: eine Theaterführung, einen Einführungsworkshop, eine Bastelaktion (z. B. Puppenbau oder Bühnenbild) oder ein Fotoshooting im Kostüm.

Zu folgenden Inszenierungen ist dies u. a. möglich:

**Schauspiel** *Medea – Terror – Nathan der Weise – Big Deal? – Der kleine Prinz – Sonnenallee*

**Musiktheater** *Das Tagebuch der Anne Frank – Kiss me, Kate*

**Ballett** *Der Feuervogel – Dancing Chorus Line (UA)*

**Kosten** je nach Dauer z. B. 90 min 3 €/Schüler (inkl. Materialkosten) + Theaterkarte – Kooperations-schulen: 1,50 €/Schüler (inkl. Materialkosten) + Theaterkarte

**Dauer** je nach Absprache

## Workstätten zu Themen des Lehrplans

Stoffe des Lehrplans lassen sich mit den Methoden des Theaters aktiv erleben. Wir haben für Sie Workstätten zu folgenden Themen des Lehrplans erarbeitet und praktisch erprobt:

**Deutsch** Aesops und Lessings Fabeln – Schillers *Die Räuber* – Shakespeares *Romeo und Julia* – Balladen – Rhetorik und Sprechen – lyrischer Expressionismus – Brechts Episches Theater

**Kunst/Künstlerisches Profil/Neigungskurse** Bau und Inszenierung von Sockenpuppen – Schattenspiel

**Musik** Klangwerkstatt

Weitere Themenfelder sind möglich. Gern arbeiten wir in einer Werkstatt szenisch mit Texten Ihres Lehrplans. In Verbindung mit dem Besuch einer Theaterführung lässt sich eine solche Werkstatt zu einem Projekttag im Theater erweitern. Wir kommen aber mit der Werkstatt auch zu Ihnen oder arbeiten innerhalb mehrerer Projektstage szenisch zu einem Thema.

**Kosten** 2 €/Schüler / mind. 30 €/Werkstatt – Kooperationsschulen: 1,50 €/Schüler / mind. 20 €/Werkstatt

**Dauer** ca. 90 min (nach Absprache)

## Beratung für Theatergruppen und Klassen

Sie und Ihre Schüler/innen sind mitten in einer Inszenierung und wissen nicht mehr weiter? Kein Problem! In jeder Inszenierungsarbeit gibt es Momente, in denen man feststeckt. Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, werden wir den Arbeitsprozess wieder in Schwung bringen. Es hat sich bewährt, hierfür mehr als eine Probe einzuplanen.

**Kosten** 2 €/Schüler / mind. 30 €/Anfahrt – Kooperationsschulen: 1,50 €/Schüler / mind. 20 €/Anfahrt

## Ganztagsangebot (GTA)

Alle pädagogischen Angebote lassen sich wunderbar in ein Ganztagsangebot integrieren. Melden Sie sich rechtzeitig, damit wir Ihnen ein Angebot machen können. Unter anderem findet unser theaterkinderclub 7+ in Zwickau im Rahmen des GTA an der Nicolai-Grundschule statt.

## Schülerpraktikum – Berufsorientierung im Theater

Zieht es euch zum Theater? Im Rahmen eures Schülerpraktikums könnt ihr herausfinden, wie Theater funktioniert, was euch besonders interessiert, und ob ihr später einmal dort arbeiten wollt. Da die Anzahl der Stellen begrenzt ist, meldet euch möglichst zeitig mit einem Motivationsschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf bei Steffi Liedtke (Plauen) oder Silvio Handrick (Zwickau).



theaterjugendclub Plauen



# Theater und Kita

## Theaterführung – *Unterwegs als Kulissenspione*

Im Theater reisen wir gemeinsam durchs Haus und sehen hinter sonst geschlossene Türen: Mal-saal, Maske, Kostümfundus oder Unterbühne. So wird Theater erfahrbar und die Kinder lernen viele Menschen und deren Berufe kennen. Bringen Sie ein Lied mit! Wir singen es gemeinsam auf der Bühne!

In dieser Spielzeit kann man leider nur in Plauen hinter die Kulissen des Theaters schauen, da unser Haus in Zwickau saniert wird. Wir bitten hierfür um Verständnis.

**Alter** ab 3 Jahren

**Kosten** 2 €/Kind und 3 €/Erwachsener ohne Theaterkarte – 1 €/Kind und 2 €/Erwachsener mit Theaterkarte

**Dauer** ca. 60 min

## Vor- und Nachbereitung

Zu einer spielerischen Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuchs, egal ob Schauspiel oder Konzert, kommen wir gern in Ihre Einrichtung.

**Alter** ab 3 Jahren

**Kosten** Theaterkarte

**Dauer** ca. 30 - 45 min

## Beratung für Ihre Gruppe

Wollen Sie mit Ihrer Gruppe Theater spielen und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen, oder Sie brauchen einfach jemanden zur Unterstützung? Dann rufen Sie uns an! Wir werden Sie im Rahmen unserer Kapazitäten unterstützen.

**Kosten** 2 €/Person / mind. 30 €/Anfahrt

**Dauer** 45 - 90 min pro Einheit



theaterkinderclub Zwickau



# Theater für Lehrer/innen

## Theaterbriefe

Regelmäßig versenden wir per Post oder E-Mail zusammen mit dem aktuellen Spielplan unsere Theaterbriefe für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier weisen wir Sie noch einmal gezielt auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik hin.

## Theaterstammtische

Traditionell geben wir zu Beginn der Spielzeit interessierten Lehrer/innen einen Ausblick auf die bevorstehende Spielzeit. Bei Kaffee und Kuchen stellen Ihnen die Spartenleiter/innen das jeweilige Inszenierungsangebot vor. Im Anschluss geben wir Ihnen dann Einblick in die theaterpädagogischen Angebote und kommen miteinander ins Gespräch.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Theaterstammtisch stellen wir Ihnen gern über die Theaterpädagogik aus. In Absprache mit der Sächsischen Bildungsagentur wird dieser Nachweis anerkannt.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 31. August 2016 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 6. September 2016 – 16.00 - 18.00 Uhr – Kleine Bühne

**Zwickau** 7. September 2016 – 16.00 - 18.00 Uhr – Theater in der Mühle

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Zweiter Tag der Grundschulen

Zum zweiten Tag der Grundschulen wollen wir interessierten Grundschullehrer/innen einen umfassenden Einblick in unsere Angebote der Spielzeit ermöglichen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie mit uns und unseren Künstler/innen ins Gespräch kommen. In kleinen Ausschnitten ermöglichen wir Ihnen erste Einblicke in ausgewählte Inszenierungen der Spielzeit. Mit einem einstündigen theaterpädagogischen Workshop runden wir den Grundschultag ab.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 25. August 2016 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 1. September 2016 – 14.00 - 17.00 Uhr – Kleine Bühne

**Zwickau** 31. August 2016 – 14.00 - 17.00 Uhr – Theater in der Mühle

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Öffentliche Generalproben

Ausgewählte Generalproben öffnen wir exklusiv für Lehrer/innen, um Ihnen rechtzeitig die Gelegenheit zu geben, die Inszenierung und auch das Regieteam kennenzulernen. Somit können Sie einen Besuch mit Ihrer Klasse besser planen. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Thematik. Nach der Probe laden wir Sie zum Gespräch mit den beteiligten Künstler/innen oder Dramaturginnen ein. Für interessierte Lehrer/innen aller Schultypen.

**Hinweis** Die Termine für die jeweiligen Generalproben erhalten Sie über unsere Theaterbriefe oder finden Sie auf der Website des Theaters in der Rubrik Theaterpädagogik.

## Fortbildung – *Medea: die Mörderin, die Giftmischerin, die Furie?* – Szenische Interpretation und kritische Hinterfragung eines Mythos

Für Lehrkräfte an Gymnasien, Oberschulen und Berufsschulen

Seit diesem Schuljahr gehört der brisante Stoff um die Heilerin Medea zum Literaturkanon. Um Schüler/innen den Zugang zu erleichtern, haben wir das Stück in den Spielplan aufgenommen. Dramaturginnen, Schauspieler/innen, Bühnenbildner/innen und Theaterpädagog/innen werden sich im Zuge dessen intensiv mit Euripides' Tragödie *Medea* auseinandersetzen und geben in dieser Fortbildung ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Lehrkräfte weiter.

**Hinweis** Im Anschluss an den aktiven Teil besteht die Möglichkeit, die Abendprobe zu besuchen (19.00 - ca. 22.00 Uhr). **Anmeldung** Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an. **Plauen** 9. März 2017 – 14.00 - 18.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

**Kosten** keine **Dauer** 4 h (anschl. Abendprobenbesuch möglich)

## Fortbildung – *Aufregende Frauen in der Weltliteratur: Von der Inspiration zur szenischen Performance* – kreatives Arbeiten mit literarischen Vorlagen

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Musik, Neigungskurse der Oberschulen

Unser Spielplan wartet in der Spielzeit 2016/17 mit aufregenden Frauenfiguren auf: Medea, Anne Frank und andere. Diese unterschiedlichen Protagonistinnen bilden den Ausgangspunkt für szenische Interpretationen: Im Darstellenden Spiel unter professioneller Anleitung unserer Schauspielerin Ute Menzel, im Figurentheater unter professioneller Anleitung der Theaterpädagog/innen und im Tanztheater unter professioneller Anleitung der Tanzpädagogin Gabriele Bocek (Mondstaubtheater Zwickau e. V.). Die Teilnehmer/innen wählen einen der o. g. Schwerpunkte. Nach einer gemeinsamen Einführung arbeiten sie in ihren favorisierten Workshops. Den Abschluss bilden die Präsentationen einschließlich einer Reflektion und einer Ideenbörse, wie diese drei Kunstformen in einem Gesamtkunstwerk verschmelzen können.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an.

**Zwickau** 22. März 2017 – Treffpunkt Malsaal **Kosten** keine **Dauer** 6 h

## Fortbildung – Gregori Frids Monooper *Das Tagebuch der Anne Frank*

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Musik, Neigungskurse der Oberschulen

*Das Tagebuch der Anne Frank* berührt seit seiner Erstveröffentlichung 1948 Menschen auf der ganzen Welt. Der russische Komponist Grigori Frid hat in seiner gleichnamigen Monooper 21 Episoden aus dem Tagebuch als Libretto eingerichtet und vertont. In der Fortbildung machen wir Sie mit diesem Werk und seiner besonderen Wirkung vertraut. Wir zeigen Wege, wie man Jugendliche gerade mit der Kunstform Oper berühren kann, denn Musik wirkt meist direkter als Worte.

**Hinweis** Im Anschluss an die gleichfalls auch praktisch angelegte Fortbildung ist ein Besuch der Generalprobe möglich. **Anmeldung** Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an. **Zwickau** 8. Februar 2017 – 14.00 - 18.00 Uhr (anschließend Generalprobe 18.00 - ca. 19.15 Uhr) – Theater in der Mühle **Kosten** keine **Dauer** 3 h



# Theater für Erzieher/innen

## Theaterbriefe

Regelmäßig versenden wir per Post und E-Mail zusammen mit dem aktuellen Spielplan unsere Theaterbriefe für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier weisen wir Sie noch einmal gezielt auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik hin.

## Theaterstammtische

Zu Beginn der Spielzeit laden wir wieder traditionell Erzieher/innen zu uns ins Theater ein, um in anregender Runde unsere Angebote für Kita und Hort vorzustellen. Wir zeigen Ausschnitte aus laufenden bzw. geplanten Inszenierungen und kommen anschließend miteinander ins Gespräch.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Theaterstammtisch stellen wir Ihnen gern über die Theaterpädagogik aus.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 25. August 2016 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 6. September 2016 – 14.00 - 15.30 Uhr – Kleine Bühne

**Zwickau** 7. September 2016 – 14.00 - 15.30 Uhr – Theater in der Mühle

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Tag der Erzieherin/des Erziehers in Ausbildung

In der mittlerweile fünften Spielzeit laden wir wieder angehende Erzieher/innen und Sozialassistent/inn/en zu einem Fortbildungstag ein. Sie haben die Gelegenheit, ein Theaterstück für Kinder zu sehen und hinter die Kulissen zu schauen. Ihnen werden weiterhin einige grundlegende Theaterspiele mit Kindern vermittelt. Außerdem erhalten Sie umfangreiches Material zum selber Ausprobieren.

**Anmeldung** Bitte vereinbaren Sie dazu mit uns einen individuellen Termin für Ihre Einrichtung.

**Kosten** 10 €/Person (inkl. Theaterkarte) + 1 €/Person Handout – Kooperationsschulen: 5 €/Person (ohne Theaterkarte) + Theaterkarte + 1 €/Person Handout **Dauer** 6 h

## Mobile Fortbildungsbausteine

**Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort**

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir unsere Fortbildungsbausteine als interne Fortbildung für Ihre Einrichtungen an. Unsere Fortbildungsreihe *Theaterspielen mit den Kleinsten* umfasst folgende Bausteine:

I *Theaterspiele für Neugierige*, II *Theaterspiele für Bewegungsbegeisterte*, III *Theaterspiele für Puppenspieler*, IV *Märchen zum Mitmachen*, V *Schattenspiele*, VI *Theater der Sinne* und VII *Hin gehört: Wir entwickeln Klanggeschichten!*

**Hinweis** Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Termine** Bitte vereinbaren Sie dazu mit uns einen individuellen Termin für Ihre Einrichtung.

**Kosten** 30 €/Person (inkl. umfangreiches Handout)

## Fortbildung VI. – *Das Theater der Sinne*

**Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort**

Kinder entdecken nicht nur die Welt, sondern auch sich selbst. In dieser Fortbildung soll es um die Sinneseindrücke der Kinder gehen. Wir entdecken mit kleinen Übungen und theatralen Mitteln das Sehen, das Hören, das Riechen, das Schmecken und das Tasten. Am Ende entsteht eine kurze lehrreiche Aufführung, die man vor großem und kleinem Publikum zeigen kann. Diese spannende wie heitere Entdeckungsreise wurde von einigen Ihrer Kolleg/inn/en bereits erprobt.

**Hinweis** Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 10. Januar 2017 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 26. Januar 2017 – 9.00 - 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

**Zwickau** 25. Januar 2017 – 9.00 - 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle

**Kosten** 30 €/Person

## Fortbildung VIII. – *Feuer, Wasser, Erde, Luft – die Elemente im Jahreslauf*

**Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort**

Die Natur ist für Kinder ein unerschöpflicher Erfahrungsraum. Das ganze Jahr sind wir umgeben von den vier Elementen. Doch Feuer, Wasser, Erde und Luft verändern sich im Jahreslauf: Die Sonne wärmt im Frühling unsere Haut und lässt die Pflanzen wachsen, der Waldboden duftet im Sommer und der See lädt zum Baden ein, ein kräftiger Wind lässt den Drachen im Herbst in die Höhe steigen, der Winter schließlich lässt das Wasser gefrieren und bringt Ruhe übers Land. In der Fortbildung vermitteln wir Ihnen, wie Sie mit Kindern das Erleben in der Natur mithilfe der Methoden des Theaters spielerisch weiterentdecken und reflektieren können. Sie lernen, die Sinneseindrücke, die Körperwahrnehmung und den Verstand der Kinder anzuregen und die kreativen und sensomotorischen Kompetenzen zu stärken. Dabei verknüpfen wir verschiedene Methoden: Schauspiel, Bewegungstheater und Schattenspiel.

**Hinweis** Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum 18. Januar 2017 direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 1. Februar 2017 – 9.00 - 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

**Zwickau** 2. Februar – 9.30 - 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle

**Kosten** 30 €/Person

# Spielclubs und Projekte

## Spielclubs und Projekte

Alle Spielclubs starten Anfang September 2016. In jedem Club entsteht bis zum Spielzeitende 2017 jeweils eine Inszenierung, die dann in unseren kleinen Spielstätten gezeigt wird.

### theaterkinderclub 7+

**Alter** Kinder von 7 - 12 Jahren **Termin** mittwochs – Plauen 14.30 - 16.15 Uhr – Zwickau 14.00 - 15.30 Uhr  
**Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr **Leitung Plauen** Steffi Liedtke **Leitung Zwickau** Silvio Handrick

### theaterjugendclub 12+

**Alter** Jugendliche ab 12 Jahren **Termin** donnerstags – Plauen 16.00 - 18.00 Uhr – Zwickau 16.15 - 18.15 Uhr  
**Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr **Leitung Plauen** Steffi Liedtke **Leitung Zwickau** Silvio Handrick

### theaterspielclub 18+ Plauen & Studentenclub Zwickau

**Alter** Menschen ab 18 Jahren (in Zwickau nur Studierende und Auszubildende)  
**Termin** dienstags – Plauen 17.00 - 19.00 Uhr – Zwickau 17.00 - 19.00 Uhr  
**Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr **Leitung** Steffi Liedtke **Leitung Zwickau** Silvio Handrick

## Theatergruppe *Alles Theater* des Kinderschutzbundes OV Plauen

### – *Das Märchen vom Salz*

**Theaterstück von Ute Menzel frei nach dem Volksmärchen der Gebrüder Grimm**  
**Leitung: Ute Menzel – Musik: Maria Kisowska-Löster**

Die Königin von Hohenfels möchte eine Thronfolgerin bestimmen. Anwärterinnen sind ihre vier Töchter. Alle vier sind schön von Angesicht, aber vom Charakter sehr verschieden. So beschließt sie, die Tochter zur neuen Königin zu ernennen, die sie am meisten liebt. Als Prinzessin Annabell jedoch sagt: „Ich liebe dich wie das Salz“, wird sie vom Hofe verstoßen. Im Königreich verwandelt sich daraufhin alles Salz in pures Gold. Glück oder Unglück? Seht selbst ...

**Termine** Plauen 4. Oktober 2016 – 18.00 Uhr + 5. Oktober 2016 – 9.00 + 11.00 + 14.00 Uhr – Kleine Bühne

## 7. Winterferienlabor 2017 – *lebens-wert*

### Künstlerische Ferien in Plauen

Nach einem sehr erfolgreichen Auftakt 2011 und großartigen Fortführungen in den letzten Jahren startet mit Beginn der zweiten Winterferienwoche in der Jugendherberge *Alte Feuerwache* das nunmehr 7. Winterferienlabor. Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit einem/einer Künstler/in vier Tage zu leben und zu arbeiten, um dann am fünften Tag das Geschaffene auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters zu präsentieren. In den Workshops kann man in folgende Bereiche eintauchen:

### Tanz/Bewegung – Schauspiel – Film – Hörspiel

Wer Lust auf künstlerische Winterferien hat, meldet sich!

**Alter** Menschen von 8 - 21 Jahren **Anmeldeschluss** 27. Januar 2017 **Anmeldung** Steffi Liedtke

**Termin** 20. - 24. Februar 2017 (ganztägig)

**Kosten** Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung 59 €/ mit Übernachtung 159 €

## 3. Musical-Sommer-Camp 2017

### Künstlerische Ferien in Zwickau

Das Musical vereint Schauspiel, Gesang und Tanz. An fünf Tagen im Sommer können Kinder und Jugendliche von 9 bis 21 Jahren in diese Welt unter professioneller Anleitung eintauchen und sich ausprobieren. Spaß, Schweiß und eine gefeierte Aufführung am letzten Tag sind garantiert.

Wer Lust auf künstlerische Sommerferien hat, meldet sich!

**Alter** Menschen von 9 - 21 Jahren **Anmeldeschluss** 10. Juni 2017 **Anmeldung** Silvio Handrick

**Termin** 26. - 30. Juni 2017 (ganztägig)

**Kosten** Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung 79 € (inkl. Mittagessen)



# Konzerte für junge Ohren

## Ihr Kontakt für konzertpädagogische Angebote



**Freya Sachs**

**Ansprechpartnerin Plauen**

sachs@theater-plauen-zwickau.de

Telefonisch können Sie Kontakt aufnehmen über Anne Langhoff unter [0151] 5445-4787.



**Anne Langhoff**

**Ansprechpartnerin Zwickau**

langhoff@theater-plauen-zwickau.de

## Schulkonzerte für Kita, Hort und Grundschule

– weitere Informationen ab Seite 35

Für Grundschüler/innen und Vorschulgruppen bieten wir in dieser Spielzeit *Das Kuscheltierkonzert* von Klaus Wüsthoff, *Reise um die Welt* und *Die Schneekönigin* an.

**Das Kuscheltierkonzert** – ab 4 Jahre

**Plauen** 18. Oktober 2016 – Vogtlandtheater

**Zwickau** 9. November 2016 – Aula der Schule am Scheffelberg

**Reise um die Welt** – ab Kindergarten

**Plauen** 3. + 4. Mai 2017 – Vogtlandtheater

**Zwickau** 26. + 27. April 2017 – Aula der Schule am Scheffelberg

**Die Schneekönigin** – ab Vorschule

**Zwickau** 23. November 2016 – 10.00 Uhr – Malsaal

## Schulkonzerte für weiterführende Schulen

– weitere Informationen ab Seite 35

Für die 7. bis 9. Klassen wird es mit Edvard Griegs *Peer Gynt Suiten* abenteuerlich. Die künstlerische Gestaltung des Konzertes *Peer Gynt* geschieht in Kooperation mit dem Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau.

**Peer Gynt Suiten** – ab 5. Klasse

**Plauen** 19. Januar 2017 – 9.30 + 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

**Zwickau** 12. Januar 2017 – 9.30 + 11.00 Uhr – Aula der Schule am Scheffelberg

## Mobile Konzerte – weitere Informationen auf Seite 36

Gern kommen wir auch mit einem mobilen Konzert zu Ihnen in die Schule. Diese Form des Schulkonzerts soll als interaktive, lebendige Ergänzung des Musikunterrichts dienen.

**Kosten** auf Anfrage

## Konzerteinführungen für Schulkonzerte

Für Schulklassen bieten wir auf Wunsch im Vorfeld eines Schulkonzerts eine spezielle Einführung in das Werk an, die in der Schule stattfindet.

**Kosten** Theaterkarte

**Kontakt Plauen** Steffi Liedtke und Freya Sachs **Kontakt Zwickau** Silvio Handrick und Anne Langhoff

## Sinfonisches Paket (mit Konzertbesuch)

**Für Grundschule und 5. Klasse**

Wir kommen ein- bis dreimal im Schuljahr ins Klassenzimmer und stellen Instrumente der verschiedenen Instrumentengruppen vor. Anschließend besuchen die Schüler/innen ein Konzert und runden so das Erleben der einzelnen Instrumente ab (ideal im Rahmen der Instrumentenkunde).

**Kosten** Theaterkarte

## Instrumente Vorstellen (ohne Konzertbesuch)

Mitglieder unseres Orchesters machen sich auf den Weg in die Kita oder die Grundschule, um den Kindern frühzeitig den Kontakt zu klassischer Musik und den dazugehörigen Instrumenten zu ermöglichen. In etwa 30 Minuten werden Fragen beantwortet, Instrumente gezeigt und selbstverständlich Musik gemacht.

Gerne kann *Instrumente Vorstellen* mit einem *Schulkonzert* ergänzt werden.

**Kosten** 3 €/Schüler

## Öffentliche Konzertproben

**Für 7. bis 9. Klasse**

Kommen Sie nach vorheriger Absprache mit Ihren Schüler/innen in einen selbst gewählten Ausschnitt eines Sinfoniekonzertes auf eine Probe. Nach Möglichkeit stehen Dirigent, Solist/innen oder einzelne Musiker/innen für Fragen zur Verfügung.

**Kosten** keine

**Kontakt Plauen** Steffi Liedtke **Kontakt Zwickau** Silvio Handrick

# puppentheater- zwickau.de

Mit Z.

wird's bunt.

Alle aktuellen Informationen zum Zwickauer Puppentheater, wie Spielpläne, Kartenvorverkauf, Ensemble, u.v.a.m. halten wir ab September für Sie bereit.

**Kultour-Z.de**

Viel Kultur, viel Vergnügen!

**Liebe Freunde des Puppentheaters,  
sehr verehrtes Publikum,**

ganz sicher wissen Sie bereits, dass die Sparte Puppentheater ab 01.08.2016 als 100%ige Tochtergesellschaft (mit Gemeinnützigkeitsstatus) der Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.), in die alleinige Trägerschaft der Stadt Zwickau übergehen wird.

Nach intensiven Beratungen und Abwägung aller Argumente haben sich die Stadträte schließlich zur vollständigen Ausgliederung aus der Theater Plauen-Zwickau gGmbH und damit für eine dauerhafte Sicherung des Puppentheaters in der Zukunft entschieden.

Seien Sie gewiss, dass wir - die Kultour Z. - diese Aufgabe der bis in das Jahr 1952 zurückreichenden Tradition entsprechend, verantwortungs-, maß- und kraftvoll angehen. Seit mehreren Wochen befinden wir uns in engen Gesprächen mit den Puppenspielerinnen und Puppenspielern, den Technikern, Dramaturgen, Pädagogen, den Mitarbeiterinnen des Besucherservice, der Geschäftsführung und der Generalintendanz des Theaters Plauen-Zwickau. Es ist unser Wunsch, den Protagonisten der neu zu gründenden „Puppentheater Zwickau gGmbH“ ein hohes Maß an künstlerischer Eigenständigkeit, gleichzeitig aber auch an Eigenverantwortung zuzugestehen. Überdies planen wir eine vertraglich verankerte Kooperation mit dem Theater Plauen-Zwickau, die Theaterpädagogik, Dramaturgie, oder auch – in Teilen – die Öffentlichkeitsarbeit betreffend.

Mit rund 250 Veranstaltungen und durchschnittlich 250.000 Besuchern pro Jahr in unseren Häusern sowie einem Mitarbeiterstamm von bisher 30 Personen, beweist die Kultour Z. regelmäßig ihre hohe Flexibilität und Kompetenz. Es ist richtig, dass dabei die Kunst auf großer Bühne, die die Massen bewegt, bisher unser Kerngeschäft ist. Dies alles mit positiven Effekten für Hotellerie, Gastronomie und Wirtschaft.

Wir freuen uns darauf, unser Portfolio mit der „Puppentheater Zwickau gGmbH“ nun um die große Kunst auf kleiner Bühne erweitern zu können. Unser Puppentheater soll ein Herzensort für alle Zwickauer und die Bürger der Region sein. Wir möchten Fantasie und Kreativität aus den jungen Generationen „herausstreichen“ und so den Grundstein für den Zugang zum „großen“ Theater legen. Dabei wird es sich, davon sind wir überzeugt, ebenso verhalten wie in einer richtigen Familie: die Mutter profitiert von ihrer Tochter, wie auch die Tochter von ihrer Mutter profitiert.

Wir freuen uns auf Sie in unserem Puppentheater Zwickau!

Ihr Bernd Meyer  
Geschäftsführer

Ihr Jürgen Flemming  
Geschäftsführer





Extras

## Extras in Plauen und Zwickau

### Tag der offenen Tür

Wir öffnen alle Pforten und laden Sie ein, unser – und Ihr – Theater von allen Seiten zu erleben.

In Theaterführungen bekommen Sie in Plauen einen Einblick in die Theaterwelt hinter den Kulissen und beobachten in öffentlichen Proben den Arbeitsalltag der Künstlerinnen und Künstler. Kinder können sich von unseren Maskenbildnerinnen schminken lassen oder mit der Requisite basteln. Auf dem Theaterplatz werden Sie musikalisch unterhalten und natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

In Zwickau stellen wir Ihnen unsere neue Spielstätte, den Malsaal, vor und geben Ihnen in Führungen einen Einblick in den Stand der Bauarbeiten im Gewandhaus. Mit einem bunten Programm wird die *Kultour Z.* das Puppentheater präsentieren.

Krönender Höhepunkt des Tages ist in beiden Städten die Eröffnungsgala *Vorhang auf!*, in der wir Ihnen Kostproben der Stücke aus allen Sparten präsentieren, die Sie in der Spielzeit 2016/17 bei uns erwarten dürfen. Freuen Sie sich auf einen runden Theater-Tag! Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserem Monatsspielplan, unserer Website oder fragen Sie unseren Besucherservice.

**Zwickau** 10. September 2016 – ab 13.00 Uhr – Gewandhaus

**Plauen** 18. September 2016 – ab 11.00 Uhr – Vogtlandtheater

### Vorhang auf! – Wir stellen die Spielzeit vor

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Sie herzlich zu unserer Gala *Vorhang auf!* ein, bei welcher der Generalintendant und die Spartenleiter/innen Stücke, Konzerte und Projekte vorstellen und die Künstlerinnen und Künstler sich mit Kostproben ihres Könnens präsentieren.

**Zwickau** 10. September 2016 – 19.00 Uhr + 11. September 2016 – 16.00 Uhr – Ratssaal

**Plauen** 18. September 2016 – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater

### Theaterbälle – *Von Babelsberg nach Hollywood*

Wie in den vergangenen Jahren laden wir – in Plauen gemeinsam mit dem Theaterförderverein – wieder alle Tanzbegeisterten ein, das Tanzbein in festlicher Umgebung mit uns zu schwingen. Die Bälle 2017 werden ganz im Zeichen des Films stehen. Viel Glitzer und Glamour werden dem Vogtlandtheater und der Neuen Welt den Flair von Hollywood verleihen. Verwandeln Sie sich für eine Nacht in einen Leinwandstar, wandeln Sie auf dem Walk of Fame und lassen Sie sich von romantischer und mitreißender Filmmusik berauschen.

**Zwickau** 11. Februar 2017 – Neue Welt | **Plauen** 4. März 2017 – Vogtlandtheater

### Vorher/Nachher

Ihr Applaus ist für uns die schönste Reaktion. Doch auch darüber hinaus möchten wir gerne mit Ihnen in Kontakt kommen, Ihre Meinung hören oder Ihnen Hintergrundinformationen zu den Stücken und Inszenierungen auf unseren Bühnen vermitteln. Zu allen Angeboten entnehmen Sie bitte die jeweiligen Termine unseren Monatsplänen oder unserer Website.

Bei unseren **Einführungsmatineen** zu den Stücken auf den großen Bühnen laden wir Sie an einem Sonntag vor der Premiere herzlich ein, Stück, Inszenierung und künstlerisches Team schon vorab kennenzulernen. **Einführungen** für alle, die es genauer wissen wollen: Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir vor den Vorstellungen eine ca. 20-minütige Einführung in Stück, Hintergrund und Inszenierung an. **Öffentliche Premierenempfänge** Im Anschluss an jede Premiere laden wir Sie ganz herzlich ein, bei einem Glas Sekt mit uns zu feiern.

Gruppen bieten wir gerne zusätzliche Einführungen und Publikumsgespräche an. Für Terminwünsche melden Sie sich bitte bei der Dramaturgie.

**Schauspiel:** Maxi Ratzkowski – ratzkowski@theater-plauen-zwickau.de

**Musiktheater, Ballett und Konzert:** Sophie Walz – walz@theater-plauen-zwickau.de

### Kostümverleih und Führungen durch den Kostümfundus

Unser Theater verfügt über einen reichhaltigen Fundus an historischen Kostümen. Ob Sie eine spezielle Führung durch den Kostümfundus buchen oder gegen eine Gebühr ein Kostüm ausleihen möchten – bitte kontaktieren Sie unseren Fundusverwalter Tino Helbig.

**Öffnungszeiten Plauen** Mo: 8.00 - 12.00 Uhr + 12.30 - 14.00 Uhr  
und dienstags nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: [03741] 2813-4878

**Öffnungszeiten Zwickau** Fr: 9.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 18.00 Uhr  
und donnerstags nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: [0375] 27411-4685



## Extras in Plauen

### Öffentliche Theaterführungen

Einmal im Monat öffnen wir im Vogtlandtheater die Tore für einen Blick hinter die Kulissen und laden Sie ein, Wissenswertes aus Geschichte, Bühnentechnik und den Werkstätten hautnah zu erfahren. Wie lange dauert es, bis ein Bühnenbild fertig ist und wie teuer ist eigentlich eine Perücke? Wie ist die Bühne aufgebaut, welches ist die höchste Werkstatt im Theater, von wo kommen Musik und Videoeinspielungen und wie viele Mitarbeiter auf, unter, vor und hinter der Bühne braucht es tatsächlich, damit eine Vorstellung für das Publikum unvergesslich wird?

**Plauen** jeden letzten Samstag im Monat (außer Dezember und Juni) – 14.30 Uhr  
Treffpunkt: Bühneneingang des Vogtlandtheaters

Kosten: 4 €/Erwachsener, 2 €/Kind

Gruppen führen wir auch gerne außerhalb dieser Zeiten durch das Theater. Für Terminwünsche melden Sie sich bitte bei der Theaterpädagogik oder beim Besucherservice.

Aufgrund der Sanierung des Gewandhauses können diese Spielzeit in Zwickau keine Theaterführungen stattfinden.

### nachtschicht

Regelmäßig in der Spielzeit laden die Schauspielerinnen und Schauspieler Sie in die verborgenen Winkel ihrer Gehirnwindungen ein. Was das Tageslicht scheut, wird zur *nachtschicht* ins Scheinwerferlicht geworfen. Es wird improvisiert, mit Formen, Körpern und Stimmen experimentiert und vor allem Spaß gehabt! Jeder Abend ist anders und garantiert einmalig. Wir laden Sie ein, das Theater und unser Schauspielensemble von ganz anderen Seiten zu erleben, sich im lockeren Rahmen zu unterhalten und einander beim Feiern kennenzulernen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder auf unserer Facebook-Seite.

### Publikumsgespräche

Eine Möglichkeit des direkten Austausches bietet das Publikumsgespräch, das wir zu ausgewählten Inszenierungen anbieten. In entspannter Atmosphäre wollen wir uns über Stück, Inszenierung und Arbeitsweisen unterhalten. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Die Publikumsgespräche werden zu [Terror](#) und weiteren ausgewählten Inszenierungen stattfinden. Termine entnehmen Sie bitte den Monatsspielplänen oder unserer Website.

### Kunst im Vogtland

Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch in dieser Spielzeit unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Bildender Künstler Vogtland e. V. in Plauen fort. Der Bund Bildender Künstler wird wieder wechselnde Kunstaussstellungen im Vogtlandtheater organisieren.

### Silvester-Gala 2016 – *Schönheitswettbewerb im Olymp*

Die Operette lässt heiter und voller Witz die Antike auferstehen. Wer ist die Schönste im Olymp? Hera, Athene und Aphrodite ringen um die Gunst von Paris. Aber auch Zeus und Orpheus wollen die Schönheiten umgarnen. Zu spritzigen und eingängigen Melodien von Jacques Offenbach, Johann Strauss und Franz von Suppé geht es in dieser überdrehten Antike mit viel Tanz und mitreißenden Operettenhits ins neue Jahr.

Solisten und Ballett des Theaters Plauen-Zwickau | Dirigent: N. N.

**Plauen** 31. Dezember 2016 – 17.00 + 19.30 + 21.45 Uhr – Vogtlandtheater

### Spitzenfest-Gala 2017

Als einer der Höhepunkte des Spitzenfestes ist in gewohnter Tradition und in Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkonservatorium ein üppiges Programm aus Oper, Operette und Musical im Vogtlandtheater zu erleben.

Solisten des Theaters Plauen-Zwickau | Dirigent: N. N.

**Plauen** 17. Juni 2017 – 18.30 Uhr – Vogtlandtheater

### Open-Air-Gala – *Spanische Nächte*

Flamencotänzer, aufreizender Kastagnetten-Rhythmus und eigenwillige Harmonik prägen das musikalische Bild von Spanien. Die Sehnsucht nach dem exotischen Süden beflügelte auch so manchen europäischen und amerikanischen Tondichter. Auf der abendlichen Parktheaterbühne feiern die Sänger/innen und Musiker/innen des Theaters Plauen-Zwickau den Sommer mit vertrauten Klängen dieser Spanien-Rezeption neben echten spanischen Hits.

Solisten und Chor des Theaters Plauen-Zwickau | Dirigent: N. N.

**Plauen** 24. Juni 2017 – 20.00 Uhr + 25. Juni 2017 – 18.00 Uhr – Parktheater

## Extras in Zwickau

### tanz+

Erleben Sie ungewöhnliche und neue Facetten des Ballettensembles, lernen Sie unsere neuen Ensemblemitglieder kennen, entdecken Sie die besonderen und manchmal überraschenden Vorlieben der Tänzerinnen und Tänzer und lassen Sie sich hautnah vom Ballett faszinieren. Dreimal in der Spielzeit erwartet Sie ein einmaliger Abend im Alten Gasometer.

**Zwickau** 24. Oktober 2016 + 6. März 2017 + 12. Juni 2017 – jeweils 20.00 Uhr – Alter Gasometer

### Bewegungstraining – für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Gleich zwei Tänzerinnen des Ballettensembles gestalten durch ihren unterschiedlichen tänzerischen Background und Unterrichtsstil ein abwechslungsreiches und spannendes Training für Anfänger wie auch Fortgeschrittene.

**Zwickau** jeden Samstag um 15 Uhr in der Turnhalle der ehemaligen Diesterweg-Schule, Ecke Körnerstraße/Tonstraße

Unkostenbeitrag: 3 € pro Training/2 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren

(Dieser Betrag wird immer direkt vor der Stunde von den Leiterinnen eingesammelt.)

### Rede und Antwort

Eine Kooperation mit dem Förderverein „Caroline Neuber“ des Theaters Zwickau e. V.

Einmal im Monat lädt Sie Sophie Walz, Leitende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert, ein und steht Ihnen Rede und Antwort. Sie erfahren exklusive Hintergründe und können Ihre Erwartungen zu neuen Produktionen und bereits besuchten Inszenierungen diskutieren. Wir freuen uns auf angeregte Gesprächsrunden mit Ihnen in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Tee.

**Zwickau** donnerstags, einmal im Monat – 18.00 Uhr – Haus der Sparkasse

### Silvester mit Ani und Tani

Das Sänger-Ehepaar Ani und Shin Taniguchi läutet mit einem kurzweiligen und unterhaltsamen musikalischen Programm das neue Jahr ein.

**Zwickau** 31. Dezember 2016 – 18.00 + 21.00 Uhr – Theater in der Mühle

### Open-Air-Gala – Schwanenteich-Gala

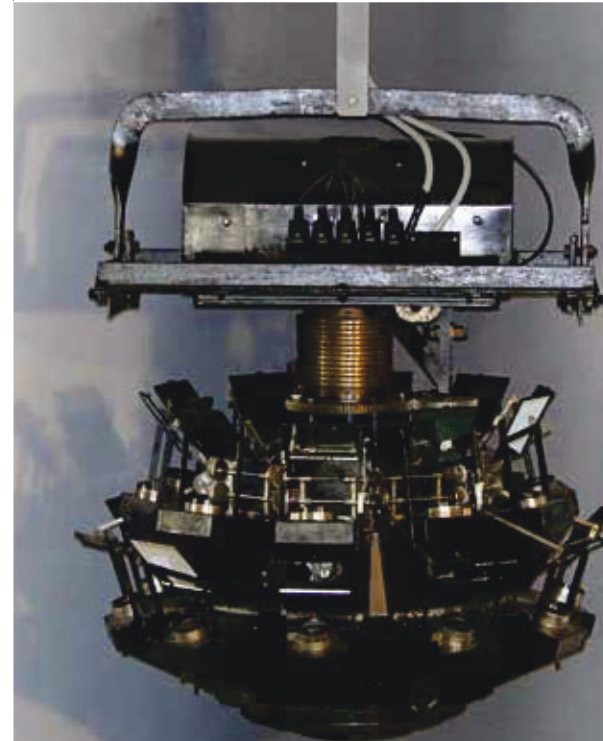
Nach den flirrenden Klängen des sommerlichen Spaniens 2016 lädt das Theater auch 2017 zu einer unterhaltsamen, sommerlich-heiteren Gala am Schwanenteich ein. Mit Werken aus Oper, Operette und Musical warten die Sängerinnen und Sänger sowie das Ballettensemble mit bekannten Hits, heißen Rhythmen und schwelgerischen Melodien auf. Live begleitet vom Philharmonischen Orchester erleben Sie einen unvergesslichen Sommerabend.

Solisten und Chor des Theaters Plauen-Zwickau | Dirigent: N. N.

**Zwickau** 1. Juli 2017 – 19.30 Uhr + 2. Juli – 18.00 Uhr – Freilichtbühne am Schwanenteich



## Der Wolkenapparat



Der Wolkenapparat von Schwabe & Co zauberte zwischen den Jahren 1922 und 1963 bewegte Projektionen in die Bühnenbilder des Plauener Vogtlandtheaters. Diese ausgeklügelte Beleuchtungstechnik – eine Art Vorläufer der heutigen Moving-Lights – gehörte seinerzeit zur teuersten Theatertechnik und kam daher nur in wenigen Theatern zum Einsatz. Die meisten dieser Apparaturen sind im Laufe der Jahre zerstört worden. Umso einzigartiger war der Fund 2008 in Plauen und die 2012 abgeschlossene Restaurierung. Zu besichtigen ist der Wolkenapparat im Löwel-Foyer des Vogtlandtheaters.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Carolin Eschenbrenner – Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit – [eschenbrenner@theater-plauen-zwickau.de](mailto:eschenbrenner@theater-plauen-zwickau.de)

Silvio Gahs – Technischer Direktor – [gahs@theater-plauen-zwickau.de](mailto:gahs@theater-plauen-zwickau.de)



Service





# Willkommen im Theater Plauen-Zwickau!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gern. Ob Sie einen individuellen Theaterbesuch planen, einen Gutschein erwerben oder ein Abonnement abschließen wollen – fragen Sie uns.

## Öffnungszeiten Besucherservice und Theaterkasse

### Vogtlandtheater Plauen

Theaterplatz – 08523 Plauen

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr

**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr

**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

**Kasse** [03741] 2813-4847 / -4848

**Besucherservice** [03741] 2813-4832 / -4834

**Fax** [03741] 2813-4835

**E-Mail** [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

### Gewandhaus Zwickau

Gewandhausstr. 7 – 08056 Zwickau

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr

**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr

**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

**Kasse** [0375] 27 411-4647 / -4648

**Besucherservice** [0375] 27411-4632 / -4634

**Fax** [0375] 27411-4635

**E-Mail** [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de)

Unsere **Vorstellungskassen** öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## Onlinetickets

Auf unserer Website [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) können Sie sich aktuell über unseren Spielplan informieren. Sie erfahren Wissenswertes zu unseren Aufführungen und den Terminen, erhalten aktuelle Informationen zum Theater und können jederzeit – ob Tag oder Nacht – Karten für Ihre Wunschvorstellung online buchen.

## Bankverbindungen

### Volksbank Vogtland eG

**BLZ** 870 958 24

**Konto** 501 190 600 3

**IBAN** DE22 8709 5824 5011 9060 03

**BIC** GENODEF1PL1

### Sparkasse Zwickau

**BLZ** 870 550 00

**Konto** 220 100 573 0

**IBAN** DE80 8705 5000 2201 0057 30

**BIC** WELADED1ZWI

## Facebook

Für noch mehr Information und Kommunikation mit anderen Theaterfreunden besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter [Theater Plauen-Zwickau](#).



Team des Besucherservice Plauen



Team des Besucherservice Zwickau

MERKUR  
BANK



**Brauchen Sie eine  
neue Bank?**

☎ 03741 28915 0



## Eintrittspreise im Vorverkauf [Preisangaben in €]

### Vogtlandtheater Plauen [VT]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Musical</b>	29,00	23,20	26,00	20,80	19,00	15,20
<b>Oper/Operette</b>	27,00	21,60	24,00	19,20	18,00	14,40
<b>Schauspiel</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Ballett</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Sinfoniekonzert</b>	27,00	—	24,00	—	18,00	—
<b>Kindertheater</b>	15,00	12,00	12,00	9,60	9,00	7,20

### Konzertgenuss pur

Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten zu den Sinfoniekonzerten Eintrittskarten für 5 € auf allen verfügbaren Plätzen.  
Rentner/innen erhalten zu den Sinfoniekonzerten Eintrittskarten für 17 € auf allen verfügbaren Plätzen.

### Kleine Bühne Plauen [KB]

<b>Musiktheater, Schauspiel, Ballett</b>	voll	erm.
Stücke für Erwachsene	19,00	15,20
Stücke für Kinder	10,00	7,00

### Parktheater Plauen

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Spanische Nächte</b>	32,00	25,60	27,00	21,60	21,00	16,80

### Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für die Open-Air-Gala *Spanische Nächte* 2017 bis zum 31. März 2017 und sparen Sie 5 € je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets).

### Das NEUE Familienticket im Parktheater

Großes Familienticket – zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

Kleines Familienticket – ein Erwachsener und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	Fam.- Ticket	weit. Kind	Fam.- Ticket	weit. Kind	Fam.- Ticket	weit. Kind
<b>Großes Familienticket</b>	82,00	18,00	68,00	14,00	53,00	12,00
<b>Kleines Familienticket</b>	50,00	18,00	41,00	14,00	32,00	12,00

Kraftstoffverbrauch BMW 225xe Active Tourer in l/100 km (kombiniert): 2,1–2,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 49–46; Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 15,4–11,0. Die Angaben Kraftstoff-/Stromverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen in Spannbreiten sind abhängig von der gewählten Rad- und Reifengröße. Als Basis für die Verbrauchsermittlung dient der ECE-Fahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Der neue BMW 2er  
Active Tourer 225xe



bmw-strauss.de

Freude am Fahren

# AUFLADEN. EINLADEN. DURCHSTARTEN.

DER BMW 2er ACTIVE TOURER JETZT  
ALS PLUG-IN-HYBRID MIT eDRIVE.

**iPERFORMANCE**

**Strauß®**  
WEGWEISEND. WERTSCHÄTZEND.

Firmensitz: Autohaus Strauß GmbH · Pausaer Straße 190 · 08525 Plauen · Tel.: 03741 5574-0  
Filiale Zwickau · Werdauer Straße 164 · 08060 Zwickau · Tel.: 0375 440066-0  
Filiale Oelsnitz · Willy-Brandt-Ring 17 · 08606 Oelsnitz/V. · Tel.: 037421 465-0  
Filiale Auerbach · Willy-Brandt-Straße 11 · 08209 Auerbach/V. · Tel.: 03744 8359-0

www.bmw-strauss.de · welcome@bmw-strauss.de



Jetzt scannen. Und  
Facebook-Fan werden.

## Liebe Zwickauer Theaterfreunde,

der Stadtrat von Zwickau hat für das Gewandhaus eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme beschlossen. In den kommenden zwei Jahren werden rund 14 Millionen Euro investiert, um den Einwohnern und Gästen der Robert-Schumann-Stadt auch in Zukunft ein modernes und den heutigen Ansprüchen gerecht werdendes Theater zu bieten. Freuen Sie sich darauf!

Damit Sie auch während dieser Sanierungsphase nicht auf Ihr Theater verzichten müssen, haben wir zahlreiche Ausweichspielstätten in Zwickau gesucht und gefunden. Seien Sie neugierig, wo das Theater in den kommenden zwei Jahren überall in der Stadt anzutreffen sein wird. Als besonderes Dankeschön an unsere zahlreichen treuen Theaterbesucher haben wir spezielle „Umbaupreise“ für Sie, so dass Sie auch in dieser Zeit viel Freude im und am Theater haben werden – egal ob als Abonnent/in oder als Kurzsentschlossene/r. Wir freuen uns auf Sie!

### Malsaal Zwickau [MS]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.
<b>Inszenierungen Großes Format</b>	23,00	18,40	21,00	16,80
<b>Inszenierungen Kleines Format</b>	19,00	15,20	17,00	13,60

**Großes Format:** *Der Barbier von Bagdad, Im weißen Rössl, Jeder stirbt für sich allein, Nathan der Weise, Terror*

**Kleines Format:** *Das Tagebuch der Anne Frank, Happy Birthday (UA), Sommer, Sonne, Kaktus*

### Ausweichspielstätten Zwickau

z. B. Konzert- und Ballhaus *Neue Welt* Zwickau [NW], Aula der Pestalozzischule, Lukaskirche, Dom St. Marien und weitere

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Musical</b>	29,00	23,20	26,00	20,80	19,00	15,20
<b>Oper/Operette</b>	27,00	21,60	24,00	19,20	18,00	14,40
<b>Schauspiel</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Ballett</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Sinfoniekonzert</b>	27,00	—	24,00	—	18,00	—
<b>Kindertheater</b>	15,00	12,00	12,00	9,60	9,00	7,20

### Konzertgenuss pur

Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten zu den Sinfoniekonzerten Eintrittskarten für 5 € auf allen verfügbaren Plätzen.

### Theater in der Mühle Zwickau [TiM]

<b>Musiktheater, Schauspiel, Ballett</b>	voll	erm.
Stücke für Erwachsene	19,00	15,20
Stücke für Kinder	10,00	7,00

### Burg Schönfels

	voll	erm.
<b>Cyrano de Bergerac</b>	27,00	21,60

### Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für das Sommerspektakel *Cyrano de Bergerac* bis zum 31. März 2017 und sparen Sie 5 € je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets)!

### Das NEUE Familienticket auf Burg Schönfels

Großes Familienticket → zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

Kleines Familienticket → ein Erwachsener und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

	Fam.- Ticket	weit. Kind
<b>Großes Familienticket</b>	68,00	14,00
<b>Kleines Familienticket</b>	41,00	14,00



### Premieren

Sehen Sie als Erste/r die neue Inszenierung Ihres Theaters! Genießen Sie im Anschluss an die Premiere ein Glas Sekt und treffen Sie die Künstler/innen und das Regieteam ganz persönlich.

### Weitere Angebote in Plauen und Zwickau

	voll	erm.
<b>Theaterführungen in Plauen (Mindestteilnehmerzahl 5 Personen)</b>	4,00 *	2,00 *
<b>nachtschicht, tanz+</b>	7,00	

\* ohne Aufschlag an der Vorstellungskasse



### Aufschläge

- An der Abendkasse wird ein Aufschlag von 2 € je Karte erhoben.
- Bei Sonderveranstaltungen, Vorstellungen am 31.12. und 01.01., Gastspielen und Fremdproduktionen sowie bei Kartenverkäufen durch Vorverkaufsstellen und Drittanbieter sind Aufschläge möglich.

### Ermäßigungen

- Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten 20 % Ermäßigung.
- Inhaber/innen des PLAUE-N-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag kostenfreie Karten an der Vorstellungskasse.
- Inhaber/innen des ZWICKAU-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag Karten mit 50 % Ermäßigung an der Vorstellungskasse.

Diese Ermäßigungen gelten nicht zu Vorstellungen am 31.12. und 01.01. sowie bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen. Bitte legen Sie uns Ihre Ermäßigungsberechtigung vor und halten Sie diese auch beim Einlass zur jeweiligen Vorstellung bereit.

### Ermäßigung für Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Behinderung, deren Schwerbehindertenausweis den Vermerk B, aG und Bl beinhaltet, erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Die jeweilige Begleitperson hat freien Eintritt.

### Gruppenermäßigung

Gruppen ab zehn Personen erhalten 20 % Rabatt auf den Vorverkaufspreis.

Gruppen ab 25 Personen erhalten 30 % Rabatt auf den Vorverkaufspreis.

**Superbonus für Gruppen** → jede 11. Person erhält freien Eintritt.

### Gruppenermäßigung für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen

Bei Gruppen ab zehn Personen erhalten Kinder, Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre zu allen Vorstellungen und in allen Spielstätten unseres Theaters (außer Freilichtbühnen) Karten zum Preis von 6 €. Die Aufsichtsperson (max. eine Person pro zehn Schüler) erhält freien Eintritt (Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12. und 01.01. sind ausgenommen).

### Schnäppchentag

Regelmäßig bieten wir ausgewählte Vorstellungen besonders günstig an – alle Karten zum halben Preis auf allen Plätzen! Informationen erhalten Sie im Besucherservice.

Bei allen Angeboten kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

## Die NEUE Theater-Card

Sie gehen gern ins Theater? Sie wollen flexibel sein und trotzdem mögliche Preisvorteile genießen? Dann haben wir das Richtige für Sie – die neue Theater-Card Classic und die neue Theater-Card Premium. Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag und bekommen das ganze Jahr einen Treuerabatt für Ihre Wunschveranstaltungen (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12 und 01.01.). Die Theater-Cards gelten jeweils für ein Jahr ab dem Ausstellungsdatum. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

### Theater-Card Classic

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 20 € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 30 % auf den Vorverkaufspreis!

### Theater-Card Premium

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 35 € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50 % auf den Vorverkaufspreis!

## VERSCHENKEN SIE THEATER



Mit Karten, Gutscheinen  
oder Abos beschenken  
Sie Theatererlebnisse  
für jeden Geschmack!

Plauen [03741] 2813-4847 / -4848  
Zwickau [0375] 27 411-4647 / -4648 → [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

theater  
plauen zwickau

## Theatertreue lohnt sich!

### Abonnements Veranstaltungsreihen für jeden Geschmack

Nutzen Sie unser breitgefächertes Abonnementangebot und profitieren Sie von den vielfältigen Vorteilen:

- Als Abonnent sparen Sie bis zu 30 % gegenüber dem Freiverkauf.
- An Ihrem persönlichen Theatertag wartet Ihr fester Sitzplatz auf Sie, garantiert ohne Anstellen an der Tages- oder Vorstellungskasse.
- Mit feststehenden Vorstellungsterminen können Sie Ihr Theaterjahr langfristig planen.
- Passt ein Vorstellungstermin überhaupt nicht – kein Problem! Wir tauschen ihn gern für Sie gegen einen anderen Termin in der laufenden Spielzeit (Umtauschgebühr 1,50 €).
- Als Abonnent erhalten Sie gegen Vorlage ihres Abbonnementeausweises für Vorstellungen außerhalb ihres Abonnements 20 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Vorstellungen am 31.12. und 01.01.
- Zahlen Sie Ihr Abonnement in einem Betrag oder bequem in zwei Raten ohne zusätzliche Aufschläge, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.
- Für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und Rentner/innen gilt der ermäßigte Abonnementpreis.

### Wahlabonnements

Sie wünschen sich ein flexibles Abonnement und wollen sich trotzdem einen attraktiven Preis sichern? Dann entscheiden Sie sich für unsere Wahlabonnements! Stellen Sie sich Ihr individuelles Programm aus unseren **Premieren**, **Repertoirevorstellungen** und **Sinfoniekonzerten** zusammen. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze! Ermäßigung für Menschen mit Behinderung.

## Sie haben Fragen zu unseren Abonnements?

### Vogtlandtheater Plauen

Theaterplatz 7 - 08523 Plauen

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr

**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr

**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

**Kasse** [03741] 2813-4847 / -4848

**Besucherservice** [03741] 2813-4832 / -4834

**Fax** [03741] 2813-4835

**E-Mail** [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

Unsere **Vorstellungskassen** öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### Gewandhaus Zwickau

Gewandhausstr. 7 - 08056 Zwickau

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr

**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr

**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

**Kasse** [0375] 27 411-4647 / -4648

**Besucherservice** [0375] 27411-4632 / -4634

**Fax** [0375] 27411-4635

**E-Mail** [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de)

VERMIETUNGS-HOTLINE ( 530 333 )

# BESTE AUSSICHTEN. FÜR ZWICKAU UND MICH.

Seit über 20 Jahren engagieren wir uns aktiv zum Wohle der Stadt. Bei Projekten zur Stadtentwicklung sowie in Kultur und Sport stehen wir für Zwickau ein. Auch als Vermieter setzen wir mit herausragenden Wohnungsangeboten immer höhere Maßstäbe.

IN ZWICKAU ZU HAUSE



**Aktuelle Wohnungsangebote:**  
Parkstraße 4 - 08056 Zwickau  
[www.ggz.de](http://www.ggz.de)



**GGZ**  
Geld- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH



Abo-Termine Plauen 2016/17

<b>Premieren-Abo</b> Premieren sind immer etwas ganz Besonderes – mit ganz besonderem Flair und ganz besonderen Gästen. Seien auch Sie Gast zu diesen besonderen Erlebnissen. Sichern Sie sich schon heute Ihren ganz persönlichen Premierenplatz!			
Goldfisch-Variationen	Sa. 24.09.16	19.30 Uhr	
Terror	Sa. 08.10.16	19.30 Uhr	
Adventskonzert	Sa. 03.12.16	19.30 Uhr	
Die Welt auf dem Monde	Sa. 14.01.17	19.30 Uhr	
Medea	Sa. 11.03.17	19.30 Uhr	
Die Perlenfischer	Sa. 01.04.17	19.30 Uhr	
Charleys Tante	Sa. 29.04.17	19.30 Uhr	
Cavalleria rusticana/			
Der Bajazzo	Sa. 10.06.17	19.30 Uhr	
Spanische Nächte (Gala)	Sa. 24.06.17	20.00 Uhr	Parktheater
<b>Dienstags-Abo</b> (vorwiegend Dienstag, 19.30 Uhr)			
Terror	Di. 18.10.16	19.30 Uhr	
Goldfisch-Variationen	Di. 01.11.16	19.30 Uhr	
Jeder stirbt für sich allein	Di. 17.01.17	19.30 Uhr	
Die Welt auf dem Monde	Di. 31.01.17	19.30 Uhr	
Junge Choreografen	Di. 07.03.17	19.30 Uhr	Kleine Bühne
Medea	Di. 11.04.17	19.30 Uhr	
Happy Birthday (UA)	Di. 02.05.17	19.30 Uhr	Kleine Bühne
Charleys Tante	Di. 23.05.17	19.30 Uhr	
Spanische Nächte (Gala)	Sa. 24.06.17	20.00 Uhr	Parktheater
<b>Freitags-Abo</b> (vorwiegend Freitag, 19.30 Uhr)			
Terror	Fr. 14.10.16	19.30 Uhr	
Kiss me, Kate	Mo.31.10.16	18.00 Uhr	
Goldfisch-Variationen	Fr. 18.11.16	19.30 Uhr	
Der Feuervogel	Fr. 16.12.16	19.30 Uhr	
Die Welt auf dem Monde	Fr. 10.02.17	19.30 Uhr	
Medea	Fr. 31.03.17	19.30 Uhr	
Happy Birthday (UA)	Fr. 09.06.17	19.30 Uhr	Kleine Bühne
Charleys Tante	Fr. 26.05.17	19.30 Uhr	
Spanische Nächte (Gala)	Sa. 24.06.17	20.00 Uhr	Parktheater

<b>Samstags-Abo</b> (vorwiegend Samstag, 19.30 Uhr)			
Goldfisch-Variationen	Sa. 01.10.16	19.30 Uhr	
Ritter Blaubart	Sa. 22.10.16	19.30 Uhr	
Terror	Sa. 19.11.16	19.30 Uhr	
Die Welt auf dem Monde	Sa. 21.01.17	19.30 Uhr	
Medea	Sa. 18.03.17	19.30 Uhr	
Die Perlenfischer	Sa. 08.04.17	19.30 Uhr	
Charleys Tante	Sa. 06.05.17	19.30 Uhr	
Happy Birthday (UA)	I. Sa. 03.06.17	19.30 Uhr	Kleine Bühne
	II. Fr. 16.06.17	19.30 Uhr	Kleine Bühne
Spanische Nächte (Gala)	So. 25.06.17	18.00 Uhr	Parktheater
<b>Sonntag-Nachmittags-Abo</b> (vorwiegend Sonntag, 15.00 Uhr)			
Goldfisch-Variationen	So. 23.10.16	15.00 Uhr	
Kiss me, Kate	So. 06.11.16	15.00 Uhr	
Luisa Miller	So. 29.01.17	15.00 Uhr	
Das Tagebuch der Anne Frank	Sa. 11.02.17	15.00 Uhr	Kleine Bühne
Der Feuervogel	So. 26.03.17	15.00 Uhr	
Der Vogelhändler	Mo.17.04.17	15.00 Uhr	
Charleys Tante	So. 14.05.17	15.00 Uhr	
Die Welt auf dem Monde	Mo.05.06.17	15.00 Uhr	
Spanische Nächte (Gala)	So. 25.06.17	18.00 Uhr	Parktheater
<b>Sonntag-Abend-Abo</b> (vorwiegend Sonntag, 18.00 Uhr)			
Terror	So. 16.10.16	18.00 Uhr	
Luisa Miller	So. 20.11.16	18.00 Uhr	
Goldfisch-Variationen	So. 15.01.17	18.00 Uhr	
Junge Choreografen	So. 12.02.17	18.00 Uhr	Kleine Bühne
Die Welt auf dem Monde	So. 12.03.17	18.00 Uhr	
Medea	So. 09.04.17	18.00 Uhr	
Happy Birthday (UA)	So. 07.05.17	18.00 Uhr	Kleine Bühne
Cavalleria rusticana/			
Der Bajazzo	So. 18.06.17	18.00 Uhr	
Spanische Nächte (Gala)	So. 25.06.17	18.00 Uhr	Parktheater

<b>Konzert-Abo</b> (Freitag, 19.30 Uhr – Vogtlandtheater)		
1. Sinfoniekonzert	Fr. 16.09.16	19.30 Uhr
2. Sinfoniekonzert	Fr. 07.10.16	19.30 Uhr
3. Sinfoniekonzert	Fr. 04.11.16	19.30 Uhr
4. Sinfoniekonzert	Fr. 27.01.17	19.30 Uhr
5. Sinfoniekonzert	Fr. 10.03.17	19.30 Uhr
6. Sinfoniekonzert	Fr. 07.04.17	19.30 Uhr
7. Sinfoniekonzert	Fr. 12.05.17	19.30 Uhr
8. Sinfoniekonzert	Fr. 02.06.17	19.30 Uhr

Preise der Abonnements in Plauen [Preisangaben in €]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Premieren-Abo</b> 9 Premieren aller Genres	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Dienstags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend dienstags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Freitags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend freitags	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Samstags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend samstags	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Sonntag-Nachmittags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Sonntag-Abend-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Konzert-Abo</b> 8 Sinfoniekonzerte	172,00	138,00	154,00	124,00	116,00	92,00
<b>Wahlabo</b> 6 Vorstellungen Ihrer Wahl	126,00	99,00	111,00	90,00	84,00	69,00
<b>Schnupperabo</b> 3 Vorstellungen Ihrer Wahl	66,00	54,00	57,00	48,00	45,00	36,00
<b>Jugend-Wahlabo</b> (bis 27 Jahre) 6 Vorstellungen von hauseigenen Produktionen	27,00					

**Super-Bonus für Schulen und Schülergruppen**  
Jedes 11. Abo gibt es geschenkt!

# Abo-Termine Zwickau 2016/2017

## GROSSE UMBAUABONNEMENTS

**Premieren-Abo** Premieren in einem Theater sind immer etwas ganz Besonderes – mit ganz besonderem Flair und ganz besonderen Gästen. Seien auch Sie Gast zu diesen besonderen Erlebnissen. Sichern Sie sich schon heute Ihren ganz persönlichen Premierenplatz!

Kiss me, Kate	Fr. 14.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Jeder stirbt für sich allein	Fr. 28.10.16	19.30 Uhr	Malsaal
Happy Birthday (UA)	Fr. 02.12.16	19.30 Uhr	Malsaal
Terror	Fr. 13.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Barbier von Bagdad	Fr. 27.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	Fr. 17.03.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Die Perlenfischer	Fr. 28.04.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Dancing Chorus Line (UA)	Sa. 20.05.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	Fr. 16.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels
Schwanenteich-Gala	Sa. 01.07.17	19.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

### Mittwochs-Abo (vorwiegend Mittwoch 19.30 Uhr)

Kiss me, Kate	Mi. 19.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Jeder stirbt für sich allein	Mi. 23.11.16	19.30 Uhr	Malsaal
Happy Birthday (UA)	Mi. 11.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Barbier von Bagdad	Mi. 01.03.17	19.30 Uhr	Malsaal
Terror	Di. 21.03.17	19.30 Uhr	Malsaal
Im weißen Rössl	Mi. 12.04.17	19.30 Uhr	Malsaal
Die Perlenfischer	Mi. 03.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Dancing Chorus Line (UA)	Mi. 24.05.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	Mi. 21.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Freitags-Abo (vorwiegend Freitag, 19.30 Uhr)

Kiss me, Kate	Fr. 14.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Jeder stirbt für sich allein	I. Fr. 18.11.16	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Fr. 25.11.16	19.30 Uhr	Malsaal
Happy Birthday (UA)	I. Do. 08.12.16	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 07.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
Im weißen Rössl	I. Fr. 20.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 22.04.17	19.30 Uhr	Malsaal
Terror	I. Fr. 03.02.17	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 04.02.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Barbier von Bagdad	I. Fr. 10.03.17	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Fr. 07.04.17	19.30 Uhr	Malsaal
Die Perlenfischer	Fr. 05.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Dancing Chorus Line (UA)	Fr. 26.05.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	Fr. 23.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Samstags-Abo (Samstag, 19.30 Uhr)

Nathan der Weise	Sa. 24.09.16	19.30 Uhr	Malsaal
Kiss me, Kate	Sa. 15.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Jeder stirbt für sich allein	Sa. 05.11.16	19.30 Uhr	Malsaal
Im weißen Rössl	Sa. 17.12.16	19.30 Uhr	Malsaal
Happy Birthday (UA)	Sa. 28.01.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	Sa. 18.03.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Die Perlenfischer	Sa. 06.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Dancing Chorus Line (UA)	Sa. 27.05.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	Sa. 17.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Sonntag-Nachmittags-Abo (vorwiegend Sonntag, 15.00 Uhr)

Kiss me, Kate	So. 16.10.16	18.00 Uhr	Aula Pestalozzischule
Sommer, Sonne, Kaktus	So. 30.10.16	15.00 Uhr	Malsaal
Jeder stirbt für sich allein	Sa. 26.11.16	15.00 Uhr	Malsaal
Terror	So. 22.01.17	15.00 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	So. 19.03.17	15.00 Uhr	Lukaskirche
Die schöne Galathée	So. 09.04.17	15.00 Uhr	Theater in der Mühle
Im weißen Rössl	So. 23.04.17	15.00 Uhr	Malsaal
Dancing Chorus Line (UA)	So. 28.05.17	15.00 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	So. 18.06.17	15.00 Uhr	Burg Schönfels

## KLEINE UMBAUABONNEMENTS

### Musiktheater-Mittwoch (vorwiegend Mittwoch, 19.30 Uhr)

Kiss me, Kate	Mi. 19.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Im weißen Rössl	Mi. 16.11.16	18.00 Uhr	Malsaal
Der Barbier von Bagdad	Mi. 01.03.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	Mi. 22.03.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Die Perlenfischer	Mi. 03.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Cyrano de Bergerac	Mi. 21.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Musiktheater-Freitag (vorwiegend Freitag, 19.30 Uhr)

Kiss me, Kate	Di. 18.10.16	19.30 Uhr	Aula Pestalozzischule
Im weißen Rössl	Fr. 16.12.16	19.30 Uhr	Malsaal
Der Barbier von Bagdad	Fr. 03.03.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	Fr. 17.03.17	19.30 Uhr	Lukaskirche
Die Perlenfischer	Fr. 05.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
Cyrano de Bergerac	Fr. 23.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Musiktheater Sonntag-Abend (vorwiegend Sonntag, 18.00 Uhr)

Kiss me, Kate	So. 16.10.16	18.00 Uhr	Aula Pestalozzischule
Im weißen Rössl	Mi. 16.11.16	18.00 Uhr	Malsaal
Der Feuervogel	So. 19.03.17	15.00 Uhr	Lukaskirche
Die Perlenfischer	So. 30.04.17	18.00 Uhr	Neue Welt
Dancing Chorus Line (UA)	So. 21.05.17	18.00 Uhr	Lukaskirche
Cyrano de Bergerac	Sa. 24.06.17	19.30 Uhr	Burg Schönfels

### Konzert-Abo (Donnerstag, 19.30 Uhr – Neue Welt)

1. Sinfoniekonzert	Do. 15.09.16	19.30 Uhr	Dom St. Marien
2. Sinfoniekonzert	Do. 06.10.16	19.30 Uhr	Dom St. Marien
3. Sinfoniekonzert	Do. 03.11.16	19.30 Uhr	Neue Welt
4. Sinfoniekonzert	Do. 26.01.17	19.30 Uhr	Neue Welt
5. Sinfoniekonzert	Do. 09.03.17	19.30 Uhr	Neue Welt
6. Sinfoniekonzert	Do. 06.04.17	19.30 Uhr	Neue Welt
7. Sinfoniekonzert	Do. 11.05.17	19.30 Uhr	Neue Welt
8. Sinfoniekonzert	Do. 01.06.17	19.30 Uhr	Neue Welt



Preise der Abonnements in Zwickau [Preisangaben in €]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
GROSSE UMBAUABONNEMENTS						
<b>Premieren-Abo</b> 9 Premieren aller Genres Genres, vorwiegend freitags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Mittwochs-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend mittwochs	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Freitags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend freitags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Samstags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend samstags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Sonntag-Nachmittags-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
KLEINE UMBAUABONNEMENTS						
<b>Musiktheater Mittwoch</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend mittwochs	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Musiktheater Freitag</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend freitags	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Musiktheater Sonntag-Abend</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend sonntags	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Konzert-Abo</b> 8 Sinfoniekonzerte	172,00	138,00	154,00	124,00	116,00	92,00
<b>Wahlabo</b> 6 Vorstellungen Ihrer Wahl	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Schnupperabo</b> 3 Vorstellungen Ihrer Wahl	57,00	45,00	51,00	42,00	—	—
<b>Jugend-Wahlabo</b> (bis 27 Jahre) 6 Vorstellungen von hauseigenen Produktionen	27,00					

**Super-Bonus für Schulen und Schülergruppen**  
Jedes 11. Abo gibt es geschenkt!

Unser zusätzlicher Service für Sie

Parken während des Theaterbesuchs

**Plauen: Parkhaus Dormero Hotel**  
Tauschen Sie Ihr Parkhausticket für nur 3 € an der Abendkasse gegen ein Ausfahrtticket um.

**Zwickau: Centrum-Parkhaus**  
Bei Vorstellungen im Malsaal und im Theater in der Mühle rabattieren wir Ihr Parkticket. Bitte fragen Sie unser Abendpersonal.

Taxi

Auf Wunsch bestellen die Mitarbeiter/innen des Besucherservice zum Vorstellungsende ein Taxi für Sie. Bitte melden Sie sich vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse.

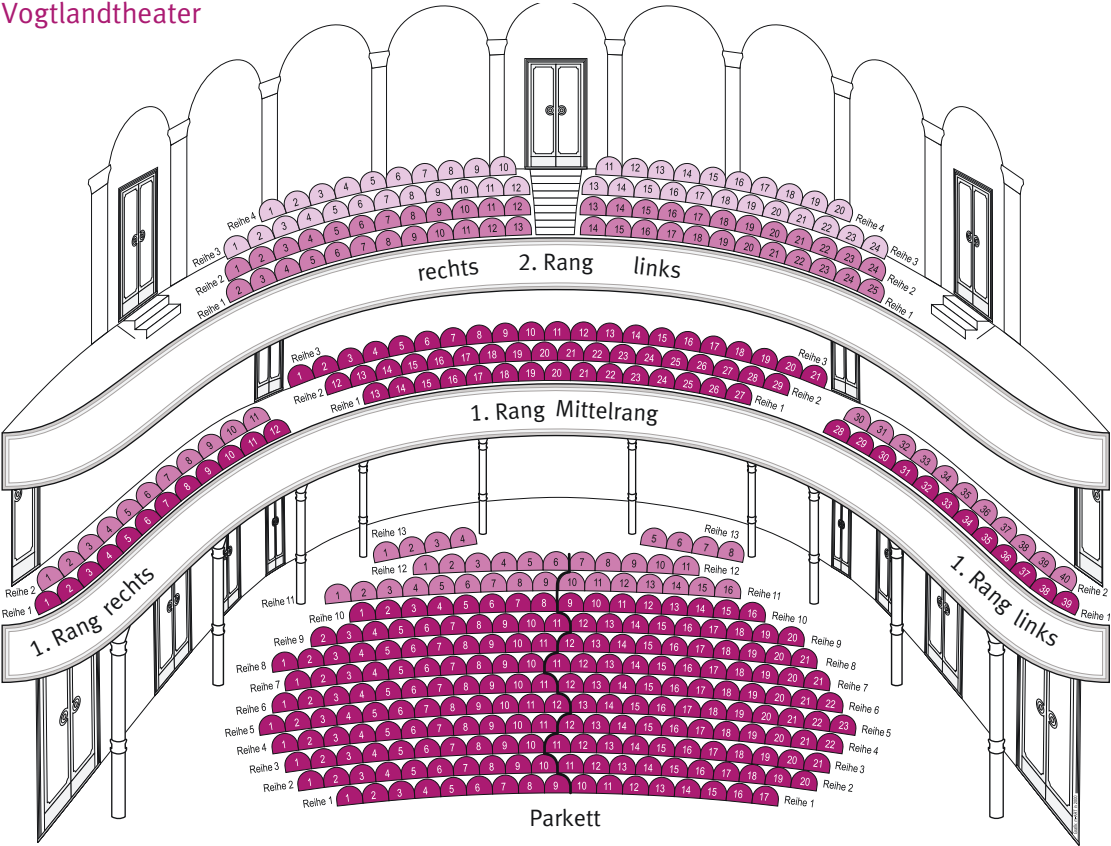
Hörhilfen

**Plauen:** eine Infrarotanlage  
Bitte erkundigen Sie sich bei unserem Besucherservice.

Ersatzspielstätten Zwickau

- Malsaal:** Gelände des Gewandhauses, Eingang Katharinenstraße 7-12  
Anfahrt wie zum Gewandhaus  
Parkmöglichkeiten im Centrum-Parkhaus
- Neue Welt:** Leipziger Str. 182, 08058 Zwickau  
Anfahrt mit Straßenbahn Linie 4 oder 7, Haltestelle „Neue Welt“  
Parkmöglichkeiten an der Leipziger Straße
- Aula der Pestalozzischule:** Seminarstraße 3, 08058 Zwickau  
Straßenbahn Linie 4 oder 7, Haltestelle „Kurt-Eisner-Straße“, anschließend Fußweg  
Parkmöglichkeiten innerhalb des Gebietes
- Lukaskirche:** Schloßparkstraße 50, 08064 Zwickau  
Anfahrt mit Buslinie 10, Haltestelle „Planitzer Markt“, anschließend Fußweg  
Parkmöglichkeiten an der Schloßparkstraße
- Katharinenkirche:** Katharinenstraße 27, 08056 Zwickau  
Anfahrt wie zum Gewandhaus  
Parkmöglichkeiten im Centrum-Parkhaus, Parkplatz am Alten Gasometer
- Aula der Scheffelbergschule:** Sternenstraße 3, 08066 Zwickau  
Anfahrt Straßenbahn Linie 3, Haltestelle „Westsächsische Hochschule“  
Parkmöglichkeiten an der Scheffelberg- oder Kosmonautenstraße
- Dom St. Marien:** Domhof 10, 08056 Zwickau  
Anfahrt wie zum Gewandhaus  
Parkmöglichkeiten im Parkhaus der Zwickau-Arcaden, Parkhaus Kornmarkt, Centrum-Parkhaus

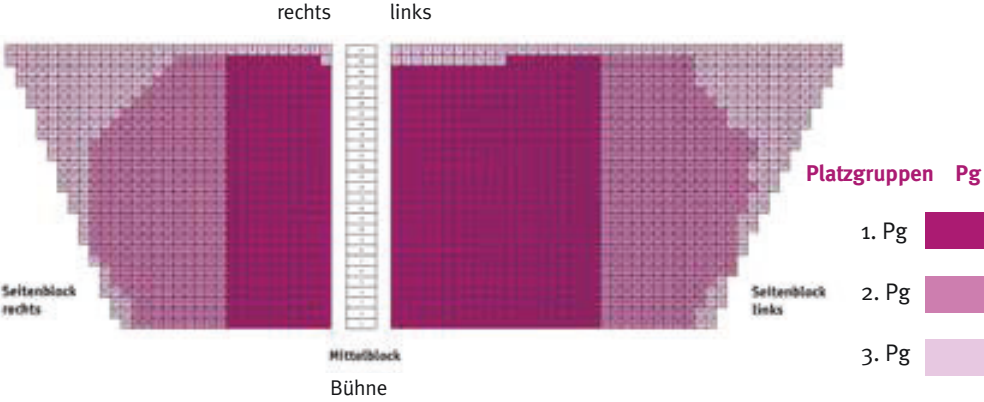
Sitzpläne Plauen  
Vogtlandtheater



**Platzgruppen** 1. Pg 2. Pg 3. Pg

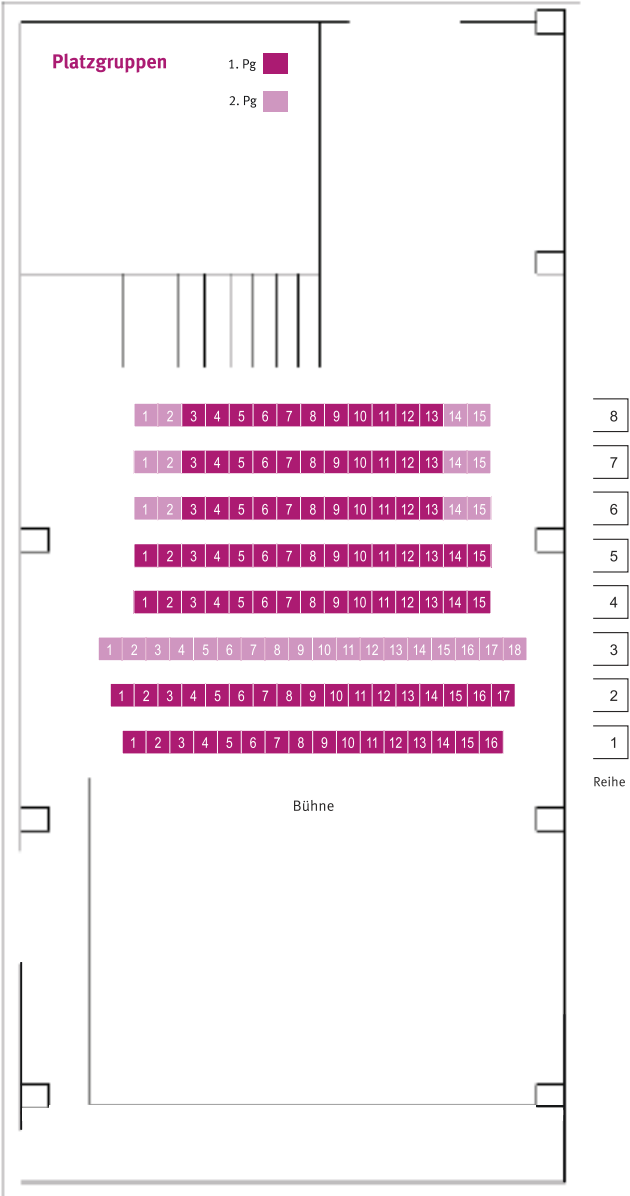
Bei **Konzerten** sind die Reihen 1 bis 3 im Parkett Teil der 2. Preisgruppe.

Parktheater



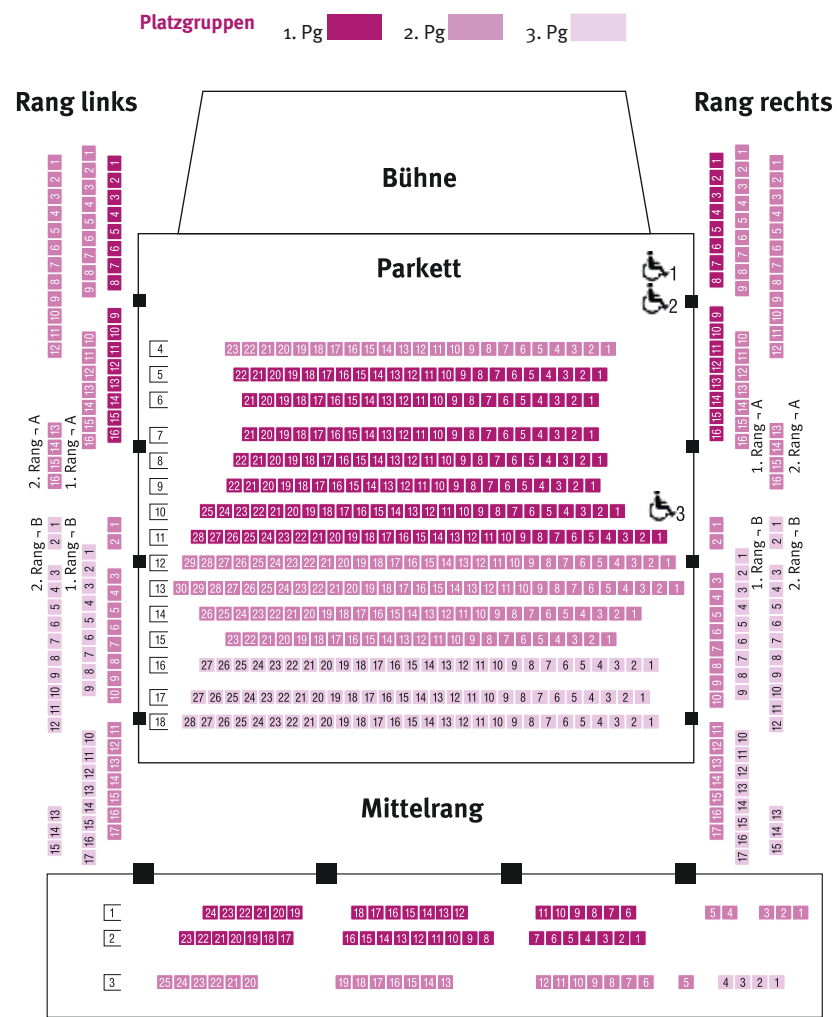
Sitzpläne Zwickau  
Malsaal

Für den Zeitraum der Generalsanierung des Zwickauer Gewandhauses wird der Malsaal eine der Ersatzspielstätten sein. Hier bieten wir regelmäßig Musiktheater-, Ballett- und Schauspiel-Inszenierungen an. Der Eingang ist über die Katharinenstraße zu erreichen.





Sitzpläne Zwickau  
Neue Welt [Bestuhlungsplan für Konzert]



# IM GRÜNEN BEREICH...

## KALENDERFABRIK PLAUEN

ERFAHRUNG.  
ENGAGEMENT.  
VERANTWORTUNG.



**kalenderfabrik**  
PLAUEN

Abbildung: © xperformance - istockphoto.com

### Theaterleitung

Roland May [Generalintendant] Sandra Kaiser [Geschäftsführerin] Carolin Eschenbrenner [Persönliche Mitarbeiterin des Generalintendanten] Christiane Wohlgemuth [Sekretärin der Geschäftsführerin] Antje Kleindienst [Sekretärin des Generalintendanten]

### Dramaturgie und Theaterpädagogik

Maxi Ratzkowski [Leitende Dramaturgin für Schauspiel] Sophie Walz [Leitende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert] Ulrike Cordula Berger [Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert] Vera Gertz [Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert] N. N. [Dramaturgieassistent/in für Schauspiel] Karima Wolter [Dramaturgieassistentin für Schauspiel] Steffi Liedtke [Leiterin der Theaterpädagogik/Theaterpädagogin Plauen] Silvio Handrick [Theaterpädagoge Zwickau]

### Werbung

Carolin Eschenbrenner [Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung] N. N. [Mitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit] Peter Awtukowitsch [Theaterfotograf/Mitarbeiter Werbung/Inspizient] Stefanie Bauer [Mitarbeiterin Werbung]

### Künstlerisches Betriebsbüro

Tina Kober [Chefdisponentin] Sabine Kümmritz [Mitarbeiterin KBB] Sylvia Mannigel [Mitarbeiterin KBB mit Verpflichtung als Souffleuse, Regieassistentin, Inspizientin]

### Ausstattung

Luisa Lange [Ausstattungsleiterin] N. N. [Ausstattungsassistent/in mit Ausstattungsverpflichtung]

### Musiktheater

Jürgen Pöckel [Musiktheaterdirektor/Stellv. d. Generalintendanten] Lutz de Veer [Generalmusikdirektor] N. N. [1. Kapellmeister/Stellv. d. GMD] Maxim Böckelmann [2. Kapellmeister/Solorepetitor] Martin Eckenweber [Geschäftsführender Studienleiter] Matthias Sandler [Studienleiter] Sängern und Sänger Johanna Brault – Julia Ebert – Judith Schubert – Sonja Westermann – Jason Kim – John Pumphrey – Karsten Schröter – Sebastian Seitz – Shin Taniguchi Regieassistent/Soufflage/Inspizienz Verena Everding [mit Spielverpflichtung] – Jens Herrmann [mit Spielverpflichtung] – Anca Höppner – Stephanie Schweigert – Barbara Turbanisch Opernchor Friedemann Schulz [Chordirektor/Kapellmeister] Chorsängerinnen und Chorsänger Elvira Cieplucha – Iris Gerstenberg – Anke Giebson – Manja Ilgen – Silke Jahn-Popov – Angelika Naumann – Tamara Noack – Karla Polenz – Jacqueline Treydel – Georgi Kabov – Dong-Bum Kim – Ivan Mirtchev – Volker Naumann – Mathias Polenz – Nikolay Popov – Tilman Rau – Holger Rieck – Norman Sengewald – Michael Simmen – Detelin Tabakow – Dietmar Wölker

### Ballett

Annett Göhre [Ballettdirektorin/Chefchoreografin] Thomas Hartmann [Ballettmeister/Choreograf] Paul Gertitschke [Musikalischer Mitarbeiter/Repetitor] Tänzerinnen und Tänzer Nicole Stroh – Maki Taketa – Ekaterina Tumanova – Elena Tumanova – Yun Yeh – Elliot Bourke – Keigo Nozaki – Federico Politano – Vincenzo Timpa – Vincenzo Vitanza

### Schauspiel

Roland May [Schauspieldirektor] Maxi Ratzkowski [Mitarbeiterin des Schauspieldirektors] Gilbert Mieroph [Oberspielleiter] Schauspielerinnen und Schauspieler Nadine Aßmann – Julia Hell – Else Hennig – Ute Menzel – Anja Schreiber – Björn-Ole Blunck – Marcel Kaiser – Daniel Koch – Till Alexander Lang – Leonard Lange – Peter Prinz – Michael Schramm Regieassistent/Soufflage/Inspizienz Andra Born – Monika Redner – David Ripp – Gabriele Triems – Karima Wolter – Eveline Wunderlich – N. N.

### Philharmonisches Orchester

Lutz de Veer [Generalmusikdirektor] N. N. [1. Kapellmeister/Stellv. d. GMD] Maxim Böckelmann [2. Kapellmeister/Assistent des GMD] Uwe Leonhardt [Orchestermanager] 1. Violine George Nojogan [1. Konzertmeister] Karl-Hermann Schlosser [Stellv. 1. Konzertmeister] Adrian Lucaci [Vorspieler] Elena-Carmen Schulze-Lacureau [Vorspielerin] Cornelia Birke-Wölker – Uta Schadeberg – Hannelore Haupt – Gregor Nitzsche – Marian Kolev – Eva-Maria Nagel – Daniela Göhcke – Diana Baage 2. Violine Emilia Arnaudova [Stimmführerin] Christoph Neugebauer [Stimmführer] Andrea Voigt [Stellv. Stimmführerin] Christoph Hennig [Vorspieler] Ingeborg Weller – Gerhard Hauptmann – Raimond Göpfert – Annette Wunderlich – Petra Lucaci – Freya Sachs Viola Barbara Drechsel [Solobratscherin] Jose Schütze [Stellv. Solobratscher] Johannes Range [Vorspieler] Steffen Burghardt – Christiane Guhl – Irina Simule Violoncello Nicolaus Köhler [Solocellist] Antoanetta Höflich [Stellv. Solocellistin] Dietrich Mund [Stellv. Solocellist] Regina Fleischhauer [Vorspielerin] Holger Höflich – Tobias Sigler Kontrabass Michael Pukas [Solobassist] N. N. [Stellv. Solobassist/in] Peter Skamletz [Stellv. Solobassist] Thomas Böttcher [Vorspieler] Rüdiger Beer Harfe Maria-Anja Hübenthal [Soloharfenistin] Flöte Anne Langhoff [Soloflötistin] Kerstin Gleitsmann [Stellv. Soloflötistin] Christiane Nojogan [Stellv. Soloflötistin] Andre Passin Oboe Almut Rönnecke [Solooboistin] Burkhard Weber [Solooboist] Axel Vieweg [Stellv. Solooboist] Dariusz Cieplucha Klarinette Frank Gareis [Soloklarinetist] Bernhard Knobloch [Soloklarinetist] Wieland Schneider [Stellv. Soloklarinetist] Uwe Gleitsmann – Holger Heberlein Fagott Matthias Hillmann [Solofagottist] Bernd Simanowski [Stellv. Solofagottist] Gerald Blechschmidt – Maik Harloff Horn Ralf Frank [Solohornist] Erdmut Philipp [Solohornist] Remus Cozma [Wechselhornist] Christian Rosette [Wechselhornist] Satoru Soejima [Wechselhornist] Trompete Alexander Richter [Solotrompeter] Steffen Triems [Stellv. Solotrompeter] Norbert Zieger [Wechseltrompeter] Tobias Prosche – Mario Richter Posaune Dan Simule [Soloposaunist] Jörg Ulbricht [Soloposaunist] Erik Feitisch [Bassposaunist] Aurel-Dorean Müller [Bassposaunist] Tuba Ralf Bahner [Solotubist] Stefan Hickstein [Solotubist] Pauke/Schlagzeug Annette Weisheit [Solopaukerin] Peter Weller [Stellv. Solopauker] Mirela-Florina Walla [1. Schlagzeugin]

### Bühne und Werkstätten

Silvio Gahs [Technischer Direktor] Andreas Nobis [Produktionsleiter] Frank Philipzig [Betriebsingenieur und MA Betriebssicherheit] Bühnentechnik Eduard Hermann [Leiter Bühnentechnik Plauen] N. N. [Leiter Bühnentechnik Zwickau] Henry Kozok [Theaterobermeister Zwickau] N. N. [Theatermeister Plauen] Ralf Strobelt [Theatermeister/Pyrotechniker Zwickau] Frank Wettermann [Theatermeister Plauen] Michael Korb [Seitenmeister Plauen] Michael Moos [Seitenmeister Plauen] Martin Pfeiffer [Seitenmeister Zwickau] Axel Pollex [Chefmaschinist/Seitenmeister Zwickau] Dirk Skeide [Seitenmeister/Pyrotechniker Plauen] Ronny Beyer [Bühnentechniker/Pyrotechniker Zwickau] Frank Dietzsch [Bühnentechniker/Pyrotechniker Plauen] Thomas Buchmann [Bühnentechniker/Maschinist Plauen] Michael Descher [Bühnentechniker/Maschinist Plauen] Thomas Gerber [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau] Jens-Jörg Hilbert [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau] Peter Beck [Bühnentechniker Plauen] Rainer Bourguignon [Bühnentechniker Plauen] Juliane Buchmann [Bühnentechnikerin Zwickau] Marcel Fischer [Bühnentechniker Plauen] Marika Gurando [Bühnentechnikerin Plauen] Ralf Hempel [Bühnentechniker Zwickau] Uwe Heyde [Bühnentechniker Zwickau] Enrico Hilbert [Bühnentechniker Zwickau] Reimo Lütke [Bühnentechniker Plauen] Uwe Möckel [Bühnentechniker Zwickau] Armin Roßner [Bühnentechniker Zwickau] Joris Walleneit [Bühnentechniker Zwickau] Beleuchtung Wolfgang Härtel [Beleuchtungsmeister/Leiter Beleuchtung] Matthias Fieseler [Beleuchtungsmeister/Stellv. Leiter Beleuchtung] Enrico Burek [Beleuchtungsmeister Zwickau] Matthias Knoll [Beleuchtungsmeister Plauen] Andreas Breiter [Beleuchter Zwickau] Torsten Jüngel [Beleuchter Plauen] Tilo Mack [Beleuchter Plauen] Jan Parthey [Beleuchter Plauen] Patrick Stelzmann [Beleuchter Plauen] Antonio Wunderlich [Beleuchter Plauen] Bodo Roß [Beleuchter Zwickau] Stephan Schürer [Beleuchter/Vorarbeiter Zwickau] Bernd Vollert [Beleuchter Zwickau] Uwe Vorweg [Beleuchter Zwickau] Ton Armin Hoier [Leiter Tonabteilung] Thomas Joram [Stellv. Leiter Tonabteilung] Daniel Jähne [Cheftontechniker Plauen] Horst-Ingo Grunwald [Tontechniker Zwickau] André Martin [Tontechniker Zwickau] Maske Diana Rohde [Chefmaskenbildnerin] Andrea Kaufmann [Stellv. Chefmaskenbildnerin] Doreen Kuhfs [Maskenbildnerin Plauen] Kathrin Tischendorf [Maskenbildnerin Zwickau] Florentine Thost [Maskenbildnerin Zwickau] Sylvia Uhlig [Maskenbildnerin Zwickau] Katrin Uhlig [Mitarbeiterin Maske Zwickau] Christina Voigt [Mitarbeiterin Maske Zwickau] Kostümapteilung Dorit Naumann [Obergewandmeisterin] Chris Löffler [Gewandmeisterin] Annett Führer [Schneiderin/Zuschnitt] Kerstin Patzenbein [Schneiderin/Zuschnitt] Silvia Schneider [Schneiderin/Zuschnitt] Kirsten Birke [Schneiderin/Ankleiderin] Simone Hessel [Schneiderin/Ankleiderin] Gabriele Kirchhof [Schneiderin/Ankleiderin] Babett Kröbig-Winter [Schneiderin/Modistin/Ankleiderin] Ines Mellenthin [Schneiderin/Ankleiderin] Katrin Möckel [Schneiderin/Ankleiderin] Kathrin Ritter [Schneiderin/Ankleiderin] Mandy Sammler [Stellv. Leiterin der Schneiderei/Ankleiderin Plauen] Karin Senns [Schneiderin/Ankleiderin] Sissy Fabian [Ankleiderin Zwickau] Kerstin Held [Ankleiderin Zwickau] Uta Großer [Ankleiderin Zwickau] Roswitha Meyer [Ankleiderin Plauen] Heidemarie Mitlacher [Ankleiderin Plauen] Yves Richter [Ankleider Plauen] Tino Helbig [Verwal-

ter Kostümfundus] Requisite Karina Wolf [Leiterin Requisite] Holger Alfert [Mitarbeiter Requisite Plauen] Frank Höppner [Mitarbeiter Requisite Zwickau] Beate Knüpfer [Mitarbeiterin Requisite Plauen] Cornelia Naumann [Mitarbeiterin Requisite Plauen] Heike Süß [Mitarbeiterin Requisite Zwickau] Tischlerei Ron Kretzschmar [Leiter Tischlerei Plauen] Bernd Oelschlegel [Leiter Tischlerei Zwickau] Pavel Hlavac [Tischler Zwickau] Thomas Neubert [Tischler Plauen] Schlosserei Uwe Gärtner [Schlosser Zwickau] Ralf Kretzschmar [Schlosser Plauen] Mitarbeiterin Malsaal Anja Schneider-Keipert [Leiterin Malsaal Zwickau] Lidia Schwinger [Leiterin Malsaal Plauen] Marieke Eidam [Malsaal Zwickau] Andrea Fischer [Mitarbeiterin Malsaal Plauen] Dekorationsabteilung Ronny Rauch [Leiter Dekoration] Kathrin Steinert [Mitarbeiterin Dekoration Zwickau]

Besucherservice Claudia Kuntze [Leiterin Besucherservice] Ursula Dziub [Stellv. Leiterin Besucherservice Plauen] Evelyn Badstübner [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau] Kerstin Schlee [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen] Silke Benedict [Theaterkasse Plauen] Kerstin Kuntze [Theaterkasse Zwickau] Michaela Stark [Theaterkasse Zwickau] Heidrun Weisflog [Theaterkasse Zwickau] Antje Whisler [Theaterkasse Plauen] Christel de Veer [Leiterin Einlassdienst Zwickau] Elke Thomae [Leiterin Einlassdienst Plauen]

Verwaltung Michael Zentgraf [Planung und Controlling] Yvonne Meßing [Personalsachbearbeiterin] Ilona Heinze [Lohnbuchhalterin] Karin Möckel [Lohnbuchhalterin] Sandy Möckel-Wunderlich [Lohnbuchhalterin] Kornelia Schuster [Leiterin Buchhaltung] Heidrun Buchheim [Finanzbuchhalterin] Birgit Gipsper [Finanzbuchhalterin] Josefine Sandmann [Finanzbuchhalterin]

Hauspersonal Rolf Lang [Hausmeister Zwickau] Christian Lutz [Haustechniker Plauen] Rainer Arnold [Kraftfahrer/Bühnentechniker] Marko Fischer [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau] Toni Rothemann [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau] Johannes Zenner [Kraftfahrer Plauen]

### Betriebsrat

Nicolaus Köhler [Vorsitzender] Michael Korb [Stellv. Vorsitzender]

### Ehrenmitglieder der Theater Plauen-Zwickau gGmbH

Wilfried Arndt – Birge Arnold – MD Albrecht Hofmann – Henry Klüglich – Helma Nindl – Ilona Ratzmann – Heinrich Schulze – Wolfgang Schulze – Helmar Stöß – Rainer Wenke – GMD Prof. Dieter Gerhardt Worn

### Ehrenmitglieder des Vogtlandtheaters Plauen

Peter Bork – Theo Fischer – Karl Fritzsche – KS Martin Fuhrmann – Joachim Giering – Lisa Hübner – Sieglinde Reichelt – Claus-Peter Schumann – Christa Stöß – Renate Tietze-Friede

### Ehrenmitglied des Theaters Zwickau

KS Doris Bauer

### Mitglieder des Aufsichtsrates

Jens Heinzig [Vorsitzender] Steffen Zenner [Stellv. Vorsitzender] Dirk Brückner – Friedrich Hähner-Springmühl – Claudia Hänsel – Prof. Dr. Lutz Kowalzik – Waltraut Löscher – Christian Siegel – Uwe Täschner – Sven Wöhl



## Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Vogtlandtheaters,

seit 1898 dominiert das prächtige Plauener Theater das Zentrum der Stadt, einst initiiert und maßgeblich gefördert durch einen 1890 von 44 Mitgliedern ins Leben gerufenen Theaterverein. Der Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters, im August 1991 von 28 Mitgliedern gegründet, setzt diese würdige Tradition fort.

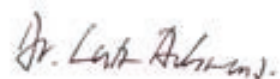
In 25 Jahren ist die Zahl der Mitglieder des Vereins auf über 300 gewachsen. Sie alle eint der Wille, das Vogtlandtheater in Plauen als Teil des fusionierten Theaters Plauen-Zwickau zu bewahren: als ein produzierendes Dreispartentheater mit einem Philharmonischen Orchester.

Dafür tut der Verein viel. Mit Hilfe der ausschließlich dem Verein dienenden *Hans-und Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen* unterstützt er großzügig das Vogtlandtheater. Der Verein bereichert das kulturelle Leben mit der Reihe *Der Theaterförderverein lädt ein*, einem monatlichen Theaterstammtisch und einem jährlichen, gemeinsam mit dem Theater organisierten, Theaterball. Der Verein gibt alle zwei Monate die Zeitung des Theaterfördervereins heraus und organisiert Theaterfahrten. Vor allem aber gehören die Mitglieder des Fördervereins zu den treuesten Theaterbesuchern und Abonnenten.

Unterstützen auch Sie diese Gemeinschaft Gleichgesinnter und damit das Vogtlandtheater!

Werden Sie Mitglied im Plauener Theaterförderverein!

Mit herzlichem Gruß



Dr. Lutz Behrens  
Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Vogtlandtheaters Plauen und  
Vorstandsvorsitzender der *Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen*



*Bilden seit 2013 den Vorstand des Plauener Fördervereins und seine Beisitzer: (von links) Ehrenvorsitzender Eberhard Eisel, Schriftführerin Renate Rudert, Vorsitzender Dr. Lutz Behrens, Beisitzerin Steffi Müller-Klug, Schatzmeister Bodo Brandt, Beisitzerin Gerda Schlee, Beisitzer Matthias Frank und stellvertretender Vorsitzender Helko Grimm.*

## Förderverein „Caroline Neuber“ des Theaters Zwickau e. V.

Liebe Freunde unseres Theaters, sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr für unseren Förderverein. Wir begehen unser 25-jähriges Jubiläum. Grund genug, einmal DANKESCHÖN zu sagen. Wir danken all denen, die durch ihr Engagement im Verein oder als Sponsoren mit dazu beigetragen haben, dass unser Theater seine Vielfalt bewahren kann und mit seiner Spielfreude viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und über die Stadtgrenze hinaus begeistert und auch weiterhin begeistern wird.

Eines unserer jüngsten Projekte ist die Orchesterakademie PhilKon. Hier wollen wir hochbegabten, jungen Musikerinnen und Musikern unseres Konservatoriums die Möglichkeit geben, in einer großen Orchesterformation mitzuspielen und so praktische Erfahrungen zu sammeln.

Unser Ziel war und ist es, das Theater materiell und ideell zu unterstützen, damit auch zukünftig erfolgreich Konzerte, Inszenierungen und Gastspiele stattfinden können.

Als Förderverein verstehen wir uns als Bindeglied zwischen Publikum und Theater. In unseren monatlichen Stammtischrunden kommen theaterinteressierte Gäste und Vereinsmitglieder ins Gespräch, es werden Fragen beantwortet und Anregungen entgegengenommen. Neu seit der Spielzeit 2015/16 ist eine Gesprächsrunde, die von der Leitenden Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert, Sophie Walz, ins Leben gerufen wurde. Diese Runde mit dem Titel *Rede und Antwort* steht allen Theaterfreunden offen. Hier werden aktuelle Fragen zu bevorstehenden Aufführungen beantwortet und rückblickend Eindrücke von stattgefundenen Aufführungen gesammelt.

Für die Zukunft wünschen wir uns viele, viele junge und junggebliebene Mitglieder, damit unser Förderverein wächst und uns unsere Sponsoren weiter unterstützen.

Auch Sie können uns helfen! Werden Sie Mitglied im Förderverein! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge. Nicht nur unser Theater, auch der Förderverein hält vielfältige Angebote für Sie bereit. Davon können Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite überzeugen.

[www.foerderverein-theater-zwickau.de](http://www.foerderverein-theater-zwickau.de)

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen  
Förderverein „Caroline Neuber“ des Theaters Zwickau e. V.  
Vorstand

[www.foerderverein-theater-zwickau.de](http://www.foerderverein-theater-zwickau.de)

[www.theaterfoerderverein.de](http://www.theaterfoerderverein.de)

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## der THEATER PLAUE-ZWICKAU gGmbH

### 1. Allgemein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH (im Folgenden „Theater“) und den Besuchern ihrer Veranstaltungen und sind Bestandteil des Vertrags zwischen ihnen. Die AGB gelten für alle Veranstaltungen des Theaters, auch für Veranstaltungen Dritter, soweit nichts anderes vereinbart wird. Durch Erwerb und Verwendung einer Eintrittskarte akzeptiert der Erwerber bzw. Nutzer die Geltung dieser AGB.

### 2. Öffnungszeiten

2.1. Besucherservice und Vorverkaufskassen

Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht. Änderungen werden veröffentlicht.

2.2. Vorstellungskassen

Die Vorstellungskassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### 3. Eintrittspreise/Ermäßigungen

3.1. Eintrittspreise und Ermäßigungen sind den Aushängen der Vorverkaufskassen und den Veröffentlichungen in den Spielzeithften sowie der Website des Theaters zu entnehmen.

3.2. Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen werden gesonderte Eintrittspreise vereinbart und entsprechend bekannt gemacht.

3.3. Ermäßigte Karten werden nur gegen Vorlage der entsprechenden Berechtigung verkauft. Der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Vorstellungsbuch mitzuführen und auf Verlangen des Einlasspersonals vorzulegen. Wird der Nachweis nicht erbracht, muss die Differenz zum vollen Kartenpreis vor dem Einlass nachgezahlt werden. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

### 4. Kartenvorverkauf, Reservierung, Abholung

4.1. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf abgedruckten Vorstellung zum angegebenen Termin. Der mit Kauf der Eintrittskarte erworbene Anspruch auf Besuch einer Vorstellung gilt bis zum Beginn der Vorstellung. Der Kunde hat unmittelbar nach Erhalt der Eintrittskarte die Richtigkeit der abgedruckten Daten und gegebenenfalls das erhaltene Wechselgeld zu prüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

4.2. Verbindliche Kartenreservierungen können persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) erfolgen. Mit der Kartenreservierung gestattet der Kunde die Speicherung der für die Erfassung notwendigen persönlichen Daten im Ticketsystem. Das Theater verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln.

4.3. Reservierte Karten sind, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, innerhalb von zwei Wochen, spätestens jedoch bis drei Werktage vor der Veranstaltung abzuholen, andernfalls ist die Reservierung infällig. Die Abholung kurzfristiger Reservierungen wird individuell vereinbart. Bei Hinterlegung reservierter Eintrittskarten an der Vorstellungskasse sind diese bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen, andernfalls gehen sie in den freien Verkauf. Reservierungen für Gruppen ab zehn Personen sind schriftlich vorzunehmen und innerhalb von zwei Wochen abzuholen, eine Abholung an der Vorstellungskasse ist nicht möglich.

4.4. An den Vorstellungskassen erfolgt vorrangig ein Verkauf von Eintrittskarten für die entsprechende Vorstellung. Verkauf und Reservierung für andere Termine sind nur bedingt möglich.

4.5. Eine Kartenbestellung per Telefon ist bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Eintrittskarten. Ein Anspruch auf die bestellten Eintrittskarten besteht erst nach Bestätigung der Bestellung durch das Theater. Mit der Bestellung kommt kein Fernabsatzvertrag gem. § 312 b BGB zustande; ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht insoweit nicht. Ermäßigungen müssen bei jeder Bestellung geltend gemacht werden, da nach Erhalt der Rechnung oder der Eintrittskarten eine Ermäßigung nicht mehr möglich ist.

4.6. Beim Erwerb von Onlinekarten wird der Käufer an unseren Partner tickets.com weitergeleitet. Der Verkauf der Karten erfolgt zu deren Geschäftsbedingungen. Die erworbenen Karten können an den Vorstellungskassen nach Vorlage der Buchungsbestätigung abgeholt werden. Auf Wunsch werden die Karten gegen Gebühr gemäß Preisliste zugeschickt. Während der Theaterferien erfolgt kein Versand der online gekauften Eintrittskarten. Die jeweiligen Schließzeiten sind den Veröffentlichungen des Theaters zu entnehmen. Über das Internet erworbene Karten werden nicht zurückgenommen.

### 5. Umtausch und Rücknahme von Eintrittskarten

5.1. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme von erworbenen Eintrittskarten.

5.2. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen oder technischen Gründen eventuelle Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen – soweit zeitlich und organisatorisch machbar – persönlich oder über die örtliche Presse. Bei Vorstellungsausfall oder Spielplanänderung werden dem Besucher möglichst eine Ersatzvorstellung oder Ausweichtermine für die ausgefallene Vorstellung angeboten. Ist am Vorstellungstag keine Ersatzvorstellung möglich oder kann der Besucher die angebotenen Termine nicht wahrnehmen, wird ihm der Kaufpreis (ggf. in Form eines Gutscheines) erstattet. Der Erstattungsanspruch muss sofort, in Ausnahmefällen innerhalb von acht Tagen, nach der betreffenden Veranstaltung durch Vorlage oder Einsendung der Original Eintrittskarten geltend gemacht werden. Weitere Aufwendungen des Kunden werden nicht ersetzt, immaterielle Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann es aus technischen Gründen zu Platzsperrungen kommen. In diesen Fällen bieten wir Ihnen Ersatzplätze an. Besetzungs- und Programmänderungen oder veränderte Anfangszeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Einstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch der Besucher auf Erstattung des Eintrittspreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 Minuten nach Beginn erfolgte. Der Anspruch ist innerhalb von 14 Tagen unter Vorlage der Original Eintrittskarte geltend zu machen und erlischt danach. Der Ausfall von Vorstellungen infolge von Streik oder aus Gründen höherer Gewalt begründet keinen Erstattungsanspruch.

5.3. Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. Bei unsicherer Witterung wird empfohlen, regenfeste Kleidung und Regencapes mitzuführen. Das Aufspannen von Regenschirmen während der Veranstaltung ist wegen damit verbundener Sichtbehinderung anderer Besucher nicht gestattet. Aufgrund der Witterung kann es zu Verzögerungen beim Beginn oder zu Unterbrechungen der Veranstaltung kommen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung dennoch witterungsbedingt abgesagt, so besteht ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises, jedoch nur gegen Vorlage der Original Eintrittskarte innerhalb einer Frist von 14 Tagen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung aufgrund extremer Witterungsbedingungen vor der Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 min nach Beginn abgebrochen, besteht ebenfalls Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei späterem Abbruch gilt die Leistung als erbracht und es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Gebühren (z. B. Vorverkaufsgebühr, Versand- und Bearbeitungsgebühren) werden in allen Fällen nicht erstattet.

5.4. Zum Gruppenpreis erworbene Eintrittskarten werden im Krankheitsfall bis max. 5 % der ursprünglichen Gesamtanzahl der erworbenen Karten zurückgenommen und rückvergütet.

5.5. Für verloren gegangene Eintrittskarten und Theater-Cards wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet. Es kann eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn der Betreffende nachweisen oder glaubhaft machen kann, welche Karte er gekauft hatte. Es gilt die Originalkarte vor der Ersatzkarte. Für nicht besuchte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig umgetauschte Anrechtsvorstellungen, für verfallene Eintrittskarten oder Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

### 6. Gutscheine

Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre ab Erwerb gültig. Liegt der Wert der mit dem Gutschein erworbenen Eintrittskarten unter dem auf dem Gutschein ausgewiesenen Betrag, wird über den Restbetrag ein neuer Gutschein ausgestellt. Gutscheine sind für alle Veranstaltungen des Theaters einlösbar.

### 7. Zahlungsarten

7.1. An den Vorverkaufs- und Vorstellungskassen ist die Bezahlung bar oder per EC-Karte (keine Kreditkarten) möglich.

7.2. Beim Onlinekartenauf ist die Bezahlung in der Regel als Sofortüberweisung oder mit Kreditkarte (Master, Visa, Amex) möglich. Es gelten die AGB des jeweiligen Anbieters.

7.3. Bei Kartenversand ist die Bezahlung ausschließlich per Überweisung (zuzüglich der jeweils gültigen Bearbeitungsgebühr) möglich. Die Zusendung von Eintrittskarten erfolgt nach Zahlungseingang auf eigenes Risiko des Bestellers.

### 8. Abonnement

8.1. Mit einem Abonnement wird eine vereinbarte Anzahl von Vorstellungen in der gewählten Serie im Voraus erworben. Auch in der laufenden Spielzeit können Abonnements für die übrige Spielzeit abgeschlossen werden.

8.2. Das Abonnement wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht schriftlich bis zum 15. Juni innerhalb der laufenden Spielzeit gekündigt wird.

8.3. Der/die Abonnent/in ist zur fristgerechten Zahlung des Abonnementbetrages verpflichtet. Die Zahlung kann per Überweisung oder durch Erteilung eines Abbuchungsauftrages erfolgen. Die Abbuchung erfolgt ohne Aufschlag in zwei Raten jeweils Anfang Oktober und Anfang März der laufenden Spielzeit. Bei Überweisung ist keine Ratenzahlung möglich. Die Aushändigung der Abonnement-Unterlagen erfolgt nach Zahlungseingang. Zahlungsverzug zieht Bearbeitungsgebühren nach sich oder führt nach erfolgloser Mahnung zur Sperrung des Abonnements. Die Zahlungsverpflichtung für das gesamte Abonnement bleibt bestehen.

8.4. Wahlabo-Scheine sind rechtzeitig vor Besuch der Vorstellung beim Besucherservice gegen Eintrittskarten einzulösen.

8.5. Bei Verhinderung ist ein Umtausch in eine andere Vorstellung möglich. Dieser muss bis einen Tag vor dem Vorstellungstermin erfolgen. Außer bei Spielplanänderungen wird eine Umtauschgebühr gemäß aktueller Preisliste erhoben. Umtauschscheine können innerhalb einer Spielzeit eingelöst werden. Grundsätzlich gelten Umtauschscheine nicht für Sonderveranstaltungen oder Gastspiele. Bei Einlösung für eine andere Vorstellung besteht kein Anspruch auf den im Abonnementvertrag vereinbarten Sitzplatz oder die Platzgruppe.

8.6. Bei Verlust des Abonnementausweises stellen wir gegen Gebühr gemäß Preisliste einen Ersatzausweis aus. Für nicht besuchte bzw. nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen und verloren gegangene Wahlabo- oder Umtauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

8.7. Ermäßigte Abonnementpreise werden für den berechtigten Personenkreis bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung gewährt und gelten ausschließlich für den Berechtigungszeitraum. Daraus entsteht für den/die Abonnenten/in die Verpflichtung, den Ablauf der Berechtigung unverzüglich dem Theater persönlich oder schriftlich mitzuteilen. Der Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung ist für jede Spielzeit neu zu erbringen. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

8.8. Änderungen der persönlichen Daten wie Name, Wohnanschrift, Telefonnummer und der Bankverbindung sind dem Besucherservice umgehend schriftlich mitzuteilen. Änderungen im Abonnement (z. B. Platzänderungen) sind bis zum 15. Juni der laufenden Spielzeit zu beantragen.

8.9. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen, technischen oder Gründen höherer Gewalt Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen, soweit zeitlich und organisatorisch umsetzbar, telefonisch oder über die örtliche Presse. Ein Anspruch auf Rückzahlung eines auch nur anteiligen Abonnementpreises entsteht durch die Änderung nicht.

### 9. Einlass

9.1. Der Einlass in den Zuschauerraum erfolgt in der Regel 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. In Ausnahmefällen kann ein früherer oder späterer Einlass stattfinden. Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten.

9.2. Verspätet nach Vorstellungsbeginn eintreffende Besucher können nur in Abhängigkeit von den Erfordernissen der Inszenierung und auf Anweisung des Einlasspersonals den Zuschauerraum betreten und den ihnen zugewiesenen Platz einnehmen. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf den gebuchten Platz. In Abhängigkeit von der Inszenierung kann der Zeitpunkt des Nacheinlasses auch auf die Pause verlegt oder ganz ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Einlass oder Erstattung des Eintrittspreises besteht in diesen Fällen nicht.

9.3. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet, Ausnahmen bilden nur gesondert ausgewiesene Veranstaltungen mit Bewirtung. Das Rauchen ist generell untersagt.

### 10. Garderobe

Jacken, Mäntel, Rucksäcke, große Taschen, Schirme u. ä. sind in den Garderoben gegen Aushändigung einer Garderobenmarke abzugeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung der Berechtigung an den Besucher zurückgegeben. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn der Besucher seine Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht und die in der Preisliste festgelegten Wiederbeschaffungskosten der Garderobenmarke ersetzt hat.

Die Garderobengebühr wird nicht separat erhoben, sie ist grundsätzlich im Eintrittspreis integriert.

Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Bei Verlust oder Schaden an der Garderobe ist das Garderobenpersonal sofort zu informieren. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindliche Gegenstände. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

### 11. Urheberrecht

Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen im Theater ist aus urheber- und leistungsrechtlichen Gründen strengstens untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung. Bei Zuwiderhandlungen können Aufnahmegeräte und das -material bis zur rechtlichen Klärung vom Theaterpersonal eingezogen werden.

### 12. Hausrecht

Der von der Theaterleitung beauftragte Leitungsdienst nimmt für die jeweilige Veranstaltung das Hausrecht des Theaters wahr und ist insoweit berechtigt, in begründeten Fällen bei Verstößen gegen diese AGB den Zutritt zu verweigern oder für die Veranstaltung einen Hausverweis auszusprechen. Dies gilt auch für Demonstrationen oder vergleichbare Aktivitäten.

### 13. Schlussbestimmungen

Der Aufenthalt in den Vorverkaufsstellen und Veranstaltungsorten erfolgt auf eigene Gefahr. Für schuldhaft verursachte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit haftet das Theater nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haftet das Theater nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, es sei denn, es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen. Die Haftung des Theaters ist außer im Falle vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor. Für Fremdleistungen haftet nicht das Theater, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

Das Vertragsverhältnis und diese AGB unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Zwickau.



**14. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**Preisliste sonstige Leistungen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH Spielzeit 2016/17**

Bearbeitungsgebühr für Versand von Eintrittskarten pro Auftrag	3,00 EUR
Nachdruck bei Verlust der Eintrittskarte	2,00 EUR
Nachdruck bei Verlust des Aboausweises, der Theater-Card	5,00 EUR
Umtauschgebühr pro Abonnementtausch	1,50 EUR
Mindestsatz Mahngebühr	5,00 EUR
Wiederbeschaffungskosten bei Verlust der Garderobenmarke	5,00 EUR

Plauen/Zwickau, den 01.06.2017

**Impressum**

**Herausgeber** Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Gewandhausstr. 7 – 08056 Zwickau – Tel. 0375 27411-4630  
Fax 0375 27411-4609 – [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

**Generalintendant** Roland May **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser **Redaktion** Maxi Ratzkowski **Texte** Dramaturgie **Layout und Satz** unico – Agentur für Gestaltung – [www.unico-gestaltung.de](http://www.unico-gestaltung.de) **Fotos** Portraitfotos von Chris Gonz – Inszenierungs- und Ensemblefotos von Peter Awtukowitsch – Foto Seite 5 von Mia Soßna **Druck** Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG **Redaktionsschluss** 18. Mai 2016 – **Titelbild** Goldfish-Variationen

Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau

**VOGT  
LAND**



K.M.E. ADVANCED LINE SOURCE TECHNOLOGY

Klingenthaler  
Musikelektronik GmbH  
Auerbacher Straße 268  
08248 Klingenthal  
phone +49(0)37467 558-0  
fax +49(0)37467 558-33

 [www.kme-sound.com](http://www.kme-sound.com)

# UrZwickauer im Rampenlicht

Seit 1859.  
Ursprünglich.  
Ehrlich.  
Natürlich.



Zwickauer Mauritius.  
Ein Schluck Heimat.





# Begeistern ist einfach.



[sparkasse.de](https://sparkasse.de)

## Wenn junge Talente nachhaltig gefördert werden.

Sparkassen unterstützen als größter nichtstaatlicher Kulturförderer Projekte in allen Regionen Deutschlands. Darunter auch den bundesweiten Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“, der junge Menschen seit über 50 Jahren für klassische Musik begeistert.

 **Sparkasse  
Zwickau**